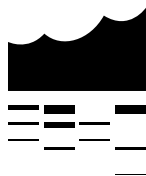
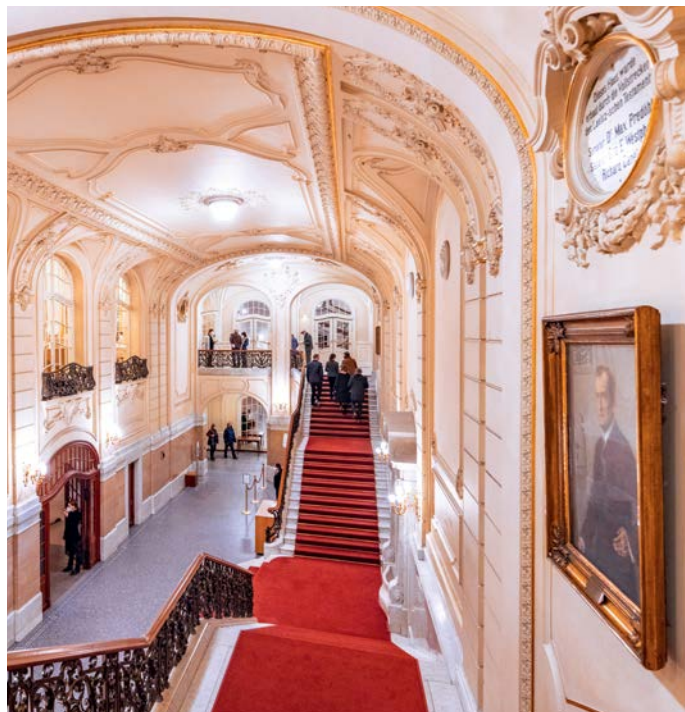




ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2022/23





DIE SAISON 2022/23

Diese Saisonvorschau bietet einen Überblick über die Themenschwerpunkte, Festivals, Reihen und Abonnements in der Saison 2022/23 – die vollständige kalenderische Auflistung aller Veranstaltungen ist immer tagesaktuell online unter www.elbphilharmonie.de/programm zu finden.



TICKETS UND ABONNEMENTS

Für einen Großteil der Veranstaltungen sind Einzelkarten ab dem 8. Juni 2022 erhältlich – ab 10 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab 12 Uhr online auf www.elbphilharmonie.de. Abonnements können ab dem 17. Mai gebucht bzw. bestellt werden. Weitere Informationen ab Seite 98.



KINDER UND FAMILIEN, AUFGEHORCHT!

Auch in der Saison 2022/23 gibt es wieder ein riesiges Angebot speziell für Kinder und Familien. Vom Instrumentenworkshop bis zum Kinderkonzert – hier ist für alle etwas dabei. Details unter www.elbphilharmonie.de/kinder-und-familie oder ab Seite 70.



MUSIK – UND MEHR

Wer die Architektur der Elbphilharmonie auch unabhängig vom Konzert erkunden möchte, findet alle Informationen zur öffentlichen Aussichtsplattform »Plaza« und zu den Elbphilharmonie Hausführungen unter www.elbphilharmonie.de/besuch oder ab Seite 136.



AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

Über alle wichtigen Neuigkeiten und Vorverkaufstarts informiert der Elbphilharmonie Newsletter. Anmeldung unter www.elbphilharmonie.de/newsletter.



AKTUELLE CORONA-REGELN

Sollten in der Saison 2022/23 Pandemie-bedingt erneut besondere Bedingungen für einen Besuch in Elbphilharmonie und Laeishalle gelten, finden Sie alle Details hierzu unter www.elbphilharmonie.de/coronavirus. Bitte informieren Sie sich auch tagesaktuell vor Ihrem Besuch.



Julius Bär



PORSCHE



ROLEX

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS

- 12 Elbphilharmonie Sommer
- 14 Die Amerikaner
- 15 Wolfgang Rihm
- 16 Afrofuturism
- 18 Multiversum Esa-Pekka Salonen
- 20 Mandoline
- 21 Thomas Larcher
- 22 Jan Lisiecki
- 23 Paavo Järvi dirigiert Anton Bruckner
- 24 Sufi Festival
- 26 Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble
- 27 Wege zu Bach
- 28 Elbphilharmonie Visions
- 30 Reflektor Angélique Kidjo
- 32 Barbara Hannigan
- 33 Teodor Currentzis & MusicAeterna
- 34 Internationales Musikfest Hamburg: Liebe
- 36 Weitere Höhepunkte
- 38 NDR Elbphilharmonie Orchester
- 40 Ensemble Resonanz
- 41 Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
- 42 Symphoniker Hamburg
- 43 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
- 44 Oper konzertant
- 46 Neue Musik
- 48 Alte Musik
- 50 Lieder- und Arienabende
- 52 Klavierabende
- 54 Kammermusik
- 57 Die Orgel der Elbphilharmonie
- 58 Junge Künstler
- 60 Jazz
- 62 Weltmusik
- 64 Made in Hamburg
- 64 Blind Date
- 65 ePhil
- 66 Wir in der Stadt
- 68 Mediathek

KINDER & FAMILIE

- 71 Funkelkonzerte
- 73 Jugendkonzerte
- 74 Workshops
- 76 Ferienprogramm
- 78 Schule & Kita

MITMACH-ENSEMBLES

- 80 Publikumsorchester
- 80 Familienorchester
- 81 Chor zur Welt
- 81 Kreativorchester
- 81 Gamelan-Ensemble
- 82 Die Elbphilharmonie singt

ENGAGEMENT

- 84 Principal Sponsors
- 86 Classic Sponsors
- 87 Product Sponsors
- 88 Elbphilharmonie Circle
- 90 Stiftung Elbphilharmonie
- 92 Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
- 94 Förderkreis Internationales Musikfest
- 95 Förderstiftungen

ABONNEMENTS

- 98 Übersicht über die Abonnements

SERVICE

- 134 Ticketinformationen
- 136 Plaza & Führungen
- 137 Gastronomie, Hotel, Shop
- 138 Hinweise für Elbphilharmonie-Besucher
- 140 Konzertbesuch in der Laeiszhalle
- 142 Saalpläne
- 146 Team
- 147 Unsere Partner
- 148 Impressum, Fotonachweis



DR. CARSTEN BROSDA

Senator für Kultur und Medien



Liebe Freundinnen und Freunde der Elbphilharmonie,

die Elbphilharmonie untermauert mit dem Programm zur Saison 2022/23 erneut auf ganz besondere Weise ihren Anspruch, ein Haus für alle zu sein. Denn wer ein vielfältiges Publikum erreichen will, muss auch ein vielfältiges Programm bieten. Und genau das gelingt der Elbphilharmonie wieder herausragend.

Erneut geben sich die Spitzenensembles und Interpreten aus der ganzen Welt die Klinke in die Hand. Freuen können wir uns auf Black Classical Music, die die Saison schon zur Eröffnung mit dem Philadelphia Orchestra und Werken afroamerikanischer Komponisten bereichert, und auf das Hamburger Debüt des Chineke! Orchestra, in dem ausschließlich People of Color mitspielen. Die Offenheit des Programms wird überdies deutlich durch ein großes Sufi Festival, bei dem einige der besten Repräsentanten dieses mystischen Zweigs des Islams ihre lange Musiktradition in die Gegenwart tragen. Eine herausragende Vertreterin der Musik der Welt gestaltet in der kommenden Saison nach eigenem Gusto die vier Tage Programm für das »Reflektor«-Festival: die große Sängerin Angélique Kidjo, die wie wenige die unterschiedlichsten musikalischen Einflüsse in ihrem Werk verbindet. Und in der Reihe »Made in Hamburg« sind auch wieder die besten Bands aus Hamburg auf der Bühne der Elbphilharmonie zu hören.

Musikhistorisch durchwandern wir wie gewohnt viele Jahrhunderte, diesmal von der Vor-Bach-Zeit mit einer Reihe von Konzerten, die unter dem Rubrum »Wege zu Bach« stehen, bis hin zu einer konzertanten Aufführung von Philip Glass' »Einstein on the Beach« mit der Singer-Songwriterin Suzanne Vega als Erzählerin. Dazu viel zeitgenössische Musik, für die der Große Saal der Elbphilharmonie wie geschaffen ist.

In einer Welt, die zunehmend aus den Angeln gerät, kann diese Vielfalt der Kulturen, Stile und Epochen als deutliches Statement verstanden werden. Das Zusammenwirken des Unterschiedlichen ist möglich. Solidarität kann aus Vielfalt heraus entstehen. Kunst und Kultur streben nach Frieden und Freiheit.

Ich wünsche Ihnen viel Vorfreude beim Studieren der neuen Saisonbroschüre und unvergessliche Konzerterlebnisse.

Ihr
Dr. Carsten Brosda

CHRISTOPH LIEBEN-SEUTTER

Generalintendant Elbphilharmonie
& Laeiszhalle Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

»Wann wird es wieder so, wie es nie war?« Der Titel von Joachim Meyerhoffs berührendem Roman kommt mir in letzter Zeit öfter in den Sinn. Kaum hat die alles beherrschende Pandemie nach zwei Jahren etwas von ihrem Schrecken verloren, wird unser Selbstverständnis und unser Lebensgefühl von einem furchtbaren und furchtbar sinnlosen Krieg mitten in Europa erschüttert. Die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr zu gewohnten Verhältnissen liegt nahe, ist aber trügerisch. Die Geschichte hat nirgendwo je Pause gemacht. In dieser Welt dennoch Halt und Orientierung geben, das kann die Kultur und speziell die Musik, davon bin ich fest überzeugt. Das friedfertige, sinnstiftende, begeisternde, beglückende, womöglich kathartische Gemeinschaftserlebnis im Konzert ist durch nichts zu ersetzen.

Auch ohne Krieg und Corona tut es gut, immer mal wieder ein, zwei Stunden Lebenszeit im Konzertsaal zu verbringen, in Gesellschaft mit anderen und zugleich mit sich selbst, unabgelenkt vom pausenlosen Aufmerksamkeitsgelingel der Außenwelt. Wir brauchen solche Momente der Sammlung, auch mal nur der Zerstreuung, meinetwegen auch des Eskapismus. Und wenn wir hinterher wieder zurückkehren in den Alltag, dann tun wir das geistig und seelisch erfrischt. »Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch«, dichtete Hölderlin. Dies Rettende ist für uns auch die Musik; live gespielt für Sie, unser Publikum.

Was die Pandemie betrifft, so hat sich das Konzertleben seit Juni 2021 ja so weit normalisiert, dass das geplante Saisonprogramm zum Großteil stattfinden konnte. Kapazitätseinschränkungen im Saal sind Vergangenheit, dafür wird uns die Maskenpflicht im Konzert wohl noch eine längere Zeit zumindest zeitweilig begleiten. Abonnentinnen und Abonnenten können inzwischen wieder vertrauensvoll auf ihre angestammten Plätze zurückkehren. Lohnende Anlässe dafür gibt es zuhauf.

Schon Ende August, beginnend im »Elbphilharmonie Sommer«, der wie gewohnt als fünfte Jahreszeit zwischen den Spielzeiten fungiert, geben sich in geballter Form drei der führenden US-Orchester ein Stelldichein in der Elbphilharmonie: Die Klangkörper aus Pittsburgh, Philadelphia und Cleveland gastieren jeweils an zwei Abenden. Im März macht dann das San Francisco Symphony das amerikanische Orchester-Quartett komplett. Der Antrittsbesuch von der Westküste der USA

markiert zugleich den Höhepunkt des »Multiversums Esa-Pekka Salonen«, einer sich über zwei Jahre erstreckenden Künstlerresidenz des finnischen Komponisten und Dirigenten. Ich darf Ihnen berichten, wie glücklich Esa-Pekka Salonen über die grandiose Publikumsresonanz ist, die sowohl seine hier aufgeführten Kompositionen als auch seine Auftritte am Pult des NDR Elbphilharmonie Orchesters bislang ausgelöst haben. Schon in der Eröffnungswoche der neuen Saison kehrt er mit den Wiener Philharmonikern an die Elbe zurück. Im Gepäck: die »Turangalila-Sinfonie«, das populärste Werk von Olivier Messiaen.

Zwei weiteren Komponisten gilt unser besonderes Augenmerk: Zum Saisonauftakt am 1. September beginnt mit dem Cleveland Orchestra eine kleine Serie von nachgeholtten Geburtstagskonzerten für Wolfgang Rihm, den meistgespielten deutschen Gegenwartskomponisten, der im März seinen 70. Geburtstag feierte. Außerdem richten wir dem österreichischen Komponisten Thomas Larcher eine ausgewählte Werkschau aus, insbesondere mit Bezug auf dessen fein ausgehörte, dabei vielfältig spannungsgeladene Kammermusik.

Handwerkliche Souveränität und ästhetisches Sendungsbewusstsein gehen beim estnischen Dirigenten Paavo Järvi eine besonders glückliche Verbindung ein. Während er sich mit seiner Deutschen Kammerphilharmonie Bremen weiterhin für das sinfonische Schaffen Joseph Haydns stark macht, widmet Järvi sich nun mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, das er ebenfalls künstlerisch leitet, im November an drei Abenden en suite drei Bruckner-Sinfonien. Das Tonhalle-Orchester ist eines von rund vier Dutzend Orchestern aus aller Welt, die in der kommenden Saison in der Elbphilharmonie zu Gast sind, viele davon für gleich zwei oder drei Konzerte.

Singen und dirigieren, manchmal sogar beides zugleich, das macht nur eine: Barbara Hannigan. Hamburg hat die kanadische Sopranistin als rückhaltlose »Lulu« vor einigen Jahren an der Staatsoper ins Herz geschlossen. Sie war wiederholt in der Elbphilharmonie auch am Pult zu Gast und hat uns zuletzt mit ihrer einzigartigen Gesangkunst beim »Reflektor John Zorn« in Begeisterung versetzt. In dieser Saison ist Barbara Hannigan zweimal als Dirigentin exquisiter Programme zu erleben, außerdem in einem Projekt mit den Labèque-Schwestern – und als Wagner-Sängerin beim Antrittskonzert des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks unter seinem zukünftigen Chefdirigenten Sir Simon Rattle in einem konzertanten »Siegfried«.

An konzertanten Opern fährt die Elbphilharmonie auch sonst wieder allerhand auf: Stellvertretend seien der Minimal-Music-Klassiker »Einstein on the Beach« genannt, »Orfeo ed Euridice«, Thomas Hengelbrocks Lesart von Christoph Willibald Glucks operngeschichtlichem Meisterwerk, »La clemenza di Tito« mit Cecilia Bartoli oder »Porgy and Bess« mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester.

Ein junger Dirigent, der gerade in die erste Liga durchstartet, kommt mit einem musikhistorisch aufregenden Projekt in beide Häuser: »Wege zu Bach« nennt der Franzose Raphaël Pichon die drei Programme, die er mit seinem Ensemble Pygmalion gestaltet. Dabei geht es um die Vorläufer und Vorbilder, die Quellen und Anfänge von Johann Sebastian Bach, mithin Themen, die kaum je im Fokus stehen – Schütz und Buxtehude, Praetorius und ältere Angehörige der Familie Bach, der bedeutendsten deutschen Musikedynastie aller Zeiten.

Als kalendarische Antithese zu dieser intensiven Beschäftigung mit dem Vor- und Frühbarock ließe sich das Festival »Elbphilharmonie Visions« deuten, denn hier gilt die Aufmerksamkeit dem anderen Ende der musikhistorischen Skala: Gemeinsam mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester und seinem Chefdirigenten Alan Gilbert erdacht, erklingen bei »Elbphilharmonie Visions« in neun Konzerten Anfang Februar fast ausschließlich Werke, auf deren Partiturseiten die Tinte noch nicht trocken ist, wie man früher gesagt hätte. Orchestrale Musik

des 21. Jahrhunderts, kürzlich uraufgeführt, geschaffen von Komponistinnen und Komponisten am Puls der Zeit.

Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, begleitet uns vom »Elbphilharmonie Sommer« bis in den November hinein: »Afrofuturism«. Dabei spüren großartige Musikerinnen und Musiker aus den USA den Resonanzen einer kulturellen Bewegung nach, die Mitte des 20. Jahrhunderts afroamerikanische Denker, Autoren und Künstler beflügelte. In der Eroberung und Besiedlung des Kosmos malten sie sich einen ebenso fiktionalen wie majestätischen Ausweg aus der anhaltenden Diskriminierung der schwarzen Bevölkerung in den USA aus. Die »Black Lives Matter«-Bewegung hat diesem eskapistischen Traum neue Aktualität verliehen. Zu den Interpreten gehören unter anderem das legendenumwobene Sun Ra Arkestra sowie der Saxofonist Ravi Coltrane mit einer vielversprechenden Hommage an die Musik seiner Eltern John und Alice. Ein Postulat des Saxofonisten Shabaka Hutchings und seiner Band Sons of Kemet bringt die Mission der Reihe auf den Punkt: »Black to the Future!«

Wie die Zukunft Afrikas klingt, lässt sich zumindest in Umrissen erahnen, wenn Angélique Kidjo, die bedeutendste Sängerin des Kontinents, beim »Elbphilharmonie Reflektor« im März vier Tage lang die Schlüssel für das Konzerthaus in die Hand bekommt und das Programm nach ihren Vorlieben gestaltet. Sie bringt unter anderem fünf Sängerinnen mit, die mit ihren eigenen Projekten in vielen Sprachen des Kontinents Ahnungen vom Stand jener kulturellen Erneuerung Afrikas vermitteln, die sich dort gerade rasant vollzieht.

Der Jazz spielt traditionell eine wichtige Rolle in unserem Programm, auch hier mit einer starken Betonung auf afroamerikanische bzw. afrokubanische Musiker, von Kenny Barron über Jason Moran bis zu Immanuel Wilkins und Chucho Valdés. Die Weltmusik punktet zum einen mit einem Sufi Festival, zum anderen mit vier exquisiten, der Mandoline gewidmeten Konzerten. Auch das Programm an Kinderkonzerten und vielfältigen weiteren Aktivitäten unseres Musikvermittlungsteams ist gewohnt üppig und divers.

Ich bin sehr dankbar, dass wir mithilfe unserer Principal Sponsors, zu denen Rolex neu hinzugestoßen ist, sowie namhafter Zuwendungen vieler weiterer Sponsoren, Förderer und Freunde und der verlässlichen Unterstützung von Seiten der Freien und Hansestadt Hamburg auch in diesen angespannten Zeiten ein so pralles, starkes und lebendiges Konzertprogramm zusammenstellen konnten. Es wird kongenial ergänzt durch Programme der großen Hamburger Orchester, allen voran das NDR Elbphilharmonie Orchester, das Philharmonische Staatsorchester Hamburg, das Ensemble Resonanz und die Symphoniker Hamburg in der Laeiszhalle. Mit ihnen arbeiten wir ebenso verlässlich und vertrauensvoll zusammen wie mit einigen Privatveranstaltern, insbesondere der Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette, und Institutionen wie der Hamburgischen Vereinigung von Freunden der Kammermusik e.V., die 2022 ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Alle diese Partner sorgen dafür, dass das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle stets mehr ist als die Summe seiner Teile.

Mein Dank gilt zudem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit unermüdlichem Einsatz auf allen Ebenen dafür sorgen, dass in beiden Häusern in jeder Hinsicht exzellente Erlebnisse auf Sie warten, Abend für Abend, Konzert für Konzert.

Viele solcher beglückenden Ereignisse in Elbphilharmonie und Laeiszhalle wünscht Ihnen

Ihr
Christoph Lieben-Seutter

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS



ELBPHILHARMONIE SOMMER



Sheku Kanneh-Mason



Hier strahlt die Sonne ins Konzerthaus: Drei Augustwochen lang bietet der »Elbphilharmonie Sommer« ein herrlich erfrischendes Programm mit aufregenden Bands und Orchestern aus aller Welt. Einige Konzerte werden zudem live auf eine große Leinwand auf dem Vorplatz übertragen. Stilistisch ist alles vertreten: Nach dem Auftakt mit der Jazzlegende Kenny Barron gibt es zwei Stummfilme mit Livemusik sowie mitreißende Ensembles wie die Afrobeat-Jazzband Sons of Kemet, die den Schwerpunkt »Afrofuturism« einleitet. Barrons Jazz-Kollege Jason Moran greift solo in die Tasten. Die zweite Hälfte des Sommers gehört den Sinfonieorchestern, darunter das Chineke! Orchestra aus London. Bestehend überwiegend aus People of Color und Angehörigen ethnischer Minderheiten, bringt es neben exzellenter Musik auch eine politische Botschaft mit: mehr Vielfalt in der Musik! Diesen Weg hat auch das Philadelphia Orchestra eingeschlagen, das mit der Sopranistin Angel Blue und einem Programm überwiegend schwarzer, weiblicher Komponistinnen anreist. Zusammen mit den Klangkörpern aus Pittsburgh und Cleveland bildet es zum großen Finale einen Amerika-Schwerpunkt: Nachdem die Corona-Restriktionen internationale Tourneen gut zwei Jahre lang praktisch zum Erliegen gebracht hatten, gastieren innerhalb einer Woche gleich drei berühmte US-Orchester in der Elbphilharmonie. Für das Hamburger Publikum eine reizvolle Möglichkeit, ihre Qualitäten im Zusammenspiel mit Top-Solisten noch einmal ganz neu kennenzulernen.

Unterstützt von Porsche



Sons of Kemet

Mi, 10. August 2022

KENNY BARRON QUARTET

Do, 11. August 2022

MASCHEK. & MUSICBANDA FRANUI

Fräulein Else (Regie: Paul Czinner, D 1929)
Stummfilm nach Arthur Schnitzler
mit Live-Synchronisierung durch das
österreichische Kabarettduo maschek.

Fr, 12. August 2022

PHANTOM

Phace
Lars Mlekusch
Phantom (Regie: Friedrich Wilhelm Murnau, D 1922)
Stummfilm nach Gerhard Hauptmann
mit Livemusik von Wolfgang Mitterer

So, 14. August 2022

JOY DENALANE

Kampnagel Sommerfestival

Mi, 17. August 2022

SHABAKA HUTCHINGS

& SONS OF KEMET

»Black to the Future«

Do, 18. August 2022

JAZZRAUSCH BIGBAND

»Emergenz«

Fr, 19. August 2022

FINNISH BAROQUE ORCHESTRA

Georg Friedrich Händel:
Wassermusik HWV 348–350
Feuerwerksmusik HWV 351

Sa, 20. August 2022

CONCERTGEBOUWORKEST YOUNG

Isabelle Faust
Gustavo Gimeno
Francisco Coll: Hímnica
Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«



Kevin John Edusei

So, 21. August 2022

JASON MORAN

Solo Piano

Fr, 26. August 2022

CHINEKE! ORCHESTRA

Sheku Kanneh-Mason
Kevin John Edusei
Brian Nabors: Pulse
Dmitri Schostakowitsch:
Violoncellokonzert Nr. 2 g-Moll op. 126
William Levi Dawson: African-American Folk Symphony

Sa, 27. | So, 28. August 2022

PHILHARMONISCHE AKADEMIE

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor der Klangverwaltung
Hamburger Chöre
Kate Lindsey
Jóhann Kristinnsson
Kent Nagano
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

Elbphilharmonie Großer Saal



Angel Blue, Franz Welser-Möst



DIE AMERIKANER

PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Manfred Honeck

Mi, 24. August 2022

Hélène Grimaud

György Ligeti: Lontano

Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Do, 25. August 2022

Gautier Capuçon

Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett

Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Richard Strauss:

Elektra / Suite von Manfred Honeck und Tomáš Ille

THE PHILADELPHIA ORCHESTRA

Yannick Nézet-Séguin

Mo, 29. August 2022

Lisa Batiashvili

Karol Szymanowski: Violinkonzert Nr. 1 op. 35

Ernest Chausson: Poème für Violine und Orchester op. 25

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Di, 30. August 2022

Angel Blue

Gabriela Lena Frank:

Leyendas: An Andean Walkabout (Auszüge)

Samuel Barber: Knoxville: Summer of 1915 op. 24

Valerie Coleman: This Is Not a Small Voice

Florence B. Price: Sinfonie Nr. 1 e-Moll

THE CLEVELAND ORCHESTRA

Franz Welser-Möst

Mi, 31. August 2022

Alban Berg: Drei Stücke aus der »Lyrischen Suite«

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Do, 1. September 2022

Wolfgang Rihm:

Verwandlung 2 & 3

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

Elbphilharmonie Großer Saal

WOLFGANG RIHM



Wolfgang Rihm

Do, 1. September 2022

VERWANDLUNG

The Cleveland Orchestra

Franz Welser-Möst

Wolfgang Rihm:

Verwandlung 2 & 3

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

Sa, 22. Oktober 2022

SÉRAPHIN

Ensemble Modern

Keren Motseri

Enno Poppe

Wolfgang Rihm:

Abschiedsstücke

Concerto »Séraphin«

Mo, 24. Oktober 2022

VANITAS

Georg Nigl

Olga Paschtschenko

»Vanitas«

Ludwig van Beethoven:

An die ferne Geliebte op. 98

Wolfgang Rihm:

Vermischter Traum

sowie ausgewählte Lieder von Franz Schubert

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Er ist einer der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart: Der umfassend gebildete Karlsruher Wolfgang Rihm hat mit seinen mehr als 400

Werken ein Universum geschaffen, das sich nicht leicht in Schubladen stecken lässt. Bereits in jungen Jahren interessierte er sich weniger für strenge ästhetische Dogmen als für den Wandel, für stets im Fluss befindliche musikalische Zustände. Über Jahrzehnte hat Rihm in einem permanenten kreativen Strom solche Momente entfesselt. Dadurch ist seine Musik nicht nur zugänglich, sondern – unerhört für manche Avantgarde-Hardliner – mitunter sogar süffig. Sein 70. Geburtstag ist nun Anlass, Schlaglichter auf sein vielschichtiges Schaffen zu werfen.

Dabei zeigt sich, mit welcher Virtuosität Rihm es schafft, ganz unterschiedliche Besetzungen zum Klingen zu bringen. »Wolfgang Rihm ist einer der Komponisten, die auf eine sehr klassische Art und Weise für die Stimme schreiben«, sagt etwa Bariton Georg Nigl, dem Rihm den Liederzyklus »Vermischter Traum« gewidmet hat. Für 16 Spieler ist sein Concerto »Séraphin« konzipiert, Ausdruck seiner Faszination für den Dramatiker und Poeten Antonin Artaud, Enfant terrible der französischen Avantgarde. Mit dem Ensemble Modern widmet sich eine der weltweit führenden Formationen für Neue Musik diesem Stück. Die Serie »Verwandlung« taucht in den Klangfarbenüberfluss eines großen Orchesters ein, ermöglicht durch die heiß ersehnte Rückkehr von Franz Welser-Möst und seinem Cleveland Orchestra.

AFROFUTURISM

Christian Scott aTunde Adjuah



Theo Croker



Space is the Place! Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte eine allgemeine Begeisterung für Technologie und Fortschritt ein:

Wettlauf ins All, Mondlandung, Science-Fiction-Romane. Auch die afroamerikanische Kultur blieb davon nicht unberührt, entwickelte sie beim Blick in die Zukunft doch eine ganz eigenständige Lesart – die Utopie einer freieren Welt mit anderen Hierarchien und grenzenlosen Möglichkeiten der Selbstverwirklichung. Die Weiten der Galaxis als Fluchtpunkt vor Rassismus, Ausgrenzung und Demütigung.

Schnell prägte diese »Afrofuturism« genannte Strömung ihre eigenen ästhetischen Prinzipien, etabliert maßgeblich vom Jazz-Giganten und prophetenhaften Visionär Sun Ra: Rückgriff auf die Bildsprache alter afrikanischer Zivilisationen und kosmische Spiritualität, später dann das Spiel mit elektronischer Klangerzeugung. 1993 starb der legendäre Sonnenkönig des Jazz; sein Einfluss aber ist bis heute ungebrochen. Im November ist sein Sun Ra Arkestra in der Elbphilharmonie zu hören, geleitet von seinem langjährigen Weggefährten, dem dann 98-jährigen Marshall Allen.

Mit der Black-Lives-Matter-Bewegung hat auch der Afrofuturism eine neue Dynamik

gewonnen. Marvels Kino-Blockbuster »Black Panther« ist dafür nur das bekannteste Beispiel. Viele junge Musiker greifen wieder lustvoll in die Ferne und begeistern damit das Publikum. Die Sons of Kemet um den Saxofonisten Shabaka Hutchings bestürmen auf »Black to the Future« mit wütenden, aber tanzbaren Bläsersounds die Zukunft. Eine absolute Ausnahmeerscheinung ist Angel Bat Dawid: Sie ist Multiinstrumentalistin, Komponistin, arbeitet aber auch als DJane. Ihre Konzerte verbinden Musik, Meditation und Tanz. Christian Scott aTunde Adjuah vermisst die Möglichkeiten des Jazz neu. »Stretch Music« nennt er seinen Sound, der sich Richtung Hip-Hop genauso reckt wie zum Alternative Rock. Frei und ohne Interesse für Genregrenzen spielt auch der Grammy-nominierte Trompeter Theo Croker auf. Ravi Coltrane schließlich erkundet einen intimen Abend lang das Vermächtnis eines weiteren spirituellen Kraftzentrums der Jazz-Geschichte: seiner Eltern John und Alice Coltrane.

Mi, 17. August 2022

SONS OF KEMET

»Black to the Future«

So, 4. September 2022

ANGEL BAT DAWID

»Afro-Town Topics: A Mythological Afrofuturist Revue«

Mo, 12. September 2022

CHRISTIAN SCOTT ATUNDE ADJUAH

»Chief Adjuah and The Sound Carved from Legend«

Sa, 15. Oktober 2022

RAVI COLTRANE

»Cosmic Music: A Contemporary Exploration into the Music of John and Alice Coltrane«

Mi, 26. Oktober 2022

THEO CROKER

»BLK2LIFE | A FUTURE PAST«

So, 13. November 2022

SUN RA ARKESTRA

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Gefördert durch den
Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.



Esa-Pekka Salonen



Es gibt komponierende Dirigenten und dirigierende Komponisten. Und dann gibt es noch Esa-Pekka Salonen, den Universalmusiker, dem die Fachpresse »eine der wenigen echten Doppelbegabungen in der Musikwelt« attestiert. Völlig zu Recht, wie seine weltweiten Engagements und seine bisherigen, stets euphorisch gefeierten Auftritte in der Elbphilharmonie bezeugen. Schon im Frühjahr 2022 war der 1958 in Helsinki geborene Künstler hier mehrfach zu Gast, als Auftakt eines sich über zwei Spielzeiten erstreckenden Portraits. Nun findet dieses »Multiversum Esa-Pekka Salonen« seine Fortsetzung – beziehungsweise: läuft zu großer Form auf. In gleich zehn Konzerten haben Fans und Freunde, Neugierige und Abenteuerlustige Gelegenheit, in Salonens musikalischen Kosmos einzutauchen. Ganz überwiegend steht er dabei selbst am Pult. Zum Auftakt zelebriert er mit den Wiener Philharmonikern Olivier Messiaens monumentale »Turangalîla-Sinfonie«, von der Salonen sagt, sie habe ihm als Teenager »eine völlig neue Welt eröffnet«. Mit von der Partie ist die Pianistin Yuja Wang, die auch in Klavierkonzerten von Sergej Rachmaninow und Magnus Lindberg zu erleben ist. Zwei Programme gestaltet Salonen mit dem San Francisco Symphony, dem er – nach Stationen in Los Angeles und London – seit 2020 als Chefdirigent vorsteht, zwei mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester. Aus seinem eigenen Werkkatalog gibt es das Streichquartett »Homunculus«, eine zwischen Ravel und Mahler mäandernde Tondichtung um Nyx, die altgriechische Göttin der Nacht, das von Bach inspirierte »Fog« und zum krönenden Abschluss ein spektakuläres neues Orgelkonzert für und mit Iveta Apkalna, der Titularorganistin des Hauses.

Mo, 5. September 2022

WIENER PHILHARMONIKER

Yuja Wang
Cecile Lartigau
Esa-Pekka Salonen
Olivier Messiaen: Turangalîla-Sinfonie

So, 12. Februar 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Elphier-Quartett
Leila Josefowicz
Alan Gilbert
Esa-Pekka Salonen: Homunculus
John Adams: Scheherazade.2

Mi, 15. März 2023

SAN FRANCISCO SYMPHONY

Johan Dalene
Esa-Pekka Salonen
Steven Stucky: Radical Light
Samuel Barber: Violinkonzert op. 14
Esa-Pekka Salonen: Nyx
Béla Bartók:
Suite aus »Der wunderbare Mandarin« Sz 73

Do, 16. März 2023

SAN FRANCISCO SYMPHONY

Yuja Wang
Esa-Pekka Salonen
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

Do, 23. | So, 26. März 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Daniel Müller-Schott
Jukka-Pekka Saraste
Esa-Pekka Salonen: Fog
Édouard Lalo: Violoncellokonzert d-Moll
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Fr, 5. | So, 7. Mai 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Yuja Wang
Esa-Pekka Salonen
Magnus Lindberg: Neues Klavierkonzert
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Do, 11. | Fr, 12. Mai 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Iveta Apkalna
Esa-Pekka Salonen
Jean Sibelius: Rakastava [Der Liebende] op. 14
Esa-Pekka Salonen: Neues Orgelkonzert
Hector Berlioz:
Scène d'amour / aus: Roméo et Juliette op. 17
Alexander Skrjabin: Le poème de l'extase op. 54

Elbphilharmonie Großer Saal



Yuja Wang



Iveta Apkalna



Avi Avital

MANDOLINE

Mo, 31. Oktober 2022

CHRIS THILE

»From Bach to Bluegrass«

Mi, 15. Februar 2023

AVI AVITAL

Between Worlds Ensemble
Rustavi Choir

»Black Sea«
Ausgewählte Werke von Komitas,
Sulkhan Tsintsadze, Nikolai Rimski-Korsakow
sowie traditionelle, georgische Volkslieder

Di, 25. April 2023

**HAMILTON DE HOLANDA
& NDUDUZO MAKHATHINI**

»Routes of Discovery«

So, 28. Mai 2023

**CATERINA LICHTENBERG
& MIKE MARSHALL**

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Die Mandoline, ein knifflig zu spielendes Zupfinstrument mit acht Saiten, wird gern unterschätzt. Dabei ist sie ein wundervolles Soloinstrument, das sich aus der Barockmusik bis zum Bluegrass vorgearbeitet hat. Nun gerät sie mächtig ins Scheinwerferlicht, denn die Deutschen Landesmusikräte haben die Mandoline zum Instrument des Jahres 2023 gekürt. Glänzende Argumente für diese Wahl liefern in der Elbphilharmonie einige der kreativsten und technisch überragendsten Mandolinisten der Welt. Dass man auf der Mandoline unglaublich mitreißende Solokonzerte abliefern kann, beweist zum Auftakt der US-Amerikaner Chris Thile, der das Publikum der Elbphilharmonie schon mehrfach in Entzücken versetzte. Avi Avital nimmt die Rolle des Instruments im italienischen Barock zum Ausgangspunkt für viele spektakuläre Erweiterungen des Repertoires. In Hamburg gastiert er mit seinem Between Worlds Ensemble, das sich mit europäischen und vorderasiatischen Musiktraditionen befasst. Musikalischen Querverbindungen zwischen Brasilien und Südafrika, die auf die Sklaverei zurückgehen, spüren Hamilton de Holanda, einer der Top-Stars der Música Popular Brasileira, und der Pianist Nduduzo Makhathini in ihrem Programm »Routes of Discovery« nach. Und die klassisch ausgebildete Caterina Lichtenberg gestaltet mit dem Folk-Musiker Mike Marshall ein Programm rund um das Thema Liebe.

THOMAS LARCHER



»Musik von solcher Dringlichkeit ist rar in unserer Zeit«, schreibt der Musikjournalist Anselm Cybinski über die Werke von Thomas Larcher. Der Komponist bekennt sich zu seiner Intuition: zum emotionalen Rausch von Dur und Moll, zu klassischen Formen wie Sonate und Solokonzert, genauso aber zu »frappierend originellen Klängen«, wie es in der Presse heißt, zum rückhaltlosen Experiment. »Ich möchte einfach so frei und natürlich wie möglich komponieren«, erklärt er. »Wo ist Schönes und Berührendes? Wo sind die Stücke, die den Zuhörer angehen, die mit seinem Leben zu tun haben?« Aufgewachsen in Tirol, sog Larcher als heranwachsender Pianist die Klänge von Mozart, Bach und Schubert in sich auf, später faszinierten ihn Freigeister des Jazz wie Ornette Coleman und Gil Evans. In seiner eigenen Musik liegen die Extreme stets nah beieinander: Rasende Läufe, meditative Akkordflächen und experimentelle Spieltechniken sollen den Hörer »in eine andere Umlaufbahn schicken«. In der Elbphilharmonie erklingt nun eine Reihe seiner fesselndsten Werke, von der Premiere seines jüngsten Streichquartetts bis zur deutschen Erstaufführung seines neuen, üppig besetzten Orchesterstücks im Rahmen von »Elbphilharmonie Visions«. Den hohen Stellenwert der Singstimme in Larchers Œuvre demonstriert stellvertretend »The Living Mountain« – ein Versuch, das »gesamte Universum der Musik in einem Vogelruf zu hören«.

Mo, 12. Dezember 2022

PORTRAIT

Münchener Kammerorchester
Lawrence Power / Alisa Weilerstein
Katrien Baerts / Aaron Pilsan
Pierre Bleuse
Thomas Larcher:
Still
The Living Mountain
Ouroboros

So, 5. Februar 2023

ORCHESTER

NDR Radiophilharmonie
Boglárka Pecze / Andrew Manze
Kaija Saariaho: D'om le vrai sens
Thomas Larcher: Neues Werk



Thomas Larcher

So, 19. Februar 2023

STREICHQUARTETT

Simply Quartet
Joseph Haydn: Streichquartett D-Dur op. 20/4
Thomas Larcher: Streichquartett Nr. 4 »Lucid Dreams«
Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106

Do, 15. Juni 2023

URAUFFÜHRUNG

Quatuor Diotima
Mark Simpson
Misato Mochizuki: Neues Werk
Thomas Larcher: Streichquartett Nr. 5 (Uraufführung)
Bruno Mantovani: Streichquartett Nr. 7
Thomas Adès: Alchymia

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

JAN LISIECKI



Jan Lisiecki gilt als Überflieger an den Tasten. Schon mit fünf wurde er zum Klavierstudium zugelassen; dem 13-Jährigen bescheinigte das BBC Music Magazine »reife Musikalität und glänzende Technik«. Seitdem kennt seine Karriere nur eine Richtung: steil bergauf. Nach Hamburg bringt der kanadische Pianist Paradestücke seines Repertoires mit, darunter Klavierkonzerte von Mozart und Beethoven, die auch Bestandteil seiner bisherigen Diskografie sind: Seine Gesamteinspielung der Beethoven-Konzerte mit der Academy of St Martin in the Fields zählte zu den Meilensteinen des Jubiläumsjahres 2020. Außerdem ist er in Griegs hochromantischem a-Moll-Konzert sowie mit einem Solo-Klavierabend zu hören.

Jan Lisiecki



So, 20. November 2022

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Wiener Symphoniker

Jan Lisiecki

Andrés Orozco-Estrada

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Mo, 5. Dezember 2022

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Kammerakademie Potsdam

Jan Lisiecki

Antonello Manacorda

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Do, 26. Januar 2023

EDVARD GRIEG

Royal Philharmonic Orchestra

Jan Lisiecki

Vasily Petrenko

Ralph Vaughan Williams: Ouvertüre zu »The Wasps«

Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Mi, 21. Juni 2023

KLAVIERABEND

Jan Lisiecki

Frédéric Chopin:

Nocturnes (Auswahl)

Études op. 10

Elbphilharmonie Großer Saal

Eine Konzertreihe von ProArte



Paavo Järvi

PAAVO JÄRVI DIRIGIERT ANTON BRUCKNER

TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Paavo Järvi

Do, 10. November 2022

SINFONIE NR. 6

Olivier Messiaen: L'Ascension

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Fr, 11. November 2022

SINFONIE NR. 8

Arvo Pärt: Cantus in memoriam Benjamin Britten

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll

Sa, 12. November 2022

SINFONIE NR. 3

Fazıl Say

Arvo Pärt: Fratres

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Elbphilharmonie Großer Saal



Unter den Sinfonikern nimmt Anton Bruckner einen besonderen Platz ein. Von Haus aus Organist, übertrug er das Register-Denken auf das Orchester und schuf so klanglich überwältigende Meisterwerke. »Für mich ist er einer der ganz Großen«, bekennt der estnische Stardirigent Paavo Järvi, der nun mit drei Bruckner-Abenden in der Elbphilharmonie gastiert. In Hamburg sonst überwiegend mit der schlanken Deutschen Kammerphilharmonie Bremen präsent, reist er dafür mit dem gewichtigsten Klangkörper der Schweiz an, dem er ebenfalls als Chefdirigent vorsteht. Für das verlängerte Wochenende hat er drei ganz unterschiedliche Sinfonien ausgewählt: die Sechste, die Bruckner für seine »kühnste« hielt, die gut 80-minütige kolossale Achte und die Dritte, mit der der österreichische Komponist seinem großen Vorbild Wagner huldigte.



SUFI FESTIVAL



Als mystisch-spirituelle Strömung des Islam erfreut sich der Sufismus ungebrochener Faszination. Trance und Transzendenz liegen hier besonders nah beieinander, denn ein Sufi sucht die Präsenz Gottes in der körperlichen Entgrenzung, wahlweise in der Askese oder in der Ekstase, in der Meditation oder im Tanz. Der nach innen gerichtete, persönliche Zugang steht im Vordergrund, der »Tarīqa« genannte spirituelle Pfad des Islam. Durch diesen Ansatz hat sich der Sufismus eine liberale Grundhaltung bewahrt, die ihn von orthodoxen Richtungen abhebt.

Das aktuelle Elbphilharmonie-Festival portraitiert den Sufismus an drei Tagen auf künstlerische Art und Weise. Das ist nur naheliegend, denn Musik spielte in dieser Bewegung schon immer eine zentrale Rolle. Dazu versammelt es prominente Vertreter unterschiedlicher Sufi-Strömungen, die gleichzeitig einen stilistisch wie politisch grenzüberschreitenden Querschnitt durch den islamischen Kulturbereich von Pakistan über die Türkei bis nach Marokko abbilden. Hierzulande am bekanntesten sind sicher die »drehenden Derwische«, die sich bei ihrem »Sema«-Ritual in Trance tanzen. Zuvor spielt das Ensemble Safar die klassische Musik Afghanistans. Am zweiten Tag beweist das Ensemble Naghma-E-Israfil, dass auch Frauen im Sufismus eine tragende Rolle zukommt. Abends zelebriert Mehdi Qamoum ein mehrstündiges »Lila«-Ritual mit mitreißender Musik und Teepausen, mit dem sich die Gnawa-Minderheit im Maghreb ihrer kulturellen Wurzeln besinnt. Zum Finale erklingen zunächst persische Liebeslieder aus den Federn der großen Sufi-Dichter Rumi und Hafis. Die Söhne des Großmeisters Ustad Saami bringen dann dessen ekstatischen Qawwali-Gesangsstil mit viel Power in die Gegenwart.



Mehdi Qamoum

Fr, 25. November 2022

ENSEMBLE SAFAR

Sufi-Musik und klassische Stücke
aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur

Fr, 25. November 2022

»ISTANBUL SEMA GRUBU« DER MEVLEVI

Sema-Zeremonie mit Musik und Tanz
der drehenden Derwische

Sa, 26. November 2022

NAGHMA-E-ISRAFIL

Sufi-Musik der Frauen aus Gilgit-Baltistan (Kaschmir)
im Karakorum-Gebirge

Sa, 26. November 2022

MEHDI QAMOUM

Mehrstündiges Trance-Ritual der
Gnawa-Bruderschaft aus dem Maghreb

So, 27. November 2022

ALIREZA GHORBANI

»Lost in Love«
Liebeslieder aus dem Rosengarten persischer Dichter

So, 27. November 2022

SAAMI BROTHERS QAWWAL PARTY

Die Tradition des ekstatischen
Qawwal Bachay aus Karatschi

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

BALTHASAR-NEUMANN-CHOR UND -ENSEMBLE



Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble



Längst haben sich Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble – gegründet von Thomas Hengelbrock und benannt nach dem berühmten Baumeister des Barock – als feste Institutionen des Hamburger Musiklebens etabliert. Die historisch informierte Aufführungspraxis mit authentischem Instrumentarium und kompakten Besetzungen nehmen Orchester und Chor als Basis, um mit großer Energie, packendem Zugriff und spürbarer Freude ans Werk zu gehen. Den Auftakt der aktuellen Konzertreihe bildet Glucks Orpheus-Oper, die einst die Gattung revolutionierte; den Abschluss das üppige Requiem von Luigi Cherubini, zu dessen glühendsten Bewunderern Ludwig van Beethoven zählte. Dazwischen stehen das traditionelle Weihnachtskonzert – diesmal in den Mozartsälen an der Moorweide – und ein spannender Abend mit der Schlagzeugformation Repercussion im St. Pauli Theater.

BALTHASAR-NEUMANN-CHOR UND -ENSEMBLE

- Mi, 5. Oktober 2022 | Elbphilharmonie**
Jakub Józef Orliński / Regula Mühlemann
Elena Galitskaya
Thomas Hengelbrock
 Christoph Willibald Gluck:
 Orfeo ed Euridice / Oper in drei Akten
 Konzertante Aufführung in italienischer Sprache
- Mo, 12. Dezember 2022 | Mozartsäle**
Thomas Hengelbrock
 Weihnachtliche Musik für Gesang und Blechblasensemble mit Werken von Heinrich Schütz, Giovanni Gabrieli und Leonard Bernstein
- Fr, 24. Februar 2023 | St. Pauli Theater**
Repercussion
Duncan Ward
Stefan Walke
 »Posterity«
 Werke von John Psathas, Michael Laurello, Adi Morag, Arvo Pärt und Emmanuel Séjourné
- Do, 11. Mai 2023 | Laeiszhalle**
Thomas Hengelbrock
 Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«
 Luigi Cherubini: Requiem für Chor und Orchester c-Moll

Elbphilharmonie, Laeiszhalle, Mozartsäle, St. Pauli Theater

WEGE ZU BACH



Raphaël Pichon

PYGMALION

Raphaël Pichon

Do, 8. Dezember 2022 | Elbphilharmonie
WEGE ZU BACH: EINE DYNASTIE
 Werke von Johann Christoph Bach, Johann Michael Bach, Johann Bach, Michael Praetorius und Heinrich Isaac

Fr, 10. Februar 2023 | Laeiszhalle
WEGE ZU BACH: BACHS MEISTER
 Werke von Dietrich Buxtehude, Christoph Bernhard, Andrea Gabrieli und Johann Pachelbel

Mo, 10. April 2023 | Elbphilharmonie
WEGE ZU BACH: VON ARNSTADT NACH LÜBECK
 Werke von Dietrich Buxtehude, Christoph Bernhard, Matthias Weckmann, Johann Christoph Bach und Johann Sebastian Bach

Elbphilharmonie und Laeiszhalle



Ein Meister fällt nicht vom Himmel – auch nicht, wenn er als Meister der Musik zu Ehren Gottes gilt. Johann Sebastian Bach erscheint uns heute als ein Solitär der Musikgeschichte, dabei war er eingebettet in ein Netzwerk familiärer und künstlerischer Beziehungen, die er mit seinem Fleiß und seiner künstlerischen Begabung veredelte. Drei Konzerte kommen ihm nun auf unterschiedlichen Wegen näher. Sie erkunden die Musikerdynastie Bach, rücken seine Vorbilder und Vorläufer in den Fokus und zeichnen die legendäre Wanderung von mehr als 400 Kilometern nach, die Bach zu Fuß unternahm, um Dietrich Buxtehude zu hören. Es musizieren Sänger und Instrumentalisten des dynamischen französischen Ensembles Pygmalion unter seinem Gründer und Chefdirigenten Raphaël Pichon – nach Überzeugung der Süddeutschen Zeitung »der derzeit beste Bach-Dirigent«.

ELBPHILHARMONIE VISIONS



EINE BIENNALE MIT MUSIK FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT



Sie verführt, sie schockiert, sie trifft ins Herz: Die Musik des 21. Jahrhunderts ist ein Abenteuer. Und sie ist nirgendwo so zu Hause wie in einem Konzertsaal des 21. Jahrhunderts. In der Elbphilharmonie werden zeitgenössische Werke deshalb vergleichsweise oft und mit großer Begeisterung und Resonanz gespielt. Nun erhalten sie zusätzlich eine prominente Plattform: das zehntägige, alle zwei Jahre stattfindende Festival »Elbphilharmonie Visions«. Nachdem die für 2021 geplante Premiere Corona zum Opfer fiel, geht das neue Format nun erstmals an den Start. Von einer »Momentaufnahme der gegenwärtigen Musikwelt« schwärmt Initiator und NDR-Chefdirigent Alan Gilbert. Gleichzeitig räume das vielseitige Programm mit längst überholten Vorurteilen auf: »Viele Menschen glauben ja, zeitgenössische Musik spreche nicht zu ihnen. Dabei ist die Bandbreite heutiger Stile so riesig, dass es unmöglich ist, hier zu verallgemeinern. Musik ist so reich und vielfältig wie die Menschheit selbst.« Das bezeugt schon das Eröffnungskonzert mit einem monumentalen Oratorium des Australiers Brett Dean, das sich mit dem zerstörerischen Einfluss des Menschen auf unseren Planeten beschäftigt. Ein neues Werk steuert außerdem die Schwedin Lisa Streich bei, die den eigens gestifteten Claussen-Simon-Kompositionspreis erhält.

Ein gemeinsames Festival von NDR und HamburgMusik
Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung

Do, 2. Februar 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

CBSO Chorus / Hallé Choir
Siobhan Stagg / Patrick Terry
Alan Gilbert
Lisa Streich: Flügel (Uraufführung)
Claussen-Simon-Kompositionspreis
Brett Dean: In This Brief Moment

Fr, 3. Februar 2023

LUCERNE FESTIVAL CONTEMPORARY ORCHESTRA

Nicolas Hodges
Sylvain Cambreling
Rebecca Saunders: to an utterance
Dieter Ammann: Boost; Turn; Core

Sa, 4. Februar 2023

WDR SINFONIEORCHESTER

Håkan Hardenberger / Iveta Apkalna
David Robertson
Sofia Gubaidulina: Der Reiter auf dem weißen Pferd
Jörg Widmann: Towards Paradise (Labyrinth VI)

So, 5. Februar 2023

NDR RADIOPHILHARMONIE

Boglárka Pecze
Andrew Manze
Kaija Saariaho: D'om le vrai sens
Thomas Larcher: Neues Werk

Mo, 6. Februar 2023

ENSEMBLE RESONANZ

GrauSchumacher Piano Duo
Bas Wiegers
Isabel Mundry: Signaturen
Helmut Lachenmann: Double / Grido II

Di, 7. Februar 2023

ENSEMBLE MODERN

Enno Poppe
Georges Aperghis: Hopse
Enno Poppe: Körper



Alan Gilbert

Do, 9. Februar 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Lauren Snouffer
Alan Gilbert
Anna Thorvaldsdottir: Catamorphosis
Hans Abrahamsen: Let Me Tell You

Fr, 10. Februar 2023

ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN

Dimitri Vassilakis
Matthias Pintscher
Matthias Pintscher: NUR
James Dillon: Pharmakeia

So, 12. Februar 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Elphier-Quartett
Leila Josefowicz
Alan Gilbert
Esa-Pekka Salonen: Homunculus
John Adams: Scheherazade.2

Elbphilharmonie Großer Saal

Ensemble Modern





Angélique Kidjo



Dobet Gnahoré, Ibrahim Maalouf, Lura, Ablaye Cissoko

REFLEKTOR ANGÉLIQUE KIDJO



Hat man sie nur einmal gehört, erkennt man ihre Stimme sofort wieder, auch drei Meilen gegen den Wind. Laut genug dafür ist sie. Angélique Kidjo, geboren und aufgewachsen in der ehemals französischen Kolonie Benin in Westafrika, ist die wohl klang- und wirkungsmächtigste Sängerin ihres Kontinents. Mit vier Grammys führt sie die Liste der beschämend wenigen afrikanischen Musiker an, die überhaupt je mit dieser Auszeichnung bedacht wurden. Seit über 30 Jahren prägt sie die Weltmusik als einer ihrer veritablen Stars. Ebenso lang schon macht sie sich stark für die Belange ihres Kontinents, insbesondere der Frauen Afrikas. So ist es nur logisch, dass sie – nach einigen triumphalen Auftritten in der Elbphilharmonie – die Carte blanche für ihr hiesiges viertägiges »Reflektor«-Festival dazu nutzt, ein ganz überwiegend weiblich geprägtes Programm zu präsentieren. Mit Dobet Gnahoré, Somi, Lura, Shungudzo und Oum bringt sie eine ganze Handvoll der besten jungen, aus Afrika stammenden Sängerinnen mit. Kidjo selbst stellt mit »Queen of Sheba« ein neues, noch unveröffentlichtes Projekt zu Musik des französisch-libanesischen Trompeters Ibrahim Maalouf vor, in dem es um die Begegnung zwischen der mythisch-legendären Königin von Saba mit König Salomo geht. »Les mots d'amour« heißt ein Liedprogramm, das Kidjo mit dem französischen Konzertpianisten Alexandre Tharaud erarbeitet hat. Das Finale feiert sie zusammen mit den meisten der Künstlerinnen unter dem Namen »African Women All-Stars« im Großen Saal.

Do, 9. März 2023

DOBET GNAHORÉ

»Couleur«

Do, 9. März 2023

ANGÉLIQUE KIDJO & IBRAHIM MAALOUF

Hamburger Camerata

»Queen of Sheba«

Fr, 10. März 2023

IBRAHIM MAALOUF & FRANÇOIS DELPORTE

Fr, 10. März 2023

SOMI

»Zenzile – The Reimagination of Miriam Makeba«

Sa, 11. März 2023

ANGÉLIQUE KIDJO & ALEXANDRE THARAUD

»Les mots d'amour«

Sa, 11. März 2023

LURA

»Bla Bla Bla«

Sa, 11. März 2023

SHUNGUDZO

»It's a Good Day (to Fight the System)«

So, 12. März 2023

OUM

»Daba«

So, 12. März 2023

ABLAYE CISSOKO

Neue und traditionelle Griot-Musik aus Westafrika

So, 12. März 2023

ANGÉLIQUE KIDJO'S

AFRICAN WOMEN ALL-STARS

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

BARBARA HANNIGAN



Barbara Hannigan



Unmöglich, Wirken und Karriere von Barbara Hannigan in wenige Worte zu fassen. Zu vielseitig sind die Interessen und Schwerpunkte des kanadischen Energiebündels. Der SWR nannte sie nicht zu Unrecht »ein Multitalent, das sich unentwegt neu definiert«. Weltweiten Ruhm erwarb sie sich als Hochleistungssopranistin, die in vokal und emotional halsbrecherischen Partien wie Alban Bergs »Lulu« für atemloses Staunen sorgte. 2010 nahm sie dann erstmals den Taktstock in die Hand, gründete zwei Jahre darauf ihr eigenes Orchester und ist heute am Pult so bedeutender Klangkörper wie dem London Symphony Orchestra angekommen. Ihre vielfältigen Talente spiegeln die Elbphilharmonie-Auftritte in dieser Saison geradezu exemplarisch wider: beginnend als »Waldvogel« in einem konzertanten »Siegfried« über zwei sinnfällig kuratierte sinfonische Programme bis zum inszenierten Multimedia-Konzert.

Mi, 8. Februar 2023

SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Simon O'Neill / Peter Hoare / Michael Volle
Georg Nigl / Franz-Josef Selig / Gerhild Romberger
Anja Kampe / Barbara Hannigan
Sir Simon Rattle
Richard Wagner: Siegfried WWV 86C
Konzertante Aufführung in deutscher Sprache

Mi, 8. März 2023

LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Veronike Eberle / Aphrodite Patoulidou
Barbara Hannigan
Johann Sebastian Bach / Luciano Berio:
Contrapunctus XIX
Alban Berg:
Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Joseph Haydn:
Sinfonie e-Moll Hob. I:44 »Trauersinfonie«
Claude Vivier: Lonely Child

Fr, 14. April 2023

»ELECTRIC FIELDS«

Barbara Hannigan / Katia & Marielle Labèque
David Chalmin / Netia Jones
»Electric Fields«
Ein multimedialer Konzertabend mit Musik von Hildegard von Bingen, Barbara Strozzi, Francesca Caccini, Bryce Dessner und David Chalmin

Di, 2. Mai 2023

GÖTEBORGS SYMFONIKER

Barbara Hannigan
Igor Strawinsky:
Pulcinella / Ballett in einem Akt
Jacques Offenbach:
Gaîté parisienne / Ballett in einem Akt
Kurt Weill:
Youkali
Lost in the Stars

Elbphilharmonie Großer Saal

Gefördert durch den
Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

TEODOR CURRENTZIS & MUSICAETERNA

RESIDENZ IN DER LAEISZHALLE



Anfang 2016, ein Jahr vor der Eröffnung der Elbphilharmonie, gastierte Teodor Currentzis mit seinem Orchester musicAeterna erstmals in Hamburg. Schon damals war das Publikum hingerissen von seinem Charisma, seiner unfassbaren Bühnenpräsenz und seinen radikal subjektiven Interpretationen. »Die Menschen im rappeldicht verkauften Saal, und nicht nur die vielen viel jüngeren als der Durchschnitt, sind für Hamburger Verhältnisse geradezu ausgerastet«, staunte das Hamburger Abendblatt. Dank seines Gestaltungswillens und der verschworenen Gemeinschaft, die Currentzis mit seinen stets im Stehen spielenden Musikern bildet, klingen selbst die bekanntesten Werke plötzlich unerhört frisch und neu. Rund zwanzigmal war der Pultstar seither in Hamburg zu erleben – auch mit anderen Orchestern, aber stets in der Elbphilharmonie. Nun kehrt er für eine ganze Reihe von Konzerten zu Ostern dorthin zurück, wo alles begann: in die historische Laeiszhalle, die für die fast spirituell zu nennenden Musikerfahrungen mit musicAeterna genau das richtige Setting bietet. Es erklingen große Chor- und Orchesterwerke wie Bachs h-Moll-Messe und geistliche Musik von Sergej Rachmaninow; Kammerkonzerte, Workshops, Meisterklassen und Filmvorführungen runden das Gesamtprogramm ab.

Di, 4.–Sa, 8. April 2023

Das vollständige Programm wird
später bekannt gegeben.

Teodor Currentzis





INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG: LIEBE



»Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.« Als der Apostel Paulus diese Worte an die junge Gemeinde in Korinth schrieb, konnte er nicht ahnen, damit den populärsten Trauspruch aller Zeiten zu verfassen. Noch weniger aber, einmal die thematische Ausrichtung des Internationalen Musikfests Hamburg zu benennen. Denn nachdem die Festival-Mottos 2020 »Glauben« und 2021 »Hoffnung« lauteten, dreht sich in dieser Ausgabe alles um – genau, die Liebe. Und was könnte unsere Welt heute mehr gebrauchen? Gerade Liebespaare, deren Bindung stärker ist als alle widrigen Umstände, haben es Komponisten quer durch die Jahrhunderte angetan: Romeo und Julia, Pelléas und Mélisande oder Porgy und Bess. Sie und viele andere inhaltliche Anknüpfungspunkte durchziehen die Konzerte im (Wonnemonat) Mai, wenn das Musikfest wieder die Kräfte der einheimischen Szene bündelt und hochkarätige internationale Gäste begrüßt, etwa die Wiener Philharmoniker, das Orchester der Mailänder Scala und das Concertgebouworkest Amsterdam. Wieder steht außerdem ein Komponist mit besonderem Hamburg-Bezug im Fokus: der deutschstämmige Alfred Schnittke, der nach dem Fall des Eisernen Vorhangs aus der Sowjetunion hierher übersiedelte und bis zu seinem Tod 1998 in Eppendorf lebte. Beim Community-Projekt »Love est. 2023« werden Hamburgerinnen und Hamburger gemeinsam kreativ. Und im Eröffnungskonzert erklingt ein neues Werk des US-Amerikaners Sean Shepherd auf Texte der Lyrikerin Ulla Hahn.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie und den Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg
Das vollständige Programm wird voraussichtlich im November 2022 bekannt gegeben.

Kent Nagano



**INTERNATIONALES
MUSIKFEST
HAMBURG** 

Fr, 28. | So, 30. April 2023

ERÖFFNUNGSKONZERT

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Alsterspatzen / Dresdner Kreuzchor

Jan Vogler

Kent Nagano

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Sean Shepherd: Neues Werk nach Texten von Ulla Hahn

Elbphilharmonie Großer Saal

Hörens Wert ist jedes einzelne Konzert in der Elbphilharmonie. Einige Highlights ragen jedoch aus der Menge hochkarätiger Musik heraus und sind weder in thematische Schwerpunkte noch in Abonnements eingegliedert. Hier eine kleine Auswahl: Der große Sir John Eliot Gardiner etwa gestaltet mit dem fabelhaften Concertgebouworkest Amsterdam einen Brahms-Zyklus. Seinen Nimbus als Koryphäe der historischen Aufführungspraxis untermauert er mit seinen britischen Klangkörpern in Bachs h-Moll-Messe. Cecilia Bartoli ist in Mozarts letzter Oper zu hören. Die Wiener Philharmoniker kommen mit einem osteuropäischen Programm und dem Tschechen Jakub Hrůša, der auch mit seinen Bamberger Symphonikern zu hören ist. Gleich zweimal ist die Sächsische Staatskapelle Dresden unter Christian Thielemann mit Mahler und Bruckner zu erleben. Aus Rom reist das altherwürdige Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia an, ebenfalls mit Bruckner. Mit »Les espaces acoustiques« ist eines jener Meisterwerke der klangfarbenreichen Neuen Musik zu erleben, für die die Elbphilharmonie den perfekten Raum darstellt. Und im Jazz gibt es ein All-Star-Quartett der Spitzenklasse.



Christian Thielemann mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden

WEITERE HÖHEPUNKTE

Di, 30. August 2022

SAISONERÖFFNUNG

The Philadelphia Orchestra
Angel Blue
Yannick Nézet-Séguin
Gabriela Lena Frank:
Leyendas: An Andean Walkabout (Auszüge)
Samuel Barber: Knoxville: Summer of 1915 op. 24
Valerie Coleman: This Is Not a Small Voice
Florence B. Price: Sinfonie Nr. 1 e-Moll

Sa, 29. Oktober 2022

JOSHUA REDMAN / BRAD MEHLDAU CHRISTIAN MCBRIDE / BRIAN BLADE

»A Moodswing Reunion«

Mi, 2. November 2022

MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Alexandre Kantorow
Thomas Hengelbrock
Richard Wagner:
Ouvertüre zu »Der fliegende Holländer« WWV 63
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll op. 1
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Mi, 23. November 2022

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Christian Thielemann
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur

Sa, 3. Dezember 2022

LA CLEMENZA DI TITO

Les Musiciens du Prince – Monaco
John Osborn / Cecilia Bartoli / Fatma Said / Mélissa Petit
Lea Desandre / Peter Kálmán
Gianluca Capuano
Wolfgang Amadeus Mozart:
La clemenza di Tito / Opera seria in zwei Akten KV 621
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Di, 13. Dezember 2022

MISSA SOLEMNIS

Orchestre des Champs-Élysées
Collegium Vocale Gent
Philippe Herreweghe
Ludwig van Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123

Di, 17. Januar 2023

BAMBERGER SYMPHONIKER

Jakub Hrůša
Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«
György Ligeti: Poème symphonique für 100 Metronome
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

So, 22. Januar 2023

BUNDESJUGENDORCHESTER

Christian Tetzlaff
Francesco Angelico
Luigi Dallapiccola: Variazioni
Josef Suk: Fantasie für Violine und Orchester op. 24
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103 »Das Jahr 1905«

Mi, 1. Februar 2023

ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA – ROMA

Sir Antonio Pappano
Arnold Schönberg: Kammeroper Nr. 1 E-Dur op. 9
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Do, 13. April 2023

H-MOLL-MESSE

English Baroque Soloists
Monteverdi Choir
Sir John Eliot Gardiner
Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll BWV 232

So, 7. | Mo, 8. Mai 2023

BRAHMS: DIE SINFONIEN

Concertgebouworkest
Sir John Eliot Gardiner
Johannes Brahms: Sinfonien Nr. 1-4

Mi, 10. Mai 2023

LES ESPACES ACOUSTIQUES

Ensemble Modern
Internationale Ensemble Modern Akademie
Junge Deutsche Philharmonie
Megumi Kasakawa
Ingo Metzmacher
Gérard Grisey: Les espaces acoustiques

Sa, 13. Mai 2023

WIENER PHILHARMONIKER

Jakob Hrůša
Leoš Janáček:
Žárlivost (Eifersucht) / Orchestervorspiel zur Oper »Jenůfa«
Sergej Prokofjew:
Romeo und Julia / Ballett op. 64 (Auszüge)
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Do, 15. Juni 2023

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Christian Thielemann
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Elbphilharmonie Großer Saal

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER



Das NDR Elbphilharmonie Orchester ist seit nunmehr über 75 Jahren Norddeutschlands musikalischer Botschafter in alle Welt. Als Residenzorchester der Elbphilharmonie Hamburg prägt es mit seinen Programmen maßgeblich das künstlerische Profil seiner Stammspielstätte an der Elbe. Klänge und Bilder aus dem weltberühmten Konzerthaus sind – vermittelt auch durch Konzertübertragungen des NDR per Videostream, Hörfunk und Fernsehen sowie auf Online-Plattformen des Orchesters – in ganz Deutschland und weit darüber hinaus präsent. Unter seinem Chefdirigenten Alan Gilbert hat das Orchester sein Angebot nochmals vielfältig und innovativ ausgebaut. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, vom Sinfoniekonzert über das Kammer-, Club- und Stundenkonzert bis hin zum mehrtägigen Festival, stehen Werke aller Genres vom Barock bis zur Gegenwart auf dem Programm. Darüber hinaus ist sich das Ensemble seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich in besonderem Maße auch für den musikalischen Nachwuchs und im Education-Bereich. Neben seinen Auftritten in Hamburg spielt das NDR Elbphilharmonie Orchester regelmäßig in Lübeck, Kiel und Wismar und übernimmt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien.

1945 auf Initiative der britischen Militärregierung in Hamburg gegründet, legte das NDR Elbphilharmonie Orchester, zunächst unter dem Namen »Sinfonieorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks«, dann – nach der Teilung der Radioanstalten 1956 – als »NDR Sinfonieorchester« die Grundsteine für ein neu entstehendes Musikleben im Nachkriegs-Norddeutschland. Durch frühe Auslandsreisen war das Orchester auch aus der internationalen Konzertlandschaft bald nicht mehr wegzudenken. Seine künstlerischen Etappen sind mit den Namen prägender Chefdirigenten verbunden. Der erste, Hans Schmidt-Isserstedt, sorgte über gut 25 Jahre für Kontinuität und formte das Ensemble zu einem Klangkörper von unverwechselbarem Charakter. Legendär wurde später auch die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand. Seit 1982 Chefdirigent und seit 1987 Ehrendirigent auf Lebenszeit, festigte Wand das internationale Renommee des Orchesters. Insbesondere seine Maßstab setzenden Interpretationen der Sinfonien von Johannes Brahms und Anton Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte Christoph von Dohnányi in der Reihe namhafter Pultgrößen. Von 2011 bis 2018 setzte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent mit interpretatorischer Experimentierfreude und unkonventioneller Programm dramaturgie neue Impulse in der Geschichte des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Seit 2019 ist Alan Gilbert Chefdirigent. Der gebürtige Amerikaner wechselte vom New York Philharmonic Orchestra nach Hamburg und ist dem NDR Elbphilharmonie Orchester bereits viele Jahre eng verbunden: Von 2004 bis 2015 war er dessen Erster Gastdirigent.



NDR Elbphilharmonie Orchester

Fr, 2. | Sa, 3. September 2022

OPENING NIGHT

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Vokalensemble
Rundfunkchor Berlin
Christina Nilsson / Sarah Connolly
Alan Gilbert
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 2 c-Moll
»Auferstehungssinfonie«

Fr, 30. Dezember 2022 – So, 1. Januar 2023

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT

NDR Elbphilharmonie Orchester
Julia Bullock
Alan Gilbert
Richard Strauss: Suite aus »Der Rosenkavalier« op. 59
Maurice Ravel: La valse
Lili Boulanger: D'un matin de printemps
sowie ausgewählte Songs von George Gershwin
und Margaret Bonds

Fr, 23. – So, 25. Juni 2023

SAISONABSCHLUSS

NDR Elbphilharmonie Orchester
María Dueñas
Alan Gilbert
Richard Strauss: Don Juan op. 20
Édouard Lalo: Symphonie espagnole d-Moll op. 21
Maurice Ravel: Alborada del gracioso
Igor Strawinsky:
Der Feuervogel / Suite (Fassung von 1919)

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 106

ENSEMBLE RESONANZ

Mi, 21. September 2022

RESONANZEN EINS

»SCHWINDEL & SPINDEL«

Ensemble Resonanz

Anna Prohaska

Riccardo Minasi

Ein Saisonauftakt, der mit Wolfgang Amadeus Mozart und Alban Berg Sehnsucht als vielfältige Klangspuren zelebriert – hier dreht sich alles um Liebe und Verrat.

Mi, 18. | Do, 19. Januar 2023

RESONANZEN DREI

»MIGRANTS«

Ensemble Resonanz

Agata Zubel / Christina Daletska / Geneviève Strosser

Annette Kurz

Emilio Pomàrico

Ein Werk von Georges Aperghis über die Verschollenen unserer Zeit – in einer Konzertszenierung von Annette Kurz.

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 116



Mit seiner außergewöhnlichen Spielreue und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. In innovativen Programmen spannen die Musikerinnen und Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen offenbart dabei oft überraschende Bezüge. Die Residenz des Ensembles in der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe »resonanzen«, die in der 21. Saison in Hamburg für Furore sorgt. Auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen der Festivals setzt das Ensemble Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik. Das 18-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und holt sich immer wieder künstlerische Partner und Partnerinnen an Bord, etwa die Bratschistin Tabea Zimmermann und den Cellisten Jean-Guihen Queyras; seit der Saison 2018/19 ist der Geiger und Dirigent Riccardo Minasi Artist in Residence. Sein Publikum begeistert das Ensemble auf diversen Festivals und in führenden Konzerthäusern weltweit.

Ensemble Resonanz



Kent Nagano

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG



Das Philharmonische Staatsorchester ist das Orchester der Freien und Hansestadt Hamburg, das bei jährlich rund 250 Opern- und Ballettvorstellungen in der Staatsoper im Orchestergraben sitzt. Parallel gestaltet es die hochklassigen Philharmonischen Konzerte in der Elbphilharmonie. Zudem sind die 140 Musikerinnen und Musiker auch in kleineren, kammermusikalischen Besetzungen zu erleben. Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters und Hamburgischer Generalmusikdirektor – ein Amt, das schon Telemann innehatte – ist seit 2015 Kent Nagano. Der gebürtige Kalifornier mit japanischen Wurzeln ist ein Weltstar der Klassik und ein charismatischer, feinsinniger Künstler. Einen Namen gemacht hat er sich insbesondere als Experte für die großen Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts, in denen Klangfarben eine große Rolle spielen. Mit diesem Schwerpunkt und mit seinem visionären Verständnis von Musik überhaupt hat er die ohnehin schon große stilistische Bandbreite des Orchesters nochmals erweitert. Nagano und seine Musiker blicken auf große Vorbilder zurück: Die Anfänge des Orchesters reichen bis ins Jahr 1828 zurück; in der Folge standen Persönlichkeiten wie Tschaikowsky, Strauss, Mahler und Strawinsky am Pult. Und auch mit neuen Konzerthäusern kennt man sich aus: 1908 weihten die Philharmoniker mit einem Festkonzert die Laeiszhalle ein.

So, 2. | Di, 4. Oktober 2022

MAHLER: SINFONIE NR. 6

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Kent Nagano

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

So, 4. | Mo, 5. Juni 2023

WIDMANN: ARCHE

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Audi Jugendchorakademie / Alsterspatzen

Sarah Wegener / Thomas E. Bauer

Iveta Apkalna

Kent Nagano

Jörg Widmann:

Arche / Oratorium für Soli, Chöre, Orgel und Orchester

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 110



Symphoniker Hamburg

SYMPHONIKER HAMBURG



Die »Symphoniker Hamburg – Laeiszhalle Orchester« sind seit 2017 das Residenzorchester des ersten Konzertsaaes der Freien und Hansestadt Hamburg, der Laeiszhalle.

Mit ihrem Chefdirigenten Sylvain Cambreling und ihrem Intendanten Daniel Kühnel führen sie die einzigartig reiche und verpflichtende Geschichte dieses renommierten Konzertorts in neue Sphären und setzen mit dem Selbstverständnis einer lebendigen Kulturinstitution auf die Tradition musikalischer Exzellenz sowie auf die Potenziale eines aktualisierten Rollenbilds moderner Sinfonieorchester. Mit Erfolg: Die Symphoniker Hamburg erfahren beachtlichen Zuspruch weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus; auch war das Orchester maßgeblich an der Konzeption neuartiger nationaler Förderprogramme für die deutsche Orchesterlandschaft beteiligt. Mit seinen von Publikum und Kritik begeistert aufgenommenen innovativen Projekten gestaltet das Orchester neben mehreren Abonnement-Reihen auch Festivals – jährlich das Martha Argerich Festival im Juni – und ein ungewöhnlich breit gefächertes Vermittlungs- und Education-Angebot. Ein wichtiger ästhetischer Ansatz der Symphoniker Hamburg zielt auf eine Erweiterung des Konzerterlebnisses durch die Etablierung eines fruchtbaren Austausches mit anderen Künsten.

So, 25. | Di, 27. September 2022

SAISONERÖFFNUNG

Symphoniker Hamburg
Sylvain Cambreling
Michel-Richard Delalande:
Symphonies pour les soupers du roy (Auszüge)
Bernd Alois Zimmermann:
Musique pour les soupers du Roi Ubu
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Sa, 31. Dezember 2022 | So, 1. Januar 2023

DIE NEUNTE

Symphoniker Hamburg
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor
Laeiszhallen-Sonderprojekt-Chor
Mandy Fredrich / Stine Marie Fischer
Benjamin Bruns / Markus Eiche
Sylvain Cambreling
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Elbphilharmonie und Laeiszhalle Großer Saal

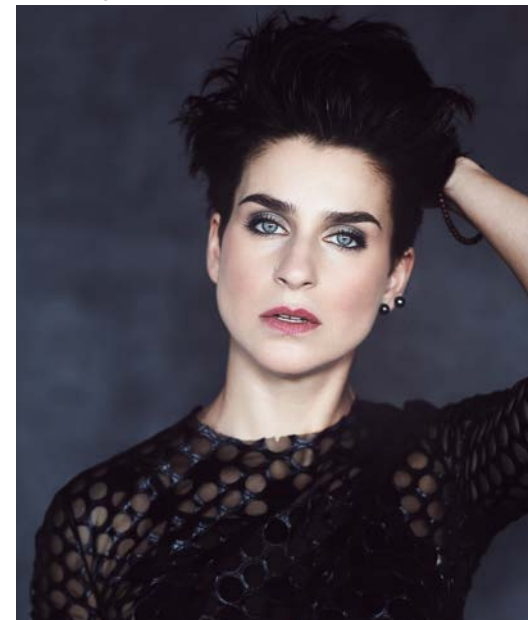
Weitere Konzerte siehe Seite 112

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen macht keine halben Sachen. »Wir nehmen uns einen Komponisten vor und tauchen wirklich ganz in seine Werke ein«, erklärt ihr künstlerischer Leiter Paavo Järvi. »Wie viele Orchester haben diesen Luxus, so viel Zeit zu investieren?« So entstehen profunde zyklische Aufführungen, die mit einer umwerfenden Musizierlust den Staub von großen Namen der Musikgeschichte fegen. Nach Beethoven, Brahms und Schumann nimmt sich das Bremer Kollektiv aktuell Joseph Haydn vor, den höchst originellen Vater der Wiener Klassik. In den weiteren Konzerten sind hochkarätige Gäste mit von der Partie, wobei man sich auf die Dirigentin Elim Chan ebenso freuen darf wie auf ein Schostakowitsch-Portraitkonzert mit der außergewöhnlich besetzten Sinfonie Nr. 14 und die junge russische Geigerin Alena Baeva im selten gespielten Violinkonzert von Richard Strauss.

Asmik Grigorian



Elim Chan

Mi, 30. November 2022 | Elbphilharmonie

»HAYDN, THE SHAKESPEARE OF MUSIC«

Paavo Järvi
William Shield: Ouvertüre zu »Rosina«
Joseph Haydn:
Sinfonie B-Dur Hob. I:102
Sinfonie D-Dur Hob. I:96 »The Miracle«
Sinfonie Es-Dur Hob. I:103 »Mit dem Paukenwirbel«

Fr, 3. März 2023 | Laeiszhalle

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Truls Mørk
Elim Chan
Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104
Jörg Widmann: Con brio / Konzertouvertüre
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Mi, 22. März 2023 | Elbphilharmonie

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Asmik Grigorian / Matthias Goerne
Tarmo Peltokoski
Dmitri Schostakowitsch:
Kammersinfonie c-Moll op. 110a
Sinfonie Nr. 14 op. 135

Do, 29. Juni 2023 | Elbphilharmonie

RICHARD STRAUSS

Alena Baeva
Paavo Järvi
Richard Strauss: Violinkonzert d-Moll op. 8
Franz Berwald: Sinfonie singulière C-Dur

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

OPER KONZERTANT



»Die Oper ist eine Reise in die eigene Seele«, glaubt der gefeierte junge Countertenor Jakub Józef Orliński, der in dieser Saison an gleich zwei Opernproduktionen im Großen Saal mitwirkt. Denn die Elbphilharmonie ist zwar kein Opernhaus – erstklassiges Musiktheater gibt es aber auch hier zu erleben. Ohne Kulissen und Samtvorhang, dafür mit umso größerer musikalischer Intensität.

Das Spektrum reicht von prächtigen Barockopern Georg Friedrich Händels bis zur Minimal Music des US-Amerikaners Philip Glass, der 1976 in seinem hypnotischen Werk um Albert Einstein das Zeitgefühl spektakulär außer Kraft setzte. Große Stimmen prägen jede einzelne Produktion: Die unvergleichliche Cecilia Bartoli ist in Mozarts letztem Bühnenwerk »La clemenza di Tito« zu erleben, Julia Lezhneva führt die Sängerriege in seiner Treuetest-Oper »Così fan tutte« an. Karine Deshayes übernimmt die Titelrolle in Bellinis Erfolgsoper »Norma«, deren Melodien Richard Wagner einst »schöner als Träume« empfand. Als dessen »Siegfried« wiederum schwingt Simon O'Neill das Schwert (rein musikalisch) unter Sir Simon Rattle und als Teil einer bis in die Nebenrollen spektakulär besetzten Solistenriege. Magdalena Kožená verkörpert Händels Magierin »Alcina«, nach Ägypten entführt Orliński als Pharao. Zum Auftakt bringt Thomas Hengelbrock mit seinen Balthasar-Neumann-Ensembles Glucks »Orfeo ed Euridice«, die dem Genre einst alle barocken Allüren abstreifte; zum Abschluss im Musikfest der NDR eine swingende »Porgy and Bess«.

Mi, 5. Oktober 2022

ORFEO ED EURIDICE

Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble
Jakub Józef Orliński / Regula Mühlemann
Elena Galitskaya
Thomas Hengelbrock
Christoph Willibald Gluck:
Orfeo ed Euridice / Oper in drei Akten
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

So, 27. November 2022

EINSTEIN ON THE BEACH

Ictus
Collegium Vocale Gent
Suzanne Vega
Tom De Cock
Philip Glass: Einstein on the Beach / Oper in vier Akten
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Sa, 3. Dezember 2022

LA CLEMENZA DI TITO

Les Musiciens du Prince – Monaco
John Osborn / Cecilia Bartoli / Fatma Said / Mélissa Petit
Lea Desandre / Peter Kálmán
Gianluca Capuano
Wolfgang Amadeus Mozart:
La clemenza di Tito / Opera seria in zwei Akten KV 621
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Fr, 27. Januar 2023

NORMA

Ensemble Resonanz
WDR Rundfunkchor
Karine Deshayes / Krzysztof Bączyk / Michael Spyres
Julien Henric / Nina Minasyan / Marianne Croux
Georg Nigl
Vincenzo Bellini: Norma / Tragische Oper in zwei Akten
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mi, 8. Februar 2023

SIEGFRIED

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Simon O'Neill / Peter Hoare / Michael Volle / Georg Nigl
Franz-Josef Selig / Gerhild Romberger / Anja Kampe
Barbara Hannigan
Sir Simon Rattle
Richard Wagner: Siegfried WWV 86C
Konzertante Aufführung in deutscher Sprache

Mo, 13. Februar 2023

ALCINA

Les Musiciens du Louvre
Magdalena Kožená / Anna Bonitatibus / Erin Morley
Elizabeth DeShong / Valerio Contaldo / Alex Rosen
Marc Minkowski
Georg Friedrich Händel:
Alcina / Dramma per musica in drei Akten HWV 34
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mo, 27. März 2023

COSÌ FAN TUTTE

Kammerorchester Basel
Basler Madrigalisten
Julia Lezhneva / Emőke Baráth / Tommaso Barea
Giovanni Sala / Sandrine Piau / Konstantin Wolff
Giovanni Antonini
Wolfgang Amadeus Mozart:
Così fan tutte / Oper in zwei Akten KV 588
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Di, 9. Mai 2023

TOLOMEO

Il Pomo d'Oro
Jakub Józef Orliński / Giuseppina Bridelli
Paul-Antoine Bénos-Djian / Andrea Mastroni
Francesco Corti
Georg Friedrich Händel: Tolomeo, Rè de Egitto /
Dramma per musica in drei Akten HWV 25
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mo, 22. Mai 2023

HERCULES

FestspielOrchester Göttingen
NDR Vokalensemble
George Petrou
Georg Friedrich Händel:
Hercules / Musikalisches Drama in drei Akten HWV 60
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Fr, 26. | So, 28. Mai 2023

PORGY AND BESS

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Vokalensemble
Kevin Short / Nicole Cabell / Chauncey Packer
Lester Lynch / Mary Elizabeth Williams / Cameo Humes
Njabulo Madlala
Alan Gilbert
George Gershwin: Porgy and Bess / Oper in drei Akten
Konzertante Aufführung in englischer Sprache



Magdalena Kožená



Cecilia Bartoli

Elbphilharmonie Großer Saal

NEUE MUSIK



Auch in dieser Saison können Elbphilharmonie-Besucher die gesamte Bandbreite der zeitgenössischen Musik erleben. Gelegenheit bieten Werke von Altmeistern wie dem Klang-Entgrenzer Helmut Lachenmann oder Philip Glass, Mastermind der pulsierenden Minimal Music. Dem Österreicher Thomas Larcher ist gleich ein ganzer Schwerpunkt gewidmet (s. Seite 21). Auch die weiblichen Stimmen sind mit Kaija Saariaho, Sofia Gubaidulina, Rebecca Saunders und Isabel Mundry stark vertreten. Zu hören sind internationale Spezialisten für die Musik unserer Zeit, etwa das Ensemble Modern aus Frankfurt und das Ensemble Intercontemporain aus Paris, beide mit dirigierenden Komponisten an der Spitze. Auch das Ensemble Resonanz, zu Hause im Kleinen Saal, bleibt seinem Profil treu.

Fr, 12. August 2022

PHACE / LARS MLEKUSCH

Phantom (Regie: Friedrich Wilhelm Murnau, D 1922)
Stummfilm mit Livemusik für verstärktes Ensemble und Elektronik von Wolfgang Mitterer

Fr, 16. September 2022

UNTERDECK

Festival für Immaterielle Kunst
Das Programm wird später bekannt gegeben.

So, 27. November 2022

ICTUS

Collegium Vocale Gent
Suzanne Vega / Tom De Cock
Philip Glass: Einstein on the Beach / Oper in vier Akten

Mo, 12. Dezember 2022

MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

Lawrence Power / Alisa Weilerstein
Katrien Baerts / Aaron Pilsan
Pierre Bleuse
Thomas Larcher: Still; The Living Mountain; Ouroboros

Fr, 3. Februar 2023

LUCERNE FESTIVAL CONTEMPORARY ORCHESTRA (LFCO)

Nicolas Hodges
Sylvain Cambreling
Rebecca Saunders: to an utterance
Dieter Ammann: Boost; Turn; Core

Sa, 4. Februar 2023

WDR SINFONIEORCHESTER

Håkan Hardenberger / Iveta Apkalna
David Robertson
Sofia Gubaidulina: Der Reiter auf dem weißen Pferd
Jörg Widmann: Towards Paradise (Labyrinth VI)

So, 5. Februar 2023

NDR RADIOPHILHARMONIE

Boglarika Pecze
Andrew Manze
Kaija Saariaho: D'om le vrai sens
Thomas Larcher: Neues Werk

Mo, 6. Februar 2023

ENSEMBLE RESONANZ

GrauSchumacher Piano Duo
Bas Wiegers
Isabel Mundry: Signaturen
Helmut Lachenmann: Double / Grido II

Di, 7. Februar 2023

ENSEMBLE MODERN

Enno Poppe
Georges Aperghis: Hopse
Enno Poppe: Körper

Do, 9. Februar 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Lauren Snouffer
Alan Gilbert
Anna Thorvaldsdottir: Catamorphosis
Hans Abrahamsen: Let Me Tell You

Fr, 10. Februar 2023

ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN

Dimitri Vassilakis
Matthias Pintscher
Matthias Pintscher: NUR
James Dillon: Pharmakeia

Do, 23. | So, 26. März 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Daniel Müller-Schott
Jukka-Pekka Saraste
Esa-Pekka Salonen: Fog
Édouard Lalo: Violoncellokonzert d-Moll
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Do, 20. April 2023

UNTERDECK

Decoder Ensemble
Leopold Hurt: Dissociated Press.
Zyklus für das Decoder Ensemble

Mi, 10. Mai 2023

ENSEMBLE MODERN

Internationale Ensemble Modern Akademie
Junge Deutsche Philharmonie
Megumi Kasakawa / Ingo Metzmacher
Gérard Grisey: Les espaces acoustiques



Ictus Ensemble



Enno Poppe

NDR DAS NEUE WERK



Seit ihrer Gründung 1951 ist die Konzertreihe NDR das neue werk ganz nah dran am musikalischen Puls der Zeit. Das NDR Elbphilharmonie Orchester und hochkarätige Gäste wie das Quatuor Diotima oder der Pianist François-Frédéric Guy widmen sich Avantgarde-Klassikern von Karlheinz Stockhausen, John Adams und György Ligeti, haben aber auch Uraufführungen im Gepäck. Zu Beginn der Saison steht Wolfgang Rihm im Fokus (s. Seite 15).

Sa, 22. Oktober 2022

ENSEMBLE MODERN

Keren Motseri
Enno Poppe
Wolfgang Rihm:
Abschiedsstücke
Concerto »Séraphin«

Mo, 16. Januar 2023

TRIO ACCANTO

Brice Pauset: Adagio dialettico
Misato Mochizuki: Satellites
Georges Aperghis: Trio funambule
Rebecca Saunders: That Time

Do, 2. Februar 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

CBSO Chorus / Hallé Choir
Siobhan Stagg / Patrick Terry
Alan Gilbert
Lisa Streich: Flügel (Uraufführung)
Brett Dean: In This Brief Moment

So, 12. Februar 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Elphier-Quartett
Leila Josefowicz
Alan Gilbert
Esa-Pekka Salonen: Homunculus
John Adams: Scheherazade.2

Di, 7. März 2023

ADRIAN HEGER / ELLEN CORVER

Jan Panis
Karlheinz Stockhausen: Mantra

Do, 30. März 2023

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

François-Frédéric Guy
Stefan Asbury
Werke von Tristan Murail und György Ligeti

So, 7. Mai 2023

KAROL SZYMANOWSKI QUARTET

MICHAIL LIFITS

Gustav Mahler: Klavierquartettsatz a-Moll
Alfred Schnittke:
Suite im alten Stil
Klavierquartett nach einem Fragment Gustav Mahlers
Streichquartett Nr. 3
Klavierquintett

Do, 15. Juni 2023

QUATUOR DIOTIMA / MARK SIMPSON

Misato Mochizuki: Neues Werk
Thomas Larcher: Streichquartett Nr. 5 (Uraufführung)
Bruno Mantovani: Streichquartett Nr. 7
Thomas Adès: Alchymia

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Eine Konzertreihe des NDR

Elbphilharmonie alle Säle



La Cetra Barockorchester Basel

ALTE MUSIK



Bereit für eine kleine Zeitreise? Wenn sich bei diesen Konzerten die Saaltüren schließen, wird das Publikum ein paar Jahrhunderte zurückversetzt, in die Zeiten von Renaissance und Barock. Als Reiseführer fungieren dabei profilierte Spezialisten-Ensembles aus ganz Europa, begleitet von charismatischen Solisten wie Ian Bostridge und Magdalena Kožená. Sie führen die Musik von Monteverdi, Händel oder Bach so originalgetreu wie möglich auf: mit historischen Instrumenten und einer Neugierde und Spielfreude, als hätten die großen Komponisten jener Zeit ihnen die Partituren gerade frisch komponiert in die Hand gedrückt.

Fr, 19. August 2022 | Elbphilharmonie

WASSERMUSIK

Finnish Baroque Orchestra
Georg Friedrich Händel:
Wassermusik HWV 348–350
Feuerwerksmusik HWV 351

So, 16. Oktober 2022 | Elbphilharmonie

BACH & SANDSTRÖM

Akademie für Alte Musik Berlin
NDR Vokalensemble
Klaas Stok
Werke von Johann Christoph Bach, Johann Bernhard Bach, Johann Sebastian Bach und Sven David Sandström

Do, 8. Dezember 2022 | Elbphilharmonie

»WEGE ZU BACH: EINE DYNASTIE«

Pygmalion
Raphaël Pichon
Werke von Johann Christoph Bach, Johann Michael Bach, Johann Bach, Michael Praetorius und Heinrich Isaac

Di, 7. Februar 2023 | Laeiszhalle

»HÄNDEL: AROUND THE WORLD IN SONG«

Orchestra of the Age of Enlightenment
Ian Bostridge
Arien aus Opern und Oratorien von Georg Friedrich Händel

Mo, 13. Februar 2023 | Elbphilharmonie

ALCINA

Les Musiciens du Louvre
Magdalena Kožená / Anna Bonitatibus / Erin Morley
Elizabeth DeShong / Valerio Contaldo / Alex Rosen
Marc Minkowski
Georg Friedrich Händel:
Alcina / Drame per musica in drei Akten HWV 34
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mi, 5. April 2023 | Elbphilharmonie

MATTHÄUS-PASSION

Freiburger Barockorchester
Vox Luminis
Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244

Mo, 10. April 2023 | Elbphilharmonie

»WEGE ZU BACH: VON ARNSTADT NACH LÜBECK«

Pygmalion
Raphaël Pichon
Werke von Dietrich Buxtehude, Christoph Bernhard, Matthias Weckmann, Johann Christoph Bach und Johann Sebastian Bach

Mo, 22. Mai 2023 | Elbphilharmonie

HERCULES

FestspielOrchester Göttingen
NDR Vokalensemble
George Petrou
Georg Friedrich Händel:
Hercules / Musikalisches Drama in drei Akten HWV 60
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

So, 11. Juni 2023 | Elbphilharmonie

MARIENVESPER

Ensemble Schirokko Hamburg
NDR Vokalensemble
Klaas Stok
Claudio Monteverdi: Marienvesper

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

DAS ALTE WERK



Musik vergangener Epochen lebendig in die Gegenwart zu holen, vom Staub befreit, mit authentischen Spieltechniken und kraftvollen Interpretationen – diesem Credo folgt die traditionsreiche Konzertreihe »Das Alte Werk«. In dieser Saison ziehen Eröffnungs- und Abschlusskonzert mit aufwändigen Produktionen erstmals in die Elbphilharmonie; vier Termine – darunter eine h-Moll-Messe mit Superstar Teodor Currentzis – verbleiben in der historischen Laeiszhalle.

Mo, 26. September 2022 | Elbphilharmonie

ENSEMBLE CORRESPONDANCES

Chor und Solisten des Ensemble Correspondances
Sébastien Daucé
»Le concert royal de la nuit«
Werke des französischen Barock rund um Ludwig XIV.

Mo, 21. November 2022 | Laeiszhalle

VOX LUMINIS

L'Achéron
Heinrich Schütz:
Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz SWV 478
Giovanni Legrenzi:
Dies irae, Prosa pro mortuis
Sonata a 4 op. 10/18
Johann Kaspar Kerll: Requiem

Fr, 10. Februar 2023 | Laeiszhalle

PYGMALION

Raphaël Pichon
»Wege zu Bach: Bachs Meister«
Werke von Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi, Andrea Gabrieli und Johann Pachelbel

L'Achéron



Di, 21. März 2023 | Laeiszhalle

LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL

Leila Schayegh
»Der französische Corelli«
Jean-Marie Leclairs Violinkonzerte im Dialog
mit italienischen Vorbildern

Do, 6. April 2023 | Laeiszhalle

MUSICAETERNA

Teodor Currentzis
Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll BWV 232

Di, 9. Mai 2023 | Elbphilharmonie

IL POMO D'ORO

Jakub Józef Orliński / Giuseppina Bridelli
Paul-Antoine Bénos-Djian / Andrea Mastroni
Francesco Corti
Georg Friedrich Händel: Tolomeo, Rè de Egitto /
Dramma per musica in drei Akten HWV 25
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie und den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Jakub Józef Orliński



LIEDER- UND ARIENABENDE



Fatma Said



Die menschliche Stimme ist noch immer das vielseitigste Instrument – und das intensivste. Emotionen von himmelhochjauchzender Liebe bis zu Tode betrübter Trauer spiegelt sie mit einer Direktheit, die Konzertbesucher oft unwillkürlich tiefer in den Sessel drückt. Oder gebannt an die Stuhlkante fesselt. Nicht umsonst

haben Stars wie Cecilia Bartoli, Diana Damrau, Rolando Villazón oder die ägyptische Senkrechstarterin Fatma Said treu ergebene Fans, die ihnen rund um den Globus folgen. Auch in Elbphilharmonie und Laeiszhalle sind sie und viele andere zu erleben, neben konzertanten Operaufführungen (s. Seite 44) vor allem in zwei Genres: in Arien-Programmen, die thematisch abgestimmte vokale Glanzstücke aus Opern und Oratorien präsentieren, oft mit voller Orchesterbegleitung. Und im Liederabend, der sich mit seinem reduzierten, seit Schuberts Zeiten praktisch unveränderten Setting von Sänger und Klavierbegleitung auf das Wesentliche konzentriert und so besonders unmittelbare Konzerterfahrungen bietet.

Mo, 24. Oktober 2022 | Elbphilharmonie

GEORG NIGL / OLGA PASCHTSCHENKO

»Vanitas«

Ludwig van Beethoven: An die ferne Geliebte op. 98
Wolfgang Rihm: Vermischter Traum
sowie ausgewählte Lieder von Franz Schubert

Di, 22. November 2022 | Elbphilharmonie

OLGA PERETYATKO / SEMION SKIGIN

»Songs for Maya«

Wiegenlieder von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn
Bartholdy, Max Reger, Robert Schumann, Hugo Wolf u.a.

Mi, 7. Dezember 2022 | Elbphilharmonie

MATTHIAS GOERNE / CHRISTIAN SCHMITT

Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121
sowie ausgewählte Lieder von Max Reger und Hugo Wolf

Mi, 14. Dezember 2022 | Elbphilharmonie

EMA NIKOLOVSKA / GEROLD HUBER

Franz Schubert: Schwanengesang D 957
sowie ein neues Werk von Errollynn Wallen

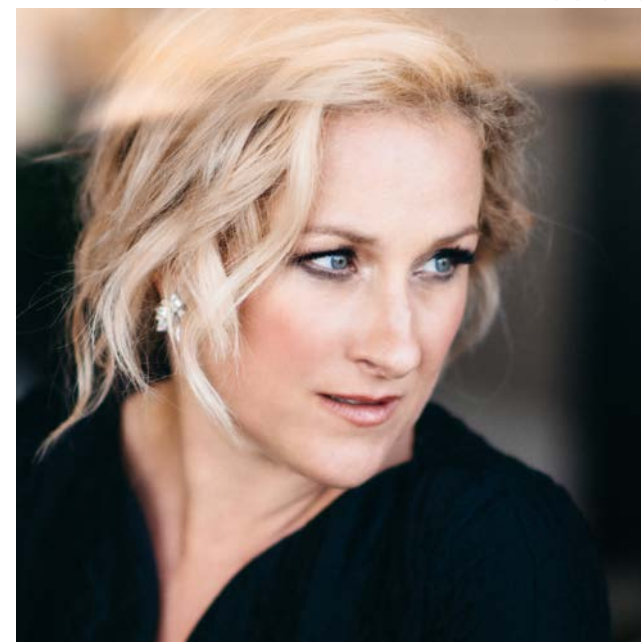
Sa, 17. Dezember 2022 | Elbphilharmonie

DIANA DAMRAU

Matthias Höfs
NDR Radiophilharmonie

Festprogramm mit ausgewählten Arien von Johann
Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Wolfgang
Amadeus Mozart sowie den schönsten deutschen
Weihnachtsliedern

Diana Damrau



Rolando Villazón, Xavier de Maistre

Di, 7. Februar 2023 | Laeiszhalle

IAN BOSTRIDGE

Orchestra of the Age of Enlightenment

»Händel: Around the World in Song«

Arien aus Opern und Oratorien von Georg Friedrich
Händel

Di, 7. März 2023 | Elbphilharmonie

FATMA SAID

Il Giardino Armonico

Giovanni Antonini

Arien, Kantaten und Instrumentalwerke von Antonio
Vivaldi, Joseph Haydn, Claudio Monteverdi und
Pietro Locatelli

Mo, 24. April 2023 | Elbphilharmonie

MIKHAIL PETRENKO / DMITRY PETROV

Ausgewählte Lieder von Sergej Rachmaninow und
Piotr I. Tschaikowsky

Mi, 24. Mai 2023 | Elbphilharmonie

ROLANDO VILLAZÓN / XAVIER DE MAISTRE

»Serenata latina«

Lieder und Canzonen von Carlos Guastavino,
Antonio Estévez, Yvette Suviron u.a.

Mi, 24. Mai 2023 | Elbphilharmonie

BEJUN MEHTA / JONATHAN WARE

»Many Loves, One Voice«

Lieder, Arien und Kantaten von Wolfgang Amadeus
Mozart, Benjamin Britten, Ludwig van Beethoven und
Joseph Haydn

Di, 6. Juni 2023 | Elbphilharmonie

CECILIA BARTOLI

Les Musiciens du Prince – Monaco

Gianluca Capuano

»Farinelli and His Time«

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

KLAVIERABENDE



Beatrice Rana



Nicht nur zur Meisterin, sondern gar zur »Souveränin des Klaviers« wurde Beatrice Rana von der Süddeutschen Zeitung erhoben – genau die richtige Voraussetzung für einen so fordernden Chopin- und Beethoven-Abend, wie ihn die italienische Pianistin zur Eröffnung der Hamburger Klavier-Saison präsentiert. Wieder zieht es zahlreiche illustre Namen des Tastenolymps in Elbphilharmonie und Laeiszhalle, darunter Mitsuko Uchida, Hélène Grimaud, Leif Ove Andsnes und den genialisch-eigenwilligen Russen Grigory Sokolov. Aus der nächsten Generation stammen Pianisten wie Daniil Trifonov, Igor Levit und der Isländer Víkingur Ólafsson, die sich ebenfalls längst in die erste Reihe gespielt haben. Gemeinsam mit den Stars von morgen, den U30-Künstlern Seong-Jin Cho, Alexandre Kantorow und Jan Lisiecki, sorgen sie mit Werken von Händel bis zur Gegenwart für ein Programm, bei dem selbst für verwöhnteste Klavier-Fans keine Wünsche offenbleiben.

Leif Ove Andsnes



Mitsuko Uchida



Fr, 7. Oktober 2022 | Laeiszhalle

BEATRICE RANA

Frédéric Chopin: Sonate b-Moll op. 35
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate B-Dur op. 106
»Hammerklaviersonate«

Mi, 7. Dezember 2022 | Laeiszhalle

IGOR LEVIT

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178
sowie Werke von Johannes Brahms, Fred Hersch und Richard Wagner

Do, 8. Dezember 2022 | Laeiszhalle

VÍKINGUR ÓLAFSSON

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Domenico Cimarosa, Baldassare Galuppi und Carl Philipp Emanuel Bach

Di, 17. Januar 2023 | Laeiszhalle

DANIIL TRIFONOV

Werke von Piotr I. Tschaikowsky, Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel und Alexander Skrjabin

Mi, 8. Februar 2023 | Laeiszhalle

SEONG-JIN CHO

Werke von Georg Friedrich Händel, Johannes Brahms und Robert Schumann

Sa, 18. Februar 2023 | Elbphilharmonie

LEIF OVE ANDSNES

Antonín Dvořák: Poetische Stimmungsbilder op. 85
sowie Werke von Leoš Janáček, Alexander Vustin und Ludwig van Beethoven

So, 19. März 2023 | Laeiszhalle

HÉLÈNE GRIMAUD

Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert

Mo, 20. März 2023 | Elbphilharmonie

ALEXANDRE KANTOROW

Werke von Johannes Brahms, Franz Schubert und Franz Schubert in Bearbeitung von Franz Liszt

So, 16. April 2023 | Elbphilharmonie

MITSUKO UCHIDA

Ludwig van Beethoven: Klaviersonaten E-Dur op. 109, As-Dur op. 110 und c-Moll op. 111

Fr, 28. April 2023 | Laeiszhalle

GRIGORY SOKOLOV

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Mi, 21. Juni 2023 | Elbphilharmonie

JAN LISIECKI

Frédéric Chopin:
Nocturnes (Auswahl)
Études op. 10

Elbphilharmonie und Laeiszhalle



PIANOMANIA: SCHUBERTS SONATEN

Schuberts Klaviersonaten sind ein Schatz, der lange auf seine Entdeckung warten musste. Heute gehören sie mit ihrer unglaublichen emotionalen Tiefe zum Lieblingsrepertoire von Klavierfreunden in aller Welt. In der thematischen Reihe »Pianomania« erkunden vier aufstrebende Top-Pianisten Schuberts Kosmos von den Jugendwerken bis zur Reifezeit.



William Youn

Fr, 28. Oktober 2022

WILLIAM YOUN

Sonate a-Moll D 537
Sonate A-Dur D 664
Sonatensatz fis-Moll D 571
Sonate c-Moll D 958

Mi, 1. März 2023

ERIC LU

Sonate E-Dur D 157
Sonate C-Dur D 840 »Reliquie«
Sonate A-Dur D 959

Mo, 3. April 2023

MISHKA RUSHDIE MOMEN

Sonate a-Moll D 784
Sonate H-Dur D 575
Sonate D-Dur D 850 »Gasteiner Sonate«

So, 11. Juni 2023

FRANCESCO PIEMONTESE

Sonate G-Dur D 894 »Fantasiesonate«
Sonate B-Dur D 960

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

KAMMERMUSIK



Emmanuel Pahud



Kammermusik, meint Anne-Sophie Mutter, ist die privateste und zugleich emotionalste Musik überhaupt. Wie viele große Solisten zieht es auch die Spitzengeigerin immer wieder zu dieser besonders intensiven musikalischen Form hin – so am 12. Oktober 2022, wenn sie gemeinsam mit prominenten musikalischen Weggefährten Streichquartett-Klassiker von Haydn, Mozart und Beethoven zur Aufführung bringt. Überhaupt kommen Kammermusik-Fans auch in dieser Saison voll auf ihre Kosten: Das Programm versammelt neben weiteren All-Star-Ensembles etwa um die Geigerin Midori oder den Flötisten Emmanuel Pahud auch die Crème de la Crème der Streichquartettsszene: Ébène, Emerson, Hagen, Jerusalem ... Zwei verlängerte Wochenenden stechen dabei besonders heraus: Im März 2023 kombiniert das Belcea Quartet, das sich einst mit einem formidablen Beethoven-Zyklus in die Herzen des Hamburger Publikums spielte, (überwiegend) französisches und russisches Repertoire. Und im Mai erkundet das Quatuor Modigliani – übrigens die erste Quartett-Formation überhaupt, die im Großen Saal zu hören war – den Streichquartett-Kosmos von Franz Schubert.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie



David Orlowsky

Quarteto Casals



BELCEA QUARTET

Fr, 10. März 2023

GUILLAUME CONNESSON

Franz Schubert: Streichquartett Es-Dur D 87
Guillaume Connesson: Neues Werk
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 15 es-Moll op. 144

Sa, 11. März 2023

CLAUDE DEBUSSY

Joseph Haydn: Streichquartett C-Dur op. 20/2
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

So, 12. März 2023

CÉSAR FRANCK

Bertrand Chamayou
Sergej Prokofjew: Streichquartett h-Moll op. 50
Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur op. 59/1
César Franck: Klavierquintett f-Moll FWV 7

Laeiszhalle Kleiner Saal

Eine Reihe der Kammermusikfreunde

QUATUOR MODIGLIANI: SCHUBERTS STREICHQUARTETTE

Do, 11. Mai 2023

Streichquartett g-Moll D 173
Streichquartett Es-Dur D 87
Streichquartett d-Moll D 810 »Der Tod und das Mädchen«

Fr, 12. Mai 2023

Streichquartett E-Dur D 353
Streichquartett C-Dur D 46
Streichquartett a-Moll D 804 »Rosamunde«

Sa, 13. Mai 2023

Quartettssatz c-Moll D 703
Streichquartett D-Dur D 94
Streichquartett G-Dur D 887

Elbphilharmonie Kleiner Saal

FESTWOCHE

»100 JAHRE KAMMERMUSIKFREUNDE«



Hanseatisch ehrenamtlich und künstlerisch innovativ – so arbeiten die Hamburger Kammermusikfreunde seit nunmehr 100 Jahren. Das Ziel seit dem Eröffnungskonzert am 14. September 1922 im Hotel Atlantik: die Spitzenklasse der Kammermusik nach Hamburg zu holen, aus Liebe zur Musik und zu einem humanistischen Ideal. Das Jubiläumsprogramm reicht vom Festkonzert bis zur augenzwinkernden »Musik, die man stinken hört«.

So, 18. September 2022 | Laeiszhalle

»100 Jahre Kammermusikfreunde«

Tetzlaff Quartett / musica assoluta

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 1 d-Moll op. 7
sowie Werke von Joseph Haydn, Benjamin Britten,
Luciano Berio und Jean Sibelius

Mo, 19. September 2022 | Elbphilharmonie

Gustav Peter Wöhler / Maria Hartmann Armida Quartett / Martin Klett

»Musik, die man stinken hört – Abwege der Musikkritik«
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van
Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes
Brahms und Piotr I. Tschaikowsky

So, 25. September 2022 | Elbphilharmonie

»Jahrhundert-Impressionen«

Kuss Quartett, Liza Ferschtman u.a.

Musik von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn,
Maurice Ravel und Dmitri Schostakowitsch

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Eine Reihe der Kammermusikfreunde

Quatuor Modigliani



KAMMERMUSIK

Mi, 14. September 2022 | Elbphilharmonie

International Mendelssohn Festival
(14.–24. September 2022)

Nobuko Imai / Arto Noras / Jens Bomhardt
Alon Goldstein / Fine Arts Quartet

Werke von Johann Sebastian Bach, Fanny Hensel und
Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus
Mozart, Ludwig van Beethoven und Richard Strauss

Mi, 28. September 2022 | Laeiszhalle

Midori / Antoine Lederlin / Jonathan Biss

Ludwig van Beethoven:
Klaviertrios Es-Dur op. 1/1, c-Moll op. 1/3,
B-Dur op. 97 »Erzherzog-Trio«

Mi, 12. Oktober 2022 | Elbphilharmonie

Anne-Sophie Mutter / Ye-Eun Choi
Vladimir Babeshko / Daniel Müller-Schott

Joseph Haydn: Streichquartett Es-Dur op. 20/1
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Ludwig van Beethoven

Fr, 4. November 2022 | Elbphilharmonie

Quatuor Ébène

György Ligeti:
Streichquartett Nr. 1 »Métamorphoses nocturnes«
Robert Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41/1
sowie Fantasien von Henry Purcell

Di, 8. November 2022 | Elbphilharmonie

Sitkovetsky Trio

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op. 66
sowie Werke von Robert Schumann, Charles Ives und
Edvard Grieg

So, 13. November 2022 | Laeiszhalle

Martin Fröst / Antoine Tamestit / Shai Wosner

Johannes Brahms: Klarinetten trio a-Moll op. 114
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Gabriel Fauré

Do, 17. November 2022 | Laeiszhalle

Emerson String Quartet

Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105
sowie Werke von Joseph Haydn, Anton Webern und
Béla Bartók

Do, 15. Dezember 2022 | Elbphilharmonie

Cuarteto Casals

Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge BWV 1080

So, 8. Januar 2023 | Elbphilharmonie

Signum Quartett / Nils Mönkemeyer

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett g-Moll KV 516
sowie Werke von Leoš Janáček und Philipp Jarnach

Sa, 21. Januar 2023 | Elbphilharmonie

Jerusalem Quartet

»Musik unter Gewaltherrschaft«
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 6 Sz 114
sowie Werke von Sergej Prokofjew und
Dmitri Schostakowitsch

Mo, 13. Februar 2023 | Elbphilharmonie

Ensemble 4.1

Wolfgang Amadeus Mozart: Quintett Es-Dur KV 452
sowie Werke von Avner Dorman und Walter Gieseking

Fr, 17. Februar 2023 | Laeiszhalle

Bennewitz Quartet

Joseph Haydn:
Streichquartett Es-Dur op. 33/2 »Der Scherz«
sowie Werke von Erwin Schulhoff und Antonín Dvořák

So, 19. Februar 2023 | Elbphilharmonie

Simply Quartet

Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106
sowie Werke von Joseph Haydn und Thomas Larcher

Fr, 17. März 2023 | Laeiszhalle

Doric String Quartet

Ludwig van Beethoven: Streichquartett f-Moll op. 95
»Quartetto serio«
sowie Werke von Joseph Haydn und Edward Elgar

Mo, 27. März 2023 | Elbphilharmonie

Hagen Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett G-Dur KV 387, A-Dur KV 464,
C-Dur KV 465 »Dissonanzenquartett«

So, 16. April 2023 | Elbphilharmonie

Quartetto di Cremona / David Orlowsky

David Orlowsky: Klarinettenquintett (Uraufführung)
sowie Werke von Giuseppe Verdi und
Wolfgang Amadeus Mozart

Mi, 19. April 2023 | Elbphilharmonie

Maria Ioudenitch / Sebastian Fritsch / Aaron Pilsan

Das Programm wird später bekannt gegeben.

So, 23. April 2023 | Laeiszhalle

Schumann Quartett / Anna Vinnitskaya

Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44
sowie Werke von Robert Schumann und Frédéric Chopin

Fr, 5. Mai 2023 | Laeiszhalle

Zehetmair Quartett

Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1
sowie Werke von Anton Webern und Jean Sibelius

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE



Mit ihrer optisch wie akustisch perfekt
in den Großen Saal eingepassten
Orgel verfügt die Elbphilharmonie
über ein Instrument der Extraklasse.

Der moderne Spieltisch erlaubt quasi unbe-
grenzte Klangkombinationen, »special effects«
wie ein Fernwerk im Reflektor über der Bühne
oder die variable Luftzufuhr sorgen für zusätzli-
chen Reiz. Längst hat sich die von der Firma Klais
gebaute Orgel damit als fixe Station im Tournee-
kalender internationaler Konzertorganisten etab-
liert. Fünf von ihnen nehmen in der aktuellen Sai-
son an den Manualen Platz, angeführt von der
Residenzorganistin Iveta Apkalna, die Musik ihrer
lettischen Heimat mitbringt. Der begnadete
Improvisator Wayne Marshall bekleidet dasselbe
Amt in Manchester, Daniel Roth an der Pariser
Kirche Saint-Sulpice (als Nachfolger von Größen
wie Charles-Marie Widor und Marcel Dupré),
Susanne Kujala an der Sibelius-Akademie Hel-
sinki, Christian Schmitt in Bamberg – wobei er im
Lied-Duo mit Starbariton Matthias Goerne einen
besonderen Akzent setzt.

Di, 11. Oktober 2022

WAYNE MARSHALL

Werke von Franz Schmidt, Jean Roger-Ducasse,
Charles-Marie Widor, Franz Liszt sowie eine
Improvisation

Mi, 7. Dezember 2022

MATTHIAS GOERNE / CHRISTIAN SCHMITT

György Ligeti: Volumina
sowie Lieder und Orgelwerke von Johannes Brahms,
Max Regner und Franz Liszt

Mi, 25. Januar 2023

IVETA APKALNA

Werke von Pēteris Vasks, Lūcija Garūta, Linda Leimane,
Alfrēds Kalniņš, Maija Einfelde, Ēriks Ešenvalds und
Aivars Kalējs

Fr, 24. Februar 2023

DANIEL ROTH

Werke von Camille Saint-Saëns, Daniel Roth,
Johann Sebastian Bach und César Franck

Di, 11. April 2023

SUSANNE KUJALA

Werke von Maija Hynninen, Johann Sebastian Bach,
Max Regner und Veli Kujala

Elbphilharmonie Großer Saal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Iveta Apkalna



Susanne Kujala





Sie stehen in den Startlöchern Richtung Weltkarriere – oder sind schon losgesprintet und erobern gerade in Hochgeschwindigkeit die großen Bühnen: Diese Künstlerinnen und Künstler haben das Zeug dazu, die großen Namen von morgen zu werden. Die Versiertesten von ihnen sind in der neuen Reihe »Fast Lane« im Kleinen Saal der Elbphilharmonie zu erleben, quasi der Überholspur auf dem Weg an die Spitze. Die »Rising Stars« werden normalerweise jedes Jahr von den großen europäischen Konzerthäusern nominiert; dieses Mal darf der Corona-gebeutelte 2021er-Jahrgang seine Konzerte nachholen. Die »Teatime Classics« präsentieren im Kleinen Saal der Laeishalle handverlesene junge Preisträger.

JUNGE KÜNSTLER



Aris Quartett, James Newby, Milda Daunoraite

FAST LANE

Mo, 10. Oktober 2022

Vivi Vassileva Schlagwerk

Lucas Campara Diniz Gitarre

Werke von Maki Ishii, Johann Sebastian Bach, Iannis Xenakis, Javier Contreras und Astor Piazzolla

Sa, 5. November 2022

Immanuel Wilkins Quartet jazz ensemble

Mi, 14. Dezember 2022

Ema Nikolovska Mezzosopran

Gerold Huber Klavier

Franz Schubert: Schwanengesang D 957 sowie ein neues Werk von Errollyn Wallen

So, 19. Februar 2023

Simply Quartet

Streichquartette von Joseph Haydn, Thomas Larcher und Antonín Dvořák

Mo, 20. März 2023

Alexandre Kantorow Klavier

Werke von Johannes Brahms, Franz Schubert und Franz Schubert in Bearbeitung von Franz Liszt

Mi, 19. April 2023

Maria Ioudenitch Violine

Sebastian Fritsch Violoncello

Aaron Pilsan Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.



Immanuel Wilkins Quartet



Alexandre Kantorow

Elbphilharmonie Kleiner Saal

RISING STARS

Mo, 23. Januar 2023

Aris Quartett

Streichquartette von Felix Mendelssohn Bartholdy, Misato Mochizuki und Edvard Grieg

Di, 24. Januar 2023

Cristina Gómez Godoy Oboe

Mario Häring Klavier

Werke von Adolphe Deslandres, Benjamin Britten, Claude Debussy, Charlotte Bray, Paul Hindemith und Antal Doráti

Mi, 25. Januar 2023

James Newby Bariton

Joseph Middleton Klavier

Lieder und Werke von Judith Bingham und Franz Schubert

Do, 26. Januar 2023

Jess Gillam Saxofon

Zeynep Özsucu Klavier

Werke von Meredith Monk, Edmund Finnis, Francis Poulenc, Georg Philipp Telemann, Ayanna Witter-Johnson, Kurt Weill und Astor Piazzolla

Fr, 27. Januar 2023

Vanessa Porter Schlagwerk

Jessica Porter Schlagwerk

Werke von Georges Aperghis, Michio Kitazume, Vinko Globokar, Steve Reich und Yoshihisa Taira

Sa, 28. Januar 2023

Diana Tishchenko Violine

Zoltán Fejérvári Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven, Vasco Mendonça und George Enescu

Elbphilharmonie Kleiner Saal

In Kooperation mit ECHO – European Concert Hall Organisation
Mit Unterstützung der M.M.Warburg & CO

TEATIME CLASSICS

Sa, 19. November 2022

Giorgi Gigashvili Klavier

Werke von Domenico Scarlatti, Olivier Messiaen und Robert Schumann

Sa, 17. Dezember 2022

Lionel Martin Violoncello

Demian Martin Klavier

Werke von Franz Schubert und Dmitri Schostakowitsch

Sa, 21. Januar 2023

Adelphi Quartet

Streichquartette von Joseph Haydn, Bushra El-Turk und Wolfgang Amadeus Mozart

Sa, 18. Februar 2023

Sào Soulez Larivière Viola

Annika Treutler Klavier

Werke von Jonathan Harvey, Benjamin Britten, Igor Strawinsky und Dmitri Schostakowitsch

Sa, 18. März 2023

Milda Daunoraite Klavier

Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Alexander Skrjabin und Béla Bartók

Sa, 15. April 2023

Javier Comesaña Violine

Matteo Giuliani Klavier

Werke von Enrique Granados, George Enescu und Johannes Brahms

Samstags um 16 Uhr | Laeishalle Kleiner Saal

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

JAZZ



Brian Blade, Brad Mehldau, Joshua Redman, Christian McBride



JAZZ IN DER ELBPILHARMONIE

Traditionell stark vertreten in der Elbphilharmonie: die Prominenz des US-Jazz. Vom überfälligen Haus-Debüt des Pianisten Kenny Barron über die Reunion von vier Granden, die Mitte der 90er Jahre eine kurzlebige Supergroup bildeten, bis zur Groove-Gitarreninstanz John Scofield, der mit dem Quartett »Yankee Go Home« Roots-Rock-Preziosen mit dem Besteck des Jazz filetiert. Ravi Coltrane ehrt die Musik seiner Eltern, das sagenumwobene Sun Ra Arkestra reist an, Wynton Marsalis kommt wieder. Chucho Valdés, Pianogigant aus Kuba, realisiert mit dem Yoruban Orchestra seine »Schöpfung«, das pianistische Energiebündel Hiromi bringt ein Streichquartett mit. Auch die NDR Bigband wartet mit reizvollen Programmen auf.

Mi, 10. August 2022
KENNY BARRON QUARTET

Mi, 17. August 2022
SHABAKA HUTCHINGS & SONS OF KEMET
»Black to the Future«

Do, 18. August 2022
JAZZRAUSCH BIGBAND
»Emergenz«

So, 21. August 2022
JASON MORAN

Sa, 15. Oktober 2022
RAVI COLTRANE
»Cosmic Music: A Contemporary Exploration into the Music of John and Alice Coltrane«

Sa, 29. Oktober 2022
JOSHUA REDMAN / BRAD MEHLDAU
CHRISTIAN MCBRIDE / BRIAN BLADE
»A Moodswing Reunion«

Sa, 5. November 2022
IMMANUEL WILKINS QUARTET

So, 13. November 2022
SUN RA ARKESTRA

Do, 24. November 2022
CHUCHO VALDÉS »THE CREATION«
Yoruban Orchestra / Hilario Durán / John Beasley

So, 4. Dezember 2022
NDR BIGBAND
Geir Lysne / Percy Pursglove / Florian Weber
»Chromatic Aberration«

Sa, 4. März 2023
JOHN SCOFIELD'S »YANKEE GO HOME«

Di, 4. April 2023
HIROMI & STRING QUARTET
»The Piano Quintet«

Mo, 29. Mai 2023
NDR BIGBAND
Geir Lysne
»Portraits of a Band«

Mo, 3. Juli 2023
WYNTON MARSALIS
& JAZZ AT LINCOLN CENTER ORCHESTRA

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



JAZZ TRUMPET VOL. 2

Die Fortsetzung des Jazz-Trompeten-Schwerpunkts könnte auch Contemporary Funk Trumpet heißen. Mit Christian Scott aTunde Adjuah, Theo Croker und Terence Blanchard sind drei große afroamerikanische Solisten mit futuristischen Visionen ihres Instruments zu Gast. Superstar Ibrahim Maalouf spielt ein intimes Duo-Konzert.

Mo, 12. September 2022
CHRISTIAN SCOTT ATUNDE ADJUAH
»Chief Adjuah and the Sound Carved from Legend«

Mi, 26. Oktober 2022
THEO CROKER
»BLK2LIFE | A FUTURE PAST«

Mo, 20. Februar 2023
TERENCE BLANCHARD E-COLLECTIVE
Turtle Island Quartet
»Absence«

Fr, 10. März 2023
IBRAHIM MAALOUF & FRANÇOIS DELPORTE

Elbphilharmonie Kleiner Saal



JAZZ PIANO

Alte Bekannte und neue Gesichter bei »Jazz Piano«: Yaron Herman und Django Bates gastieren erstmals solo, Gerald Clayton debütiert im Trio. Ebenfalls zu dritt kommt Michael Wollny, Marc Copland kehrt im Quartett zurück. Sylvie Courvoisier kann ihr wegen Corona verschobenes Konzert in unveränderter Besetzung nachholen.

Mi, 19. Oktober 2022
YARON HERMAN

Mi, 2. November 2022
MICHAEL WOLLNY TRIO
feat. Tim Lefebvre & Eric Schäfer

Mi, 30. November 2022
MARC COPLAND QUARTET

Do, 16. Februar 2023
DJANGO BATES

Di, 14. März 2023
GERALD CLAYTON TRIO

Do, 27. April 2023
SYLVIE COURVOISIER TRIO

Laeiszhalle Großer und Kleiner Saal

Alle Jazz-Konzerte werden gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Terence Blanchard





Somi



Klänge aus allen Teilen der Welt haben ihren festen Platz im Programm der Elbphilharmonie. Zum Auftakt kehrt im Herbst der großartige senegalesische Sänger Youssou N'Dour mit seiner Band Le Super Étoile de Dakar zurück. Chris Thile, Avi Avital und Hamilton de Holanda stellen über die Saison verteilt unterschiedliche Facetten der Mandoline vor (s. Seite 20). Mit archaisch instrumentiertem Punk-Folk kommt das sangesfreudige Quartett DakhaBrakha aus der Ukraine. Über alles andere des Weltmusik-Programms wacht diesmal Angélique Kidjo, die große Stimme des feministischen modernen Afrikas, die ein eigenes »Reflektor«-Festival gestaltet (s. Seite 30).

Fr, 21. Oktober 2022
YOUSSOU N'DOUR
& LE SUPER ÉTOILE DE DAKAR

Mo, 31. Oktober 2022
CHRIS THILE
 »From Bach to Bluegrass«

Mi, 15. Februar 2023
AVI AVITAL BETWEEN WORLDS ENSEMBLE
 Rustavi Choir
 »Black Sea«

Do, 9. März 2023
DOBET GNAHORÉ
 »Couleur«

Fr, 10. März 2023
SOMI
 »Zenzile – The Reimagination of Miriam Makeba«

Sa, 11. März 2023
LURA
 »Bla Bla Bla«

So, 12. März 2023
OUN
 »Daba«

So, 12. März 2023
ANGÉLIQUE KIDJO'S
AFRICAN WOMEN ALL-STARS

Mo, 24. April 2023
DAKHABRAKHA
 »ДахаБраха«

Di, 25. April 2023
HAMILTON DE HOLANDA
& NDUDUZO MAKHATHINI
 »Routes of Discovery«

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



National Gugak Center Seoul

KLASSIK DER WELT



»Klassische« Musik gibt es nicht nur in Europa, sondern überall auf der Erde, wo Hochkulturen avancierte Kunstformen hervorbrachten. Zu bewundern sind sie in der Reihe »Klassik der Welt« und thematischen Schwerpunkten wie etwa dem Sufi Festival im November (s. Seite 24). Zum Auftakt zelebriert das königliche Hofmusik-orchester Musik und Tanz aus Südkorea, gefolgt von uralten Klängen Indonesiens. In der zweiten Hälfte der Saison gibt es Gesänge westafrikanischer Barden und Geschichtenerzähler sowie die nach strengen Regeln improvisierte Mugham-Musik aus Aserbaidschan, die von der Unesco zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit gezählt wird.

Sa, 17. September 2022
THE COURT MUSIC ORCHESTRA OF THE NATIONAL GUGAK CENTER SEOUL
 Ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Gesang und Tanz mit dem königlichen Hofmusikorchester aus Korea

Mo, 17. Oktober 2022
INDONESIAN NATIONAL ORCHESTRA
 Mystische Musiktraditionen aus Indonesien

Fr, 25. November 2022
ENSEMBLE SAFAR
 Sufi-Musik und klassische Stücke aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur

Fr, 25. November 2022
»ISTANBUL SEMA GRUBU« DER MEVLEVI
 Sema-Zeremonie mit Musik und Tanz der drehenden Derwische

Sa, 26. November 2022
NAGHMA-E-ISRAFIL
 Sufi-Musik der Frauen aus Gilgit-Baltistan (Kaschmir) im Karakorum-Gebirge

Sa, 26. November 2022
MEHDI QAMOUM
 Mehrstündiges Trance-Ritual der Gnawa-Bruderschaft aus dem Maghreb

So, 27. November 2022
ALIREZA GHORBANI
 »Lost in Love«
 Liebeslieder aus dem Rosengarten persischer Dichter

So, 27. November 2022
SAAMI BROTHERS QAWWAL PARTY
 Die Tradition des ekstatischen Qawwal Bachay aus Karatschi

So, 12. März 2023
ABLAYE CISSOKO
 Neue und traditionelle Griot-Musik aus Westafrika

Mi, 26. April 2023
SAHIB PASHAZADE DUO
 Instrumentales Mugham aus Aserbaidschan

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

MADE IN HAMBURG

Mi, 5. Oktober 2022

TELLAVISION

Sa, 17. Dezember 2022

GUACÁYO

Fr, 17. Februar 2023

RHONDA

Do, 23. März 2023

ROSACEAE

Fr, 14. April 2023

KUOKO

Do, 8. Juni 2023

**ERREGUNG ÖFFENTLICHER
ERREGUNG**



Guacáyo

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung



Aus den Clubs und Proberäumen dieser Stadt auf die Bühne des Kleinen Saales: Bei »Made in Hamburg« machen angesagte Künstlerinnen und Künstler aus der hiesigen Musikszene in der Elbphilharmonie Station. Los geht's mit Tellavision, die ihre Musik selbst als »Hardware Post Pop« bezeichnet, gefolgt von Guacáyo, die Pop und Reggae mit Gesellschaftskritik mischen. Die Band Rhonda bringt lässigen Neo-Soul. Mit Rosaceae und Kuoko kommen zwei aufregende junge Elektro-Musikerinnen, den Abschluss macht die Post-Punk-Band Erregung Öffentlicher Erregung.

BLIND DATE



Das Licht wird gedimmt, die Stimmen werden leiser, die Tür öffnet sich – und ein ganzer Saal wartet gebannt, wer da wohl auf die Bühne tritt: Beim »Blind Date« weiß das Publikum im Voraus nie, was es hören wird. Von Klassik über Jazz bis Pop ist alles möglich.

Do, 20. Oktober 2022
Fr, 9. Dezember 2022
Di, 14. Februar 2023
Sa, 17. Juni 2023

EPHIL



Nils Frahm



Elektronische Musik taugt nicht nur zum Tanzen in Clubs, sie ist auch im Konzertformat, sitzend und zum reinen Zuhören, ein berauschendes Erlebnis: Das zeigt seit vielen Jahren die Reihe »ePhil«. Das Klangspektrum dieser Konzerte ist riesig; die musikalischen Welten, die den Samplern, Laptops und modularen Synthesizern entwachsen, sind grenzenlos. In der neuen Saison bespielt die Reihe erstmals die gesamte Elbphilharmonie. Im Großen Saal zaubert Nils Frahm minimalistisch-poetische Töne und Carsten Nicolai alias Alva Noto steigt mit Streichorchester auf eine aufwendig inszenierte Bühne. Im Kleinen Saal und im Kaistudio sind Ikonen wie Moritz von Oswald und Frank Bretschneider ebenso vertreten wie die aufregenden jungen Musikerinnen Maya Shenfeld und Rosaceae.

Di, 18. Oktober 2022

NILS FRAHM

Mi, 9. November 2022

MORITZ VON OSWALD TRIO

feat. Laurel Halo & Heinrich Köbberling
»Dissent«

Fr, 18. November 2022

UNTERDECK: MAYA SHENFELD

»In Free Fall«

Sa, 10. Dezember 2022

JAN JELINEK & FRANK BRETSCHNEIDER

Fr, 10. Februar 2023

THOMAS ANKERMIT

»Perceptual Geography - for Maryanne Amacher«

Do, 23. März 2023

ROSACEAE

Sa, 22. April 2023

»ALVA NOTO: XERROX SELECTED«

stargaze / Carsten Nicolai / André de Ridder

Elbphilharmonie alle Säle

WIR IN DER STADT



Die Elbphilharmonie ist fest im Hamburger Hafen verankert, doch ihr Herz schlägt für die Menschen in der ganzen Stadt. Konzerte, Workshops und Mitmach-Angebote finden daher nicht nur im Haus statt, sondern auch in mehr als 25 Stadtteilen. In entspannter Atmosphäre laden die vielseitigen Programme dazu ein, Musik zu genießen oder gleich selbst in die Saiten und Tasten zu greifen – von fantasievollen Kinderkonzerten über Instrumenten-Workshops bis zur »Klangzeit«, die einen vertrauten Rahmen zum Zuhören, Mitsingen oder Einfach-Da-Sein schafft. Hier begegnen sich Großeltern und Babys, Geflüchtete und Alteingesessene – in der Musik sind alle gleich.

Elbphilharmonie in den Stadtteilen mit Unterstützung der Edekabank



Community-Projekt »Stadtlied« 2019

LOVE EST. 2023. WIE WIR LIEBEN.



Ein Community-Projekt, so bunt wie Hamburg selbst: »Love est. 2023« bringt Hamburgerinnen und Hamburger mit ganz verschiedenen Hintergründen, Nationalitäten und Lebensrealitäten zusammen. Unter Anleitung von Künstlerinnen und Pädagogen erschaffen sie ein einzigartiges Kunstprojekt, das die vielen Facetten von Liebe in unserer Zeit einfängt: Die einen machen Musik, die anderen dichten und texten, die Dritten studieren Choreografien ein. Nach fünf Monaten wird alles zusammengesetzt und mit dem Ensemble Resonanz im Großen Saal der Elbphilharmonie aufgeführt – passend zum Internationalen Musikfest Hamburg, das 2023 unter dem Motto »Liebe« steht.

So, 14. Mai 2023

LOVE EST. 2023. WIE WIR LIEBEN.

Abschlusskonzert des Community-Projekts der Elbphilharmonie Hamburg

Elbphilharmonie GroßerSaal

In Kooperation mit dem Backstage Jugendclub des Deutschen Schauspielhauses, dem Ensemble Resonanz und Kampnagel

Alle Informationen zum Projekt und zur Anmeldung online unter:
www.elbphilharmonie.de/mitmachen



Elbphilharmonie+-Workshop mit Soumik Datta

KLANGZEIT



»Klangzeit« ist die organische Weiterentwicklung des Konzertformats »Ferne Klänge«, das Elbphilharmonie und Ensemble Resonanz schon seit vielen Jahren gemeinsam anbieten. Was bleibt: das sehr besondere und besonders nahbare Konzertformat, das zwanglos zum Lauschen von Musik und zum Singen von Liedern einlädt. Träumen und einfach nur da sein ausdrücklich erlaubt. Musikerinnen und Musiker des Ensemble Resonanz spielen auf ihren Streichinstrumenten kurze und abwechslungsreiche Stücke und begleiten beim Singen. Die »Klangzeit« dauert ungefähr eine Stunde, dabei ist in die Abfolge der Stücke und Lieder ein roter Faden hineingewebt. Was sich ändert: Von nun an darf sich der Kreis des Publikums von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erweitern hin zu Menschen, die sich Erfahrungen mit live gespielter Musik in anderen Zusammenhängen wünschen als im herkömmlichen Konzertbetrieb. Ihnen kommt zudem entgegen, dass viele Klangzeit-Veranstaltungen dezentral in den Stadtteilen stattfinden. So sind die Wege kurz für jene, die Besonderes auch gern in ihrer Nachbarschaft erleben.

ELBPILHARMONIE+



Ob Gesprächskonzert, Filmabend oder Werkstattbesuch beim Instrumentenbauer: Das Begleitprogramm der Elbphilharmonie eröffnet neue, oft überraschende Perspektiven auf die Musik im Haus. Angedockt an ein bestimmtes Konzert, beleuchten die Veranstaltungen von Elbphilharmonie+ spannende Themen im Umfeld des Programms, sind aber auch ein vollwertiges Erlebnis für sich. Sie finden neben der Elbphilharmonie auch in Stadtteilkulturzentren und an besonderen Orten in ganz Hamburg statt. Mit dabei sind in dieser Saison wieder die beliebten Formate »Story-Teller« – eine heiter-philosophische Mischung aus Speeddating, gutem Essen und ausgewählter Musik – sowie »Insight Piano«, ein unterhaltsames Gesprächskonzert mit Starpianist William Youn und einem exklusiven Flügel-Testing.

Fr, 14. – Mo, 17. Oktober 2022
So, 25. – Di, 27. Juni 2023

KLANGZEIT

Ensemble Resonanz

Albertinen Haus, Bürgerhaus Bornheide,
Das Rauhe Haus, Elbphilharmonie,
Erlenbusch, Hartwig-Hesse-Quartier,
KörperHaus, Seniorenzentrum Nordlandweg,
Service Wohnen für Senioren

In Kooperation mit der Körper-Stiftung und dem Ensemble Resonanz



Podcast-Aufnahme

MEDIATHEK



Als Konzerthaus des 21. Jahrhunderts stehen die Türen der Elbphilharmonie auch digital weit offen: In der prall gefüllten Mediathek werden regelmä-

ßig Livestreams aus dem Haus übertragen, von weltberühmten Orchestern genauso wie von Jazz-Größen, Singer-Songwriterinnen, Weltmusik-Stars und DJs. Daneben gibt es exklusive Musikvideos und Interviews, Podcasts, ein großes Angebot für Kinder sowie spannende Musik- und Backstage-Geschichten, die das Programm informativ und unterhaltsam begleiten. Rein-schauen lohnt sich!

www.elbphilharmonie.de/mediathek

Mit Unterstützung der Bank Julius Bär

ANGEBOTE DER MEDIATHEK

Streams und Videos
Artikel und Interviews
Podcasts



Kontrollraum Livestream



KINDER & FAMILIE



Familienstag im Großen Saal

BIST DU DABEI?

In der Elbphilharmonie gibt es ein riesiges Musikangebot speziell für Kinder und Familien. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, neugeboren oder erwachsen: Für alle ist hier etwas dabei. In Konzerten, Workshops, Ferienprogrammen und Mitmach-Ensembles wird zusammen experimentiert, gestaunt und komponiert – oder mit klopfendem Herzen selbst ein Konzert im ausverkauften Großen Saal gespielt. Und damit auch wirklich alle mitmachen können, sind die Preise besonders günstig.

Die Veranstaltungen finden sowohl in der Elbphilharmonie als auch in vielen Hamburger Stadtteilkulturzentren statt. Einen Überblick über die vielfältigen Funkelkonzerte und Mitmach-Angebote bieten die folgenden Seiten. Zusätzlich informiert der Elbphilharmonie Newsletter regelmäßig über neue Vorverkaufsstarts.

Anmeldung unter www.elbphilharmonie.de/newsletter

Vorverkauf ab
08.06.2022 für Termine ab August bis Oktober 2022
13.09.2022 für Termine ab November bis Januar 2023
07.11.2022 für Termine ab Februar bis April 2023
07.02.2023 für Termine ab Mai bis Juli 2023

Weitere Informationen und Tickets zum Kinder & Familie-Angebot der nachfolgenden Seiten gibt es auch auf www.elbphilharmonie.de/kinder-und-familie.

Information & Beratung
 Tel: +49 40 357 666 336 (Di–Fr 12–15 Uhr)
mitmachen@elbphilharmonie.de

FUNKELKONZERTE

Die Funkelkonzerte bringen die beliebtesten Produktionen für junge Menschen aus ganz Europa nach Hamburg – in poetisch-humorvollen Inszenierungen, mit erstklassigen Künstlern und wunderbarer Musik. Alle Konzerte sind mit einer Altersempfehlung versehen, von XS bis XXL, vom Neugeborenen bis zur jungen Erwachsenen.



FUNKELKONZERTE XS / 0-1 JAHR

Die Elfi-Babykonzerte laden junge Familien und werdende Eltern ein, es sich auf bunten Kissen und Decken gemütlich zu machen und bei Streicherklängen zu entspannen. Es spielt das Ensemble Resonanz, eines der führenden Streichorchester weltweit.



Elfi-Babykonzert

Di, 13. – Do, 15. Dezember 2022
Mi, 5. – Fr, 7. Juli 2023

ELFI-BABYKONZERT

Barmbek°Basch, Bürgerhaus Bornheide, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Elbphilharmonie Kaistudio, resonanzraum



FUNKELKONZERTE S / 1-3 JAHRE

Drei spannende Produktionen nehmen Kinder mit auf Reisen: auf die Spuren eines singenden Blauwals, zu hinreißenden Wortspielen aus der Zukunft oder mitten ins Gesicht, wo Augen, Nase und Ohren sich in die Haare kriegen ...

Fr, 19. – Mo, 22. August 2022

O CANTO DA BALEIA

Sa, 25. – Di, 28. Februar 2023

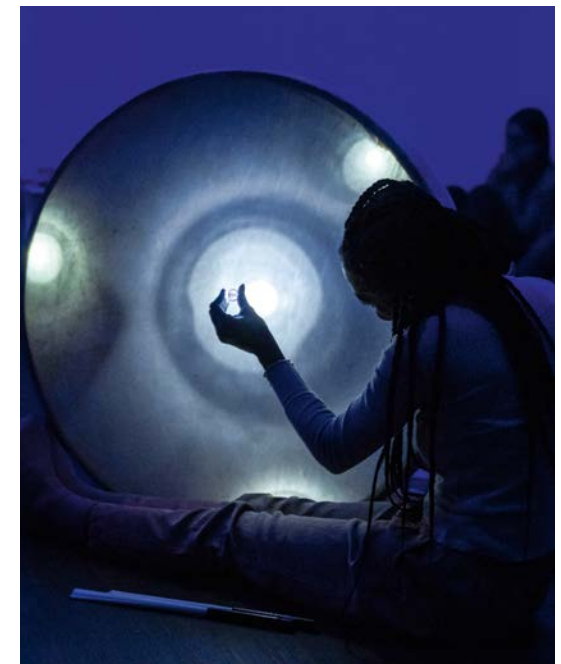
FUTURE BEATS

Sa, 27. – Di, 30. Mai 2023

NASENOPER

Barmbek°Basch, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Elbphilharmonie Kaistudio, Freizeitzentrum Schnelsen

Future Beats





Sonne, Mond und Streicher



Fünf gewinnt!



FUNKELKONZERTE M / 3-5 JAHRE

Skateboard-fahrende Koalas und Elefanten aus dem Ei heißen junge Konzertgäste von 3-5 Jahren in der Elbphilharmonie willkommen. Die einen begleitet von einer schwedischen Jazzband, die Bilderbücher zum Leben erweckt. Die anderen zusammen mit Tanz, Puppenspiel und Live-Musik an Querflöte und Percussion.

Sa, 29. | So, 30. Oktober 2022

JAZZOO

Sa, 10. | So, 11. Dezember 2022

ELEFANT AUS DEM EI

Bürgerhaus Bornheide, Elbphilharmonie Kaistudio



FUNKELKONZERTE L / AB 6 JAHREN

Auf Kinder ab 6 Jahren warten schon aufgeregt die Pinguine, die eine abenteuerliche Reise zum Südpol antreten. Acht tapfere Musikerinnen und Musiker an Cello und Bogen stellen sich Gefahren und lernen dabei eine Menge über Verletzlichkeit und die Kraft der Musik. Im Gepäck des Ensemble Resonanz wiederum verstecken sich ein singendes Weinglas und tanzwütige Regenjacken; die fünf Freunde von »Fünf gewinnt!« finden nach langer Zeit der Stille und Distanz wieder zueinander. Und »treznoK – rückwärts ins Konzert« deckt mit viel Humor die geheimnisvollen Rituale eines Konzerts auf.

Sa, 1. | So, 2. Oktober 2022

DIE GROSSE PINGUIN- UND BANANENSHOW

Sa, 19. | So, 20. November 2022

CELLOHELDEN

Sa, 3. | So, 4. Dezember 2022

SONNE, MOND UND STREICHER

So, 8. Januar 2023

FÜNF GEWINNT!

Sa, 24. | So, 25. Juni 2023

TREZNOK – RÜCKWÄRTS INS KONZERT

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen



FUNKELKONZERTE XL / AB 8 JAHREN

Die drei wilden Schlagzeuger von Rune Thorsteinsson Patchwork veranstalten gemeinsam mit einem Sinfonieorchester ein wahres Rhythmuspektakel. Und bei »How Is Your Bird?« verwandelt sich eine Garage in ein magisches Universum: ein schön-schräges Theater mit Comic, Tanz und Musik von Frank Zappa bis The Turtles.

Do, 16. Februar 2023

RUNE THORSTEINSSON PATCHWORK

Sa, 22. | So, 23. April 2023

HOW IS YOUR BIRD?

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen



Rune Thorsteinsson Patchwork

JUGENDKONZERTE AB 16 JAHREN



Circling Realities



Zwei außergewöhnliche Konzerterlebnisse gibt es für junge Erwachsene in der Elbphilharmonie. In »Circling Realities« begegnen sich Zuhörerinnen und Künstler in einer sich stets wandelnden Rauminszenierung zu hypnotischer Musik von Minimal bis Klassik. Und »Disco« verwandelt den Großen Saal mit einer komplett analogen Mischung aus Elektro, Dub und Ambient in einen Club. Beide Formate gestaltet das preisgekrönte Orchester im Treppenhaus, laut Presse »eines der schillerndsten Ensembles Europas.«

Fr, 13. Januar 2023

CIRCLING REALITIES

Di, 30. Mai 2023

DISCO

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Die Elbphilharmonie Instrumentenwelt beherbergt mehr als 500 Musikinstrumente: Indonesische Gongs und kubanische Trommeln lagern hier neben Kontrabässen, Flöten, Harfen und Synthesizern. Und das Beste: Sie können in Workshops angefasst und ausprobiert werden. Es gibt Angebote für Kinder und Erwachsene, aufgeteilt in drei Bereiche: Bei »Klassiko« stehen die Instrumente des Sinfonieorchesters im Mittelpunkt, »Kosmos« erforscht außereuropäische Klangerzeuger. Und in den »Kreativ«-Kursen experimentieren Teilnehmende an Synthesizern mit elektronischen Klängen.

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung
Alle Kosmos-Projekte gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körber Fonds »Zukunftsmusik«

WORKSHOPS



Klassiko Orchesterinstrumente



Kreativ Modular Synthesizer



Kosmos Klang



Klingendes Mobil

KLASSIKO

Wie halte ich eine Querflöte? Wie tief kommt der Kontrabass? Und kann man den Klang der Pauke auch im Bauch spüren? In den »Klassiko«-Kursen werden die Instrumente des Sinfonieorchesters untersucht und unter Anleitung von Profis ausprobiert. Die Workshops sind auf das Alter der Teilnehmenden abgestimmt: Für kleine Hände liegen beispielsweise Achtel-Geigen bereit. Und zum Schluss spielen alle zusammen. Anfänger willkommen!

KLASSIKO ORCHESTERINSTRUMENTE

für Kinder ab 4 Jahren, 6 Jahren, Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

KREATIV

Die »Kreativ«-Workshops laden Neugierige ein, sich auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen. Beim Kurs »Modular Synthesizer« wird unter professioneller Anleitung elektronische Musik produziert. Dafür stehen modulare Synthesizer bereit, auf denen die Teilnehmenden experimentieren, improvisieren und gemeinsam komponieren können.

KREATIV MODULAR SYNTHESIZER

für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

KOSMOS

In den Sälen der Elbphilharmonie erklingt Musik aus der ganzen Welt – aus Südkorea, Tansania oder Aserbaidschan. Die zugehörigen Instrumente werden in den »Kosmos«-Workshops ausprobiert: Teilnehmende lernen Rhythmen auf karibischen Trommeln, tauchen in den meditativen Sog indonesischer Gongs ein oder spüren der Wirkung von Klängen am eigenen Körper nach.

KOSMOS GAMELAN

für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

KOSMOS KLANG

für Familien

KOSMOS PERCUSSION

für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene



KLINGENDES MOBIL

Mit haufenweise Instrumenten und abenteuerlichen Musikgeschichten im Gepäck rollt das Klingende Mobil zu Kindern in ganz Hamburg. Rund 20 Stadtteilkulturzentren liegen in der Saison 2022/23 auf seiner Route. Vor Ort führen fantasievolle Geschichten spielerisch in die Welt der Musik ein. Zur Auswahl stehen zwei Programme: In der ersten Saisonhälfte können Klänge des Weltalls erkundet werden, 2023 geht es auf Schiffsreise.

KLINGENDES MOBIL

für Familien



Ferien sind die schönste Zeit im Jahr – und perfekt geeignet, um Neues auszuprobieren. Zum Beispiel einen der Workshops, die die Elbphilharmonie in den Herbst- und Frühjahrsferien anbietet. Ein bis vier Tage dauern die Kurse, in denen Kinder und Jugendliche sich an Cello, Posaune oder Schlaginstrumenten austoben können, Rhythmen erfinden und zusammen Musik machen.

FERIENPROGRAMM



Kreativ BeatObsession

KLASSIKO SAITENTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN



Seit Jahrhunderten verlieben sich Menschen in den warmen Klang der vier großen Streichinstrumente: Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass. In eintägigen Workshops stellen Musiker des Ensemble Resonanz deren Eigenarten vor – und natürlich darf man sie auch selbst ausprobieren. Zum Abschluss basteln die Teilnehmenden ihr eigenes Instrument, das sie mit nach Hause nehmen können.

HERBST

Mo, 10. | Di, 11. | Do, 13. | Fr, 14. Oktober 2022 | 10 – 15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio
Vorverkauf ab 13. September 2022

Streichinstrumente ausprobieren beim Familientag 2019



KREATIV BEATOBSSESSION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 10 JAHREN



Beim Workshop »BeatObsession« experimentieren Kinder und Jugendliche vier Tage hintereinander mit Rhythmen – auf Töpfen, Instrumenten oder dem eigenen Körper. Ob in der Elbphilharmonie oder in einem der vielen Hamburger Kulturzentren: Unter Anleitung von professionellen Musikern wird hier geklopft, getrommelt und geklatscht bis die Wände wackeln. Und zum Abschluss treten alle Beteiligten gemeinsam in der Elbphilharmonie auf.

HERBST

Mo, 10. – Do, 13. Oktober 2022 | 10 – 12 Uhr
Anmeldung ab 13. September 2022

FRÜHJAHR

Di, 14. – Fr, 17. März 2023 | 10 – 12 Uhr
Anmeldung ab 7. Februar 2023

Mehrtägige Workshops
Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile

KLASSIKO BLÄSERTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN



Warum ist das Horn krumm? Und warum ziehen Posaunisten ihr Instrument auseinander? Unterhaltsame Antworten auf diese Fragen geben die Blechbläser der Symphoniker Hamburg. Bei den Bläser Tagen stellen sie ihre Instrumente vor und haben Tipps parat, wie man schnell eigene Töne spielen kann. Und wer zu Hause weiterüben will, baut sich aus Strohhalmen, Schläuchen und Trichtern ein eigenes Instrument.

FRÜHJAHR

Mo, 6. | Di, 7. | Do, 9. | Fr, 10. März 2023 | 10 – 15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudios
Vorverkauf ab 7. Februar 2023



Schulkonzert im Großen Saal

SCHULE & KITA



Jedes Kind soll Musik erleben können! Deshalb stehen die Türen der Elbphilharmonie für Schulklassen und Kitagruppen besonders weit

offen. Ein riesiges Angebot an eigens entwickelten Formaten lädt zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

Viele Tausend Schülerinnen und Schüler nehmen jede Saison an den vielfältigen Workshops oder an Konzerten für Schulklassen teil. Die »Zukunftsmusik« bereitet junge Zuhörer maßgeschneidert auf Konzertabende in der Elbphilharmonie vor – reservierte Spitzenplätze inklusive. Und für die Jüngsten gibt es mitreißend inszenierte Kitakonzerte in der Elbphilharmonie, während das mit Instrumenten beladene »Klingende Mobil« in Stadtteilkulturzentren Halt macht. Eine vollständige Übersicht aller Angebote steht ab Juni auf www.elbphilharmonie.de/schule-und-kita zur Verfügung.



Schulworkshop

MITMACH-ENSEMBLES



MITMACH-ENSEMBLES



Musik entspannt. Musik verbindet. Musik beflügelt. In den Mitmach-Ensembles der Elbphilharmonie zeigt sich dies in jeder Probe aufs Neue. Hier kommen musikbegeisterte Senioren und Schulkinder, Einsteigerinnen und Fortgeschrittene wöchentlich in sechs hauseigenen Klangkörpern zusammen: einem Chor, zwei großen Orchestern, einem Kreativorchester und zwei Gamelan-Ensembles. Unter der Anleitung erfahrener Dozentinnen und Dozenten werden Konzertprogramme einstudiert und anschließend in der Elbphilharmonie sowie in Hamburger Stadtteilen aufgeführt. Weitere Informationen gibt es auch auf www.elbphilharmonie.de/mitmachen.



Publikumsorchester

Probentermin:
Mittwoch, 19:15–21:45 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Mit Unterstützung der Aurubis AG
In Kooperation mit dem
Hamburger Konservatorium



PUBLIKUMSORCHESTER

Wer schon über Orchestererfahrung verfügt, ist im Publikumsorchester bestens aufgehoben. Rund 90 begeisterte Laien proben hier auf hohem Niveau.

Zweimal pro Saison treten sie im Großen Saal und in Hamburger Stadtteilen auf – mit Werken von Bach bis Strawinsky, aber auch mit Filmmusik und ausgefallenen Stücken.

Probentermin:
Dienstag, 18–19:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
In Kooperation mit der
Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg



FAMILIENORCHESTER

Kinder, Eltern, Opas und Tanten ziehen im Familienorchester an einem Strang: »Das ist ein unglaublicher Geist hier«, freut sich Dirigentin Christine Philippsen von der Jugendmusikschule Hamburg. Für die

musikalische Großfamilie werden Werke so arrangiert, dass auch Anfänger mitspielen können – der gemeinsame Spaß steht im Vordergrund.

Familienorchester, Chor zur Welt



Probentermin:
Montag, 17–19 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio



CHOR ZUR WELT

Menschen aus mehr als 15 Ländern singen im Chor zur Welt – mal auf Arabisch, Kongolesisch oder Deutsch. Sie alle verbindet die Neugier auf die Musik anderer Kulturen und der Spaß am Experimentieren mit der eigenen Stimme. Unter der Leitung von Jörg Mall werden Programme zu Themen wie »Heimat« und »Gemeinschaft« einstudiert und in der Elbphilharmonie sowie im Bürgerhaus Wilhelmsburg aufgeführt.

Probentermin:
Donnerstag, 18–20:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie



KREATIVORCHESTER AB 16 JAHREN

Wer sich ungezwungen ausprobieren will, ist im Kreativorchester willkommen. Hier sind keine Vorkenntnisse nötig: Musik wird auf unkonventionelle Weise und mit viel Freude gemacht. Ein künstlerisches Team führt mit Rhythmen und Improvisationen an die Musik heran. Experimentiert wird auf klassischen Instrumenten ebenso wie mit Küchengeräten und dem eigenen Körper.

Gamelan-Ensemble I / für Einsteiger
Probentermin: Montag, 17–18:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gamelan-Ensemble II / für Fortgeschrittene
Probentermin: Montag, 19–21 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio



GAMELAN-ENSEMBLE

An Fürstenhöfen auf den Inseln Bali und Java entstand vor vielen Jahrhunderten das Gamelan: ein wunderbar klingendes Instrumentarium aus Gongs, Trommeln und Metallofonen. Die Elbphilharmonie besitzt ein besonders schönes javanisches Exemplar, das von zwei Ensembles bespielt wird – angeleitet vom erfahrenen Lehrer Steven Tanoto.

Kreativorchester, Gamelan-Ensemble





Lange Nacht des Singens 2018

DIE ELBPHILHARMONIE SINGT



Singen stärkt das Immunsystem, baut Stresshormone ab und macht glücklich – das ist wissenschaftlich erwiesen und wurde in den Monaten

der Pandemie von vielen Chorsängerinnen und -sängern schmerzlich vermisst. Die Elbphilharmonie öffnet deshalb ein ganzes Wochenende lang ihre Türen, um die vielfältige Szene norddeutscher Laienchöre zusammenzubringen. Egal ob Gospel, Jazz, Madrigal oder Seemannslied: Zusammen füllen die Ensembles alle Winkel des Hauses mit ihren Stimmen. Neben Konzerten auf der Plaza, in den Foyers und im Kleinen wie im Großen Saal können die Sängerinnen und Sänger auch an Workshops teilnehmen oder sich unter Anleitung des Stimmakrobaten Andreas Schaerer ausprobieren. Und als Höhepunkt kommen Publikum und Chöre – natürlich singend – im Großen Saal zusammen. Anmelden können sich norddeutsche Laienchöre mit bis zu 80 Mitgliedern. Die Auswahl nimmt eine Jury vor.

Sa, 1. | So, 2. Juli 2023

DIE ELBPHILHARMONIE SINGT

Chöre aus Norddeutschland
Andreas Schaerer

Elbphilharmonie gesamtes Haus

Anmeldung für Chöre aus Norddeutschland
ab 5. September 2022 unter
www.elbphilharmonie.de/mitmachen

ENGAGEMENT





GROSSE VISIONEN BRAUCHEN EIN STARKES FUNDAMENT

Starke Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen das einzigartige Programm von internationalem Format und tragen dazu bei, dass Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu den führenden Konzerthäusern weltweit zählen.

Zahlreiche Unternehmen engagieren sich im Rahmen eines Sponsorings oder als Mitglieder des Unternehmerkreises Elbphilharmonie Circle. Das Spektrum der privaten Förderungen reicht von Zuwendungen zugunsten der Stiftung Elbphilharmonie bis zu Mitgliedschaften im Freundeskreis Elbphilharmonie und Laeiszhalle e.V. Darüber hinaus ermöglichen Förderstiftungen künstlerisch herausragende Projekte. Alle Förderer und Unterstützer profitieren dabei von exklusiven Vorteilen.

Nataly Bombeck
nataly.bombeck@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

PRINCIPAL SPONSORS



SAP unterstützt schon lange die Förderung von Musik und ist somit stolzer Partner der Elbphilharmonie, die ihre weltweiten Besucher als Kulturinstitution und einzigartiges Stück Architektur inspiriert. Innovation – ein Prinzip, das SAP und die Elbphilharmonie teilen.



Die Elbphilharmonie ist ein Ort, an dem Musik und Kommunikation Nähe schaffen. Orchester und Solisten teilen hier mit uns, was ihnen wichtig ist. Die Telekom trägt als Digitalisierungspartner dazu bei, dass Menschen überall die verbindende Kraft der Musik erleben und teilen können.



Die Kühne-Stiftung gehört seit vielen Jahren zu den nachhaltigsten Förderern der Elbphilharmonie. Als Hauptförderer ermöglichte sie 2014 die Gründung des Internationalen Musikfests Hamburg sowie das Eröffnungsfestival der Elbphilharmonie im Januar 2017. Seit 2021 ist sie Principal Sponsor.



PORSCHE

Ob es das Besondere in der Kultur ist oder eine besondere Interpretation von Mobilität – was Porsche und die Elbphilharmonie verbindet, ist die Geisteshaltung, die dorthin führt. Porsche engagiert sich in der Kulturförderung, um genau das Besondere erlebbar zu machen.



Wir möchten außergewöhnliche Leistungen und innovative Ansätze mit einem breiten Publikum teilen und Talente fördern. Die Bank Julius Bär unterstützt kulturelle Institutionen und Projekte durch ihre Stiftung, Kunstsammlung und Sponsorings seit 1965.



ROLEX

Die 1905 von Hans Wilsdorf gegründete Schweizer Uhrenmanufaktur Rolex mit Sitz in Genf genießt Weltruf für ihr Know-how und die Qualität ihrer Erzeugnisse. In dem Bestreben, Exzellenz zu fördern, unterstützt das Unternehmen ausgewählte Künstler und Institutionen.

CLASSIC SPONSORS



PRODUCT SPONSORS



ELBPILHARMONIE CIRCLE



ELBPILHARMONIE
CIRCLE

ABACUS ASSET MANAGEMENT
ADDLESHAW GODDARD LLP
AHN & SIMROCK BÜHNEN- UND
MUSIKVERLAG GMBH
ALLEN OVERY LLP
ANJA HENNING INTERIOR & DESIGN
A-TOUR ARCHITEKTURFÜHRUNGEN
BANKHAUS DONNER & REUSCHEL
BARKASSEN-MEYER
BBS WERBEAGENTUR
BDV BEHRENS GMBH
BMK HAMBURG COSY ARCHITECTURE
BNP PARIBAS REAL ESTATE
BORNHOLD DIE EINRICHTER
BRAUN HAMBURG
BRITISH AMERICAN TOBACCO GERMANY
C.A. & W. VON DER MEDEN
CAPGEMINI DEUTSCHLAND GMBH
CARL ROBERT ECKELMANN
CLAYSTON
COMPANY COMPANIONS
DNW
DR. ASCHPURWIS GMBH & CO. KG

DRAWING ROOM
ENERPARC AG
ENGEL & VÖLKERS AG
ENGEL & VÖLKERS HAMBURG PROJEKTVER-
MARKTUNG
ESCHE SCHÜMMANN COMMICHAU
EVENTTEAM GMBH
FLUGHAFEN HAMBURG
FORTUNE HOTELS
FRANK-GRUPPE
FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER
GARBE
GERRESHEIM SERVIERT GMBH
GROTH & CO. GMBH & CO. KG
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT BERGSTRASSE
HAMBURG TEAM
HANSE LOUNGE, THE PRIVATE
BUSINESS CLUB
HBB HANSEATISCHE BETREUUNGS- UND
BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH
HEINRICH WEGENER & SOHN
BUNKERGESELLSCHAFT
HERMANN HOLLMANN GMBH & CO.

HHLA
HOTEL WEDINA HAMBURG
IK INVESTMENT PARTNERS
INP HOLDING
IRIS VON ARNIM
JÄDERBERG & CIE.
JARA HOLDING GMBH
JOOP!
KESSEBÖHMER HOLDING KG
KLB HANDELS GMBH
KONZERTDIREKTION
DR. RUDOLF GOETTE GMBH
LARIMAR PORTUGAL
LAUENSTEIN & LAU
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG
LEHMANN IMMOBILIEN
LENNERTZ & CO. GMBH
LOVED
LUPP + PARTNER
MADISON HOTEL
MALEREIBETRIEB OTTO GERBER GMBH
MINIATUR WUNDERLAND
NOTARIAT AM GÄNSEMARKT

DER UNTERNEHMERKREIS DER ELBPILHARMONIE

Der überwiegend mittelständisch geprägte Elbphilharmonie Circle umfasst rund 100 Firmen aus verschiedenen Branchen und bildet ein starkes Netzwerk kulturinteressierter Partner. Mit ihrer Mitgliedschaft setzen die Firmen ein Zeichen für unternehmerische Kulturförderung. Im Rahmen von Konzertbesuchen und Sonderveranstaltungen finden regelmäßige Begegnungen sowie ein Austausch mit weiteren Förderern und Unterstützern des Konzerthauses statt.

NOTARIAT AN DEN ALSTERAKADEN
OTTO DÖRNER GMBH & CO. KG
PLATH GMBH
PRINT-O-TEC GMBH
ROBERT C. SPIES GEWERBE & INVESTMENT
ROSENTHAL CHAUSSEESTRASSE GBR
ROXALL GROUP
SCHLÜTER & MAACK GMBH
SHP PRIMAFLEX GMBH
STEINWAY & SONS
STOLLE SANITÄTSHAUS GMBH
STREBEG VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH
TAYLOR WESSING
THE FONTENAY HOTEL
TRAININGSMANUFAKTUR DREIKLANG
UBS EUROPE SE HAMBURG
UNGER HAMBURG
VLADI PRIVATE ISLANDS
WEISCHER.MEDIA
WORLÉE CHEMIE
WÜNSCHE HANDELSGESELLSCHAFT

Sowie weitere Unternehmen, die nicht genannt werden möchten.

Emma Atzenroth
emma.atzenroth@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 879

STIFTUNG ELBPILHARMONIE



MÄZEN

Zuwendungen ab 1 Mio. €

Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut und
Prof. Dr. h.c. Hannelore Greve
Prof. Dr. Michael und Christl Otto
Hermann Reemtsma Stiftung
Christine und Klaus-Michael Kühne
Körper-Stiftung
Peter Möhrle Stiftung
Familie Dr. Karin Fischer
Reederei Claus-Peter Offen (GmbH & Co.) KG
Stiftung Maritim Hermann & Milena Ebel
Hans-Otto und Engelke Schümann Stiftung
Christiane und Klaus E. Oldendorff
Prof. Dr. Ernst und Nataly Langner

Nataly Bombeck
nataly.bombeck@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

Nele Buß
nele.buss@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 882

www.stiftung-elbphilharmonie.de

PLATIN

Zuwendungen ab 100.000 €

Ian und Barbara Karan-Stiftung
Gebr. Heinemann SE & Co. KG
Bernhard Schulte GmbH & Co. KG
Deutsche Bank AG
M.M.Warburg & CO
Hamburg Commercial Bank AG
Lilli Driese
J.J. Ganzer Stiftung
Annegret und Claus-G. Budelmann
Berenberg – Privatbankiers seit 1590
Mara und Holger Cassens Stiftung
Christa und Albert Büll
Christine und Heinz Lehmann
Frank und Sigrid Blochmann
Else Schnabel
Edel Music + Books
Dr. Markus Warncke
Berit und Rainer Baumgarten
Christoph Lohfert Stiftung
Eggert Voscherau
Hellmut und Kim-Eva Wempe
Günter und Lieselotte Powalla
Martha Pulvermacher Stiftung
Heide + Günther Voigt
Gabriele und Peter Schwartzkopff
Dr. Anneliese und Dr. Hendrik von Zitzewitz
Prof. Dr. Hans Jörn Braun †
Susanne und Karl Gernandt

GOLD

Zuwendungen ab 50.000 €

Rainer Abicht Elbreederei
Christa und Peter Potenberg-Christoffersen
HERISTO AG
Christian Böhm und Sigrid Neutzer
Amy und Stefan Zuschke

MÄZENATISCHES ENGAGEMENT FÜR MUSIKALISCHE ERLEBNISSE

Mit den Zuwendungen ihrer Spender und Stifter fördert die Stiftung Elbphilharmonie Projekte, die die Vision der Elbphilharmonie als Konzerthaus von Weltrang und »Haus für alle« Realität werden lassen. Wichtige Schwerpunkte des Engagements der Stiftung liegen dabei auf den Musikvermittlungsangeboten sowie den Jazz- und Orgelkonzerten des Konzerthauses.

SILBER

Zuwendungen ab 10.000 €

Ärzte am Markt: Dr. Jörg Arnswald,
Dr. Hans-Carsten Braun
Baden-Württembergische Bank
Familie Belling
Marlis u. Franz-Hartwig Betz Stiftung
Robert Brinks
Hans Brökel Stiftung für Wissenschaft und Kultur
Jürgen und Amrey Burmester
Gisela Friederichsen
FRoSTA AG
Dr. Utz und Dagmar Garbe
Anna-Katrin und Felix Goedhart
Adolph Haueisen GmbH
Katja Holert und Thomas Nowak
Isabella Hund-Kastner und Ulrich Kastner
Knott & Partner VDI
Hartmut † und Hannelore Krome
Christian Kupsch
Detlev Meyer
Stiftung Meier-Bruck
PJM Investment Akademie GmbH
Riedel Communications GmbH & Co. KG
Rotary Club Hamburg-Elbe
Dr. Gaby Schönhärl-Voss und Claus-Jürgen Voss
Melanie und Stefan Wirtgen

BRONZE

Zuwendungen ab 5.000 €

Dr. Ute Bavendamm /
Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm
Rolf Dammers OHG
Ilse und Dr. Gerd Eichhorn
Ansgar Ellmer, Ellmer Group Deutschland GmbH
Hennig Engels
Kiki Fehlauer & Dr. Fabian Fehlauer,
Strahlencentrum Hamburg
Dr. T. Hecke und C. Müller
Marga und Erich Helfrich
Daniela Kämmitz
Korinna Klagen-Bouvatier
Dr. Claus und Hannelore Löwe
Georg-Plate-Stiftung
Carmen Radszuweit
Colleen B. Rosenblat
Rölke Pharma GmbH
Ute und Jörn Schmitt
Hannelore und Albrecht von Eben-Worlée Stiftung

Sowie weitere Spender und Stifter, die nicht genannt werden möchten.

FREUNDESKREIS ELBPHILHARMONIE + LAEISZHALLE E.V.



VORSTAND

Christian Dyckerhoff (Vorsitzender),
Roger Hönig (Schatzmeister), Henrik Hertz,
Bert E. König, Magnus Graf Lambsdorff,
Dr. Ulrike Murmann und Irene Schulte-Hillen

EHRENMITGLIEDER

Dr. Karin Fischer †
Manhard Gerber
Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Greve †
Prof. Dr. h. c. Hannelore Greve
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Dr. Jochen Stachow †
Prof. Dr. Michael Otto
Jutta A. Palmer †

Sarah Scarr
freundeskreis@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 888

www.elbphilharmonie.de/freundeskreis

KURATOREN

Jahresbeitrag ab 1.300 €

Jürgen Abraham | Rolf Abraham | Andreas Ackeremann | Heike Adam | Anja Ahlers | Margret Alwart | Karl-Johann Andreae | Dr. Michael Bamberg | Undine Baum | Rainer und Berit Baumgarten | Gert Hinnerk Behlmer | Michael Behrendt | Robert von Bennigsen | Joachim von Berenberg-Consbruch | Tobias Graf von Bernstorff | Peter Bettinghaus | Marlis und Franz-Hartwig Betz | Ole von Beust | Wolfgang Biedermann | Alexander Birken | Dr. Frank Billand | Dr. Gottfried von Bismarck | Dr. Monika Blankenburg | Ulrich Böcker | Birgit Bode | Andreas Borchering | Tim Bosenick | Vicente Vento Bosch | Jochen Brachmann | Gerhard Brackert | Maren Brandes | Verena Brandt | Beatrix Breede | Heiner Brinkhege | Nikolaus Broschek | Carolin Bröker | Marie Brömmel | Claus-G. Budelmann | Peter Bühler | Engelbert Büning | Amrey und Jürgen Burmester | Stefanie Busold | Dr. Christian Cassebaum | Dr. Markus Conrad | Dr. Katja Conradi | Dierk und Dagmar Cordes | Familie Dammann | Carsten Deecke | Jan F. Demuth | Karl Denkner | Dr. Peter Dickstein | Heribert Diehl | Detlef Dinsel | Kurt Dohle | Benjamin Drehkopf | Thomas Drehkopf | Oliver Drews | Klaus Driessen | Herbert Dürkop | Christian Dyckerhoff | Hermann Ebel | Stephanie Egerland | Hennig Engels | Dr. Michael Ensser | Claus Epe | Norbert Essing | Heike und John Feldmann | Alexandra und Dr. Christian Flach | Dr. Peter Figge | Jörg Finck | Gabriele von Foerster | Dr. Christoph Frankenheim | Dr. Christian Friesecke | Manhard Gerber | Birgit Gerlach | Dr. Peter Glasmacher | Prof. Philipp W. Goltermann | Inge Groh | Annegret und Dr. Joachim Guntau | Amelie Guth | Michael Haentjes |

GEMEINSAM FÜR MUSIK

Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – und das seit vielen Jahren. Seine Mitglieder eint die Liebe zur Musik ebenso wie der Wunsch, sich gemeinsam nachhaltig für die Kultur zu engagieren. Daher fördert der Verein unterschiedliche musikalische Projekte, um Künstlern und Zuhörern von morgen den Weg zu bereiten. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Mitglieder das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle und profitieren dabei zusätzlich von vielen attraktiven Vorteilen.

Petra Hammelmann | Jochen Heins | Dr. Christine Heins | Dr. Michael Heller | Dr. Dieter Helmke | Jan-Hinnerk Helms | Rainer Herold | Gabriele und Henrik Hertz | Günter Hess | Prof. Dr. Dr. Stefan Hillejan | Bärbel Hinck | Joachim Hipp | Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt | Christian Hoppenhöft | Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt | Dr. Stefanie Howaldt | Rolf Hunck | Maria Illies | Dr. Ulrich T. Jäppelt | Dr. Johann Christian Jacobs | Heike Jahr | Martin Freiherr von Jenisch | Roland Jung | Matthias Kallis | Dr. Klaus Kamlah | Ian Kiru Karan | Tom Kemcke | Klaus Kesting | Prof. Dr. Stefan Kirmße | Kai-Jacob Klasen | Renate Kleenworth | Gerd F. Klein | Jochen Knees | Matthias Kolbusa | Prof. Dr. Irmtraud Koop | Petrus Koeleman | Bert E. König | Dr. Tiemo Kracht | Susanne Krueger | Sebastian Krüper | Jörg Kuhbier | Arndt Kwiatkowski | Christiane Lafeld | Marcie Ann Gräfin Lambsdorff | Dr. Klaus Landry | Günther Lang | Dirk Lattemann | Per H. Lauke | Hannelore Lay | Dr. Claus Liesner | Lions Club Hamburg Elbphilharmonie | Dr. Claus Löwe | Prof. Dr. Helgo Magnussen | Dr. Dieter Markert | Sybille Doris Markert | Franz-Josef Marxen | Thomas J. C. und Angelika Matzen Stiftung | Helmut Meier | Gunter Mengers | Axel Meyersiek | Erhard Mohnen | Dr. Thomas Möller | Christian Möller | Karin Moojer-Deistler | Ursula Morawski | Katrin Morawski-Zoepffel | Jan Murmann | Dr. Sven Murmann | Dr. Ulrike Murmann | Julika und David M. Neumann | Michael R. Neumann | Franz Nienborg | Frank Nörenberg | Dr. Ekkehard Nümann | Dr. Peter Oberthür | Thilo Oelert | Dr. Andreas M. Odefey | Dr. Michael Ollmann | Dr. Eva-Maria und Dr. Norbert Papst | Dirk Petersen | Dr. Sabine Pfeifer | Sabine Gräfin von Pfeil | Aenne und Hartmut Pleitz | Bärbel Pokrandt | Hans-Detlef Pries | Karl-Heinz Ramke | Horst Rahe | Dr. Martin Reitz | Ulrich Rietschel |

Ursula Rittstieg | Thimo von Rauchhaupt | Prof. Dr. Hermann Rauhe | Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E. h. Heinrich Rothert | Prof. Michael Rutz | Bernd Sager | Siegfried von Saucken | Birgit Schäfer | Dieter Scheck | Mattias Schmelzer | Vera Schommartz | Katja Schmid von Linstow | Dr. Hans Ulrich und Gabriele Schmidt | Nikolaus H. Schües | Nikolaus W. Schües | Kathrin Schulte | Irene Schulte-Hillen | Prof. Dr. Volker Schumpelick | Ulrich Schütte | Dr. rer. nat. Mojtaba Shamsrizi | Dr. Susanne Staar | Henrik Stein | Prof. Dr. Volker Steinkraus | Wolf O. Storck | Greta und Walter W. Stork | Ewald Tewes | Ute Tietz | Dr. Tjark Thies | Dr. Jörg Thierfelder | Dr. Jens Thomsen | Tourismusverband Hamburg e. V. | John G. Turner und Jerry G. Fischer | Resi Tröber-Nowc | Hans Ufer | Dr. Sven-Holger Undritz | Markus Waitschies | Dr. Markus Warncke | Ulrike Webering | Thomas Weinmann | Dr. Gerhard Wetzel | Erika Wiebecke-Dihlmann | Dr. Andreas Wiele | Dr. Martin Willich | Ulrich Winkel | Nina Kathrien Winterling | Dr. Andreas Witzig | Dr. Thomas Wülfig | Christa Wünsche | Stefan Zuschke

Sowie weitere Kuratoren, die nicht genannt werden möchten.

FÖRDERKREIS INTERNATIONALES MUSIKFEST



**INTERNATIONALES
MUSIKFEST
HAMBURG**




Jürgen Abraham
Corinna Arenhold-Lefebvre und Nadja Duken
Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein
und Nikolaus Broschek
Annegret und Claus-G. Budelmann
Christa und Albert Büll
Birgit Gerlach
Ulriek Jürs
Ernst Peter Komrowski
Dr. Udo Kopka und Jeremy Zhijun Zeng
Helga und Michael Krämer
Sabine und Dr. Klaus Landry
Marion Meyenburg
K. & S. Müller
Zai und Edgar E. Nordmann
Christiane und Dr. Lutz Peters
Änne und Hartmut Pleitz
Engelke Schümann
Martha Pulvermacher Stiftung
Margaret und Jochen Spethmann
Birgit Steenholdt-Schütt und Hertigk Diefenbach
Farhad Vladi
Anja und Dr. Fred Wendt
Constanze und Christian Wriedt

Sowie weitere Förderer, die nicht genannt werden möchten.

FÖRDERSTIFTUNGEN


CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG

 ernst von siemens
musikstiftung

*G. u. L. Powalla
Bunny's Stiftung*

Hans-Otto und Engelke Schümann
Stiftung

Haspa Musik
Stiftung 


HUBERTUS WALD STIFTUNG

 Körber
Stiftung

Stiftung
Mara & Holger Cassens

ABONNEMENTS



ÜBERSICHT ÜBER DIE ABONNEMENTS

ABO-VORTEILE

Mit einem Abonnement sparen Sie mindestens 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf. Abonnenten der hauseigenen Konzertreihen (Veranstalter: HamburgMusik) erhalten zudem 10% Ermäßigung beim Kauf von bis zu zwei Tickets für viele weitere Konzerte – und bekommen das Elbphilharmonie Magazin kostenlos per Post zugeschickt. Für junge Menschen unter 30 Jahren gibt es preiswerte Jugendabonnements.

ABO-BUCHUNG

Verfügbare Plätze in den Abonnementreihen der Veranstalter HamburgMusik, NDR, Symphoniker Hamburg, Ensemble Resonanz und Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik können ab **Dienstag, den 17. Mai 2022** online auf www.elbphilharmonie.de/abo, persönlich in den Konzertkassen der Elbphilharmonie, per E-Mail an abo@elbphilharmonie.de, telefonisch unter 040 357 666 66 sowie per Brief an das Abonnementbüro im Brahms Kontor gebucht bzw. bestellt werden.

Konzertkasse im Brahms Kontor

Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Konzertkasse in der Elbphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit, 20457 Hamburg
täglich 11–20 Uhr, feiertags geschlossen

Elbphilharmonie Kulturcafé

am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Weitere Veranstalter:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Abonnementsbüro der Hamburgischen Staatsoper
Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg
Mo–Sa 10–18:30 Uhr / Tel: 040 35 68 800
E-Mail: ticket@staatsorchester-hamburg.de
www.staatsorchester-hamburg.de

Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Tel: 040 346 353
E-Mail: tickets@proarte.de / www.proarte.de



Eine Übersicht aller angebotenen Abonnements finden Sie auf den folgenden Seiten. Weitere Informationen unter www.elbphilharmonie.de/abo

99	Elbphilharmonie Abo 1
100	Elbphilharmonie Abo 2
100	Elbphilharmonie Abo 3
101	Elbphilharmonie Abo 4
102	Elbphilharmonie Abo 5
102	Elbphilharmonie für Einsteiger
103	Elbphilharmonie für Abenteurer
104	Elbphilharmonie für Kenner
105	Internationale Orchester
106	NDR Elbphilharmonie Orchester
110	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
112	Symphoniker Hamburg
114	Faszination Klassik 1
114	Faszination Klassik 2
115	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
116	Ensemble Resonanz
117	Internationale Solisten
118	Internationale Solisten kompakt
118	Große Stimmen
119	NDR Vokalensemble
119	Liederabende
120	Das Alte Werk
121	State of the Art
121	Orgel Pur
122	Die Meisterpianisten
122	Pianomania
123	Streichquartett
123	Kammermusik in der Laeiszhalle
124	Rising Stars
124	Teatime Classics
125	Kammermusikfreunde
126	Talente entdecken
127	NDR Kammerkonzerte
127	Philharmonische Kammerkonzerte
128	Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
128	Jazz at the Phil
129	Jazz Piano
129	Around the World
130	Klassik der Welt
130	ProArte X
131	Funkelkonzerte
131	Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte



Sol Gabetta

ELBPILHARMONIE ABO 1

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal
1 Konzert / Laeiszhalle Großer Saal

So, 4. September 2022 | 20 Uhr | Elbphilharmonie
Orchestra e Coro dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia – Roma

Igor Levit Klavier

Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Arnold Schönberg: Verklärte Nacht op. 4
Ferruccio Busoni: Konzert für Klavier und Orchester mit Männerchor op. 39

Mo, 14. November 2022 | 20 Uhr | Elbphilharmonie
Oslo Philharmonic

Sol Gabetta Violoncello

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Dmitri Schostakowitsch:

Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Di, 7. Februar 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle
Orchestra of the Age of Enlightenment

Ian Bostridge Tenor

»Händel: Around the World in Song«
Arien aus Opern und Oratorien von Georg Friedrich Händel

Mi, 15. März 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie
San Francisco Symphony

Johan Dalene Violine

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Steven Stucky: Radical Light

Samuel Barber: Violinkonzert op. 14

Esa-Pekka Salonen: Nyx

Béla Bartók:

Suite aus »Der wunderbare Mandarin« Sz 73

Di, 2. Mai 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Göteborgs Symfoniker

Barbara Hannigan Sopran und Leitung

Igor Strawinsky: Pulcinella / Ballett in einem Akt

Jacques Offenbach:

Gaîté parisienne / Ballett in einem Akt

sowie Songs von Kurt Weill

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 135 / 266 / 382 / 441 Jugendabo € 50

ELBPILHARMONIE ABO 2

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mo, 5. September 2022 | 20 Uhr

Wiener Philharmoniker

Yuja Wang Klavier

Cecile Lartigau Ondes Martenot

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Olivier Messiaen: Turangalîla-Sinfonie

Di, 1. November 2022 | 20 Uhr

Münchner Philharmoniker

Camilla Nylund Sopran

Dirigent **Philippe Jordan**

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

Richard Wagner: Siegfrieds Rheinfahrt,

Trauermarsch und Schlussgesang der Brünnhilde /
aus: Götterdämmerung WWV 86D

Mo, 23. Januar 2023 | 20 Uhr

Netherlands Philharmonic Orchestra

Maria João Pires Klavier

Dirigent **Lorenzo Viotti**

Richard Wagner:

Siegfried-Idyll E-Dur WWV 103

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert B-Dur KV 595

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Di, 28. März 2023 | 20 Uhr

City of Birmingham Symphony Orchestra

Vilde Frang Violine

Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Edward Elgar: Violinkonzert h-Moll op. 61

Sergej Prokofjew:

Romeo und Julia / Ballett op. 64 (Auszüge)

So, 16. April 2023 | 20 Uhr

Mitsuko Uchida Klavier

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate E-Dur op. 109

Klaviersonate As-Dur op. 110

Klaviersonate c-Moll op. 111

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 156 / 315 / 457 / 524 Jugendabo € 50

ELBPILHARMONIE ABO 3

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 30. September 2022 | 20 Uhr

Aurora Orchestra

Alexandre Tharaud Klavier

Dirigent **Nicholas Collon**

Thomas Adès: Three Studies from Couperin

Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur

Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Mi, 9. November 2022 | 20 Uhr

Mahler Chamber Orchestra

Andrew Staples Tenor

José Vicente Castelló Horn

Dirigentin **Joana Mallwitz**

Benjamin Britten:

Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendet«

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

Mo, 13. Februar 2023 | 19 Uhr

Les Musiciens du Louvre

Magdalena Kožená Alcina

Anna Bonitatibus Ruggiero

Erin Morley Morgana

Elizabeth DeShong Bradamante

Valerio Contaldo Oronte

Alex Rosen Melisso

Dirigent **Marc Minkowski**

Georg Friedrich Händel: Alcina

Dramma per musica in drei Akten HWV 34

Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

So, 19. März 2023 | 20 Uhr

Orchestre de Paris

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Mari Eriksmoen Sopran

Wiebke Lehmkuhl Alt

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Mark Andre: Neues Werk

Gustav Mahler:

Sinfonie Nr. 2 c-Moll »Auferstehungsinfonie«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 100 / 192 / 275 / 328 Jugendabo € 40

ELBPILHARMONIE ABO 4

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 18. September 2022 | 20 Uhr

Budapest Festival Orchestra

Arthur Jussen Klavier

Lucas Jussen Klavier

Dirigent **Iván Fischer**

Louis Andriessen: Workers Union

Mozart: Doppelkonzert Es-Dur KV 316a

Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Do, 10. November 2022 | 20 Uhr

Tonhalle-Orchester Zürich

Dirigent **Paavo Järvi**

Olivier Messiaen: L'ascension

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Fr, 27. Januar 2023 | 19 Uhr

Ensemble Resonanz

WDR Rundfunkchor

Karine Deshayes Norma

Krzysztof Bączyk Oroveso

Michael Spyres Pollione

Julien Henric Flavio

Nina Minasyan Adalgisa

Marianne Croux Clotilde

Dirigent **Riccardo Minasi**

Vincenzo Bellini: Norma / Tragische Oper in zwei Akten

Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mi, 19. April 2023 | 20 Uhr

Chamber Orchestra of Europe

Lisa Batiashvili Violine

Dirigent **Robin Ticciati**

Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Jörg Widmann: Liebeslied

Berlioz: Scène d'amour / aus: Roméo et Juliette op. 17

Beethoven: Musik zu Goethes Trauerspiel

»Egmont« op. 84 (Auszüge)

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 104 / 204 / 294 / 340 Jugendabo € 40

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS

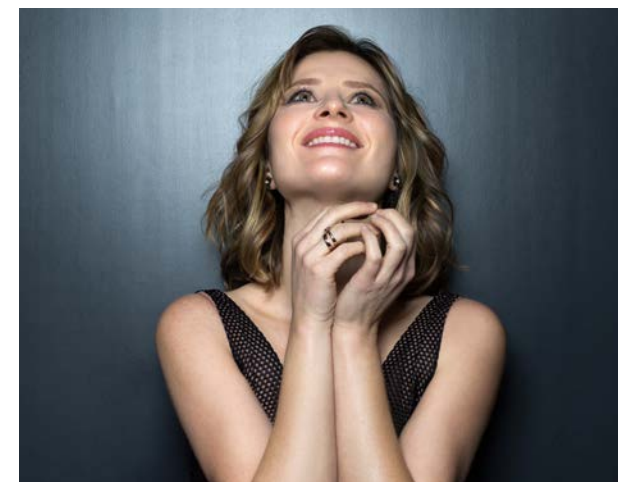
www.elbphilharmonie.de/abo



Mirga Gražinytė-Tyla



Klaus Mäkelä



Lisa Batiashvili

ELBPILHARMONIE ABO 5

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 1. September 2022 | 19:30 Uhr

The Cleveland Orchestra

Dirigent **Franz Welser-Möst**

Wolfgang Rihm: Verwandlung 2 & 3

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

Fr, 11. November 2022 | 20 Uhr

Tonhalle-Orchester Zürich

Dirigent **Paavo Järvi**

Arvo Pärt: Cantus in memoriam Benjamin Britten

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll

Mi, 21. Dezember 2022 | 20 Uhr

SWR Symphonieorchester

Yulianna Avdeeva Klavier

Dirigent **Teodor Currentzis**

Maurice Ravel: Boléro

Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16

Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Mi, 8. März 2023 | 20 Uhr

London Symphony Orchestra

Veronika Eberle Violine

Aphrodite Patoulidou Sopran

Dirigentin **Barbara Hannigan**

Johann Sebastian Bach / Luciano Berio:

Contrapunctus XIX

Alban Berg:

Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«

Joseph Haydn:

Sinfonie e-Moll Hob. I:44 »Trauersinfonie«

Claude Vivier: Lonely Child

Mi, 17. Mai 2023 | 20 Uhr

Insula orchestra

Accentus Chor

Dirigentin **Laurence Equilbey**

Robert Schumann:

Vom Pagen und der Königstochter op. 140

Des Sängers Fluch op. 139

Nachtlied op. 108

Ludwig van Beethoven:

Trauermarsch; Geistlicher Marsch

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 147 / 285 / 416 / 481 Jugendabo € 50

ELBPILHARMONIE FÜR EINSTEIGER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 9. Oktober 2022 | 20 Uhr

Le Concert des Nations

Dirigent **Jordi Savall**

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendet«

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

Di, 8. November 2022 | 20 Uhr

Philharmonia Orchestra

Patricia Kopatchinskaja Violine

Dirigent **Santtu-Matias Rouvali**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Mi, 14. Dezember 2022 | 20 Uhr

Cappella Andrea Barca

Sir Andrés Schiff Klavier und Leitung

Johann Sebastian Bach:

Sechs Klavierkonzerte BWV 1052–1056 / BWV 1058

Mi, 29. März 2023 | 20 Uhr

Junge Deutsche Philharmonie

Stefan Dohr Horn

Dirigent **Jonathan Nott**

Minas Borboudakis: Z Metamorphosis

Robert Schumann:

Konzertstück für vier Hörner F-Dur op. 86

György Ligeti: Hamburgisches Konzert für

Horn und Kammerorchester

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 96 / 187 / 268 / 316 Jugendabo € 40



Jordi Savall



Angélique Kidjo



Barbara Hannigan

ELBPILHARMONIE FÜR ABENTEUERER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 17. September 2022 | 20 Uhr

The Court Music Orchestra

of the National Gugak Center Seoul

Ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Gesang und Tanz mit dem königlichen Hofmusikorchester aus Korea

So, 27. November 2022 | 19 Uhr

Ictus Ensemble

Collegium Vocale Gent

Suzanne Vega Gesang

Dirigent **Tom De Cock**

Germaine Kruij Szenografie

Alexandre Fostier Klangregie

Philip Glass:

Einstein on the Beach / Oper in vier Akten

Do, 9. März 2023 | 20 Uhr

Angélique Kidjo vocals

Ibrahim Maalouf trumpet and direction

Hamburger Camerata

»Queen of Sheba«

Fr, 14. April 2023 | 20 Uhr

Barbara Hannigan Sopran

Katia Labèque Klavier

Marielle Labèque Klavier

David Chalmin Live-Electronics

Netia Jones Inszenierung und Live-Video

»Electric Fields«

Ein multimedialer Konzertabend mit Musik von Hildegard von Bingen, Barbara Strozzi, Francesca Caccini, Bryce Dessner und David Chalmin

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 58 / 120 / 168 / 189 Jugendabo € 40



Thomas Hampson



Martin Grubinger



Sir Simon Rattle

ELBPILHARMONIE FÜR KENNER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 5. November 2022 | 20 Uhr
Polish National Radio Symphony Orchestra
Martin Grubinger Schlagwerk
Dirigent **Titus Engel**
Friedrich Cerha: Schlagzeugkonzert
Witold Lutoslawski: Mi-parti
Alexander von Zemlinsky:
Sinfonietta für Orchester op. 23

Mi, 11. Januar 2023 | 20 Uhr
MDR-Sinfonieorchester
MDR-Rundfunkchor
MDR-Kinderchor
Sarah Wegener Sopran
Thomas Hampson Bariton und Sprecher
Dirigent **Dennis Russell Davies**
John Adams: The Wound-Dresser
Charles Ives: Decoration Day
Leonard Bernstein: Sinfonie Nr. 3 »Kaddish«

Fr, 3. Februar 2023 | 20 Uhr
Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)
Nicolas Hodges Klavier
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Rebecca Saunders: to an utterance
Dieter Ammann: Core; Turn; Boost

Di, 21. März 2023 | 20 Uhr
hr-Sinfonieorchester
Dirigent **Alain Altinoglu**
Claude Debussy: Ariettes oubliées
Henri Dutilleux: Sinfonie Nr. 2 »Le Double«
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade

Veranstalter: HamburgMusik
Abonnement € 73 / 144 / 199 / 235 Jugendabo € 40

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo

INTERNATIONALE ORCHESTER

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 23. Oktober 2022 | 20 Uhr
Tschechische Philharmonie
Vikingur Ólafsson Klavier
Dirigent **Semyon Bychkov**
Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103 »Das Jahr 1905«

Mi, 16. November 2022 | 20 Uhr
London Philharmonic Orchestra
Anne-Sophie Mutter Violine
Pablo Ferrández Violoncello
Dirigent **Edward Gardner**
Johannes Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Di, 22. November 2022 | 20 Uhr
Sächsische Staatskapelle Dresden
Julia Fischer Violine
Dirigent **Christian Thielemann**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Die Hebriden / Konzertouvertüre h-Moll op. 26
Violinkonzert e-Moll op. 64
Sinfonie Nr. 5 D-Dur op. 107
»Reformationssinfonie«

Di, 6. Dezember 2022 | 20 Uhr
London Symphony Orchestra
Dirigent **Sir Simon Rattle**
Jean Sibelius:
Aallottaret (Die Okeaniden) op. 73
Tapiola op. 112
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

Sa, 21. Januar 2023 | 20 Uhr
Wiener Philharmoniker
Dirigent **Andris Nelsons**
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll

Di, 31. Januar 2023 | 20 Uhr
Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia – Roma
Martha Argerich Klavier
Dirigent **Sir Antonio Pappano**
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25
»Symphonie classique«
Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Sa, 18. März 2023 | 20 Uhr
Orchestre de Paris
Janine Jansen Violine
Dirigent **Klaus Mäkelä**
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Mi, 7. Juni 2023 | 20 Uhr
Mahler Chamber Orchestra
Lang Lang Klavier
Dirigent **Andris Nelsons**
Ludwig van Beethoven:
»Coriolan«-Ouvertüre op. 62
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 650 / 900 / 1.100 / 1.350

www.proarte.de



Alan Gilbert

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

ABO A & B

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 8. September 2022 | 20 Uhr

So, 11. September 2022 | 11 Uhr

Dirigent **Antoine Tamestit** Viola

Dirigent **Alan Gilbert**

William Walton: Violakonzert a-Moll

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

Do, 22. September 2022 | 20 Uhr

So, 25. September 2022 | 11 Uhr

Dirigent **Matthias Goerne** Bariton

Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

Gustav Mahler:

Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Do, 27. Oktober 2022 | 20 Uhr

So, 30. Oktober 2022 | 18 Uhr

Dirigent **Alan Gilbert**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll

Do, 15. Dezember 2022 | 20 Uhr

So, 18. Dezember 2022 | 20 Uhr

Dirigent **Roland Greutter** Violine

Dirigent **Christoph Eschenbach**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Violinkonzert e-Moll op. 64

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 3 d-Moll (Fassung von 1889)

Do, 19. Januar 2023 | 20 Uhr

So, 22. Januar 2023 | 11 Uhr

Dirigent **Pablo Ferrández** Violoncello

Dirigentin **Erina Yashima**

Ernest Bloch: Schelomo

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 5 F-Dur op. 76

Do, 23. März 2023 | 20 Uhr

So, 26. März 2023 | 11 Uhr

Dirigent **Daniel Müller-Schott** Violoncello

Dirigent **Jukka-Pekka Saraste**

Esa-Pekka Salonen: Fog

Édouard Lalo: Violoncellokonzert d-Moll

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

So, 7. Mai 2023 | 11 Uhr (Abo B)

Dirigent **Yuja Wang** Klavier

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Magnus Lindberg: Neues Klavierkonzert

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Do, 11. Mai 2023 | 20 Uhr (Abo A)

Dirigent **Iveta Apkalna** Orgel

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Jean Sibelius: Rakastava (Der Liebende) op. 14

Esa-Pekka Salonen: Neues Orgelkonzert

Hector Berlioz: Scène d'amour / aus:

Roméo et Juliette op. 17

Alexander Skrjabin: Le poème de l'extase op. 54

Do, 8. Juni 2023 | 20 Uhr

So, 11. Juni 2023 | 11 Uhr

Dirigent **Leonidas Kavakos** Violine

Dirigent **Herbert Blomstedt**

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

Carl Nielsen: Sinfonie Nr. 5 op. 50

Veranstalter: NDR

Abonnement € 80 / 162 / 275 / 400 / 460

ABO C

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 16. September 2022 | 20 Uhr

Dirigent **Nina Stemme** Sopran

Dirigent **Andris Poga**

Richard Wagner: Vorspiel zu »Die Meistersinger von Nürnberg« WWV 96

Wesendonck-Lieder WWV 91A

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

Fr, 4. November 2022 | 20 Uhr

Dirigent **Nikolaj Szeps-Znaider** Violine

Dirigent **Alan Gilbert**

Johannes Brahms:

Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47

Piotr I. Tschaikowsky:

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Fr, 9. Dezember 2022 | 20 Uhr

Dirigent **Alisa Weilerstein** Violoncello

Dirigent **Alan Gilbert**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouvertüre zu »Die Zauberflöte« KV 620

Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

Samuel Barber:

Violoncellokonzert a-Moll op. 22

Adagio for Strings op. 11

Fr, 13. Januar 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Alina Pogostkina** Violine

Dirigent **Sakari Oramo**

Dmitri Schostakowitsch:

Kammersinfonie c-Moll op. 110a

Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19

Leoš Janáček: Sinfonietta op. 60

Fr, 3. März 2023 | 20 Uhr

Dirigent **NDR Vokalensemble**

Dirigent **Chor des Lettischen Rundfunks**

Dirigent **Katharina Konradi** Sopran

Dirigent **Catriona Morison** Mezzosopran

Dirigent **Martin Mitternutzner** Tenor

Dirigent **Tareq Nazmi** Bass

Dirigent **Matthias Brandt** Sprecher

Dirigent **Manfred Honeck**

»Ein Requiem – Mozart und der Tod in Wort und Musik«

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouvertüre zu »La clemenza di Tito« KV 621

Joseph Haydn:

Sinfonie D-Dur Hob. I:93 »Glocken-Sinfonie«

Fr, 21. April 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Arthur Jussen** Klavier

Dirigent **Lucas Jussen** Klavier

Dirigent **Stanislav Kochanovsky**

Henri Dutilleux: Métaboles

Francis Poulenc: Doppelkonzert d-Moll FP 61

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 6 es-Moll op. 111

Fr, 12. Mai 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Iveta Apkalna** Orgel

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Jean Sibelius: Rakastava (Der Liebende) op. 14

Esa-Pekka Salonen: Neues Orgelkonzert

Hector Berlioz:

Scène d'amour / aus: Roméo et Juliette op. 17

Alexander Skrjabin: Le poème de l'extase op. 54

Fr, 16. Juni 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Rudolf Buchbinder** Klavier

Dirigent **Marek Janowski**

Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Veranstalter: NDR

Abonnement € 80 / 162 / 275 / 400 / 460

ABO D

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 15. September 2022 | 20 Uhr

Nina Stemme Sopran

Dirigent **Andris Poga**

Richard Wagner: Vorspiel zu »Die Meistersinger von Nürnberg« WWV 96

Wesendonck-Lieder WWV 91A

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

Do, 1. Dezember 2022 | 20 Uhr

Leif Ove Andsnes Klavier

Dirigent **Mikko Franck**

Magnus Lindberg: Serenades

Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16

Richard Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30

Do, 2. März 2023 | 20 Uhr

NDR Vokalensemble

Chor des Lettischen Rundfunks

Katharina Konradi Sopran

Catriona Morison Mezzosopran

Martin Mitterrutzner Tenor

Tareq Nazmi Bass

Matthias Brandt Sprecher

Dirigent **Manfred Honeck**

»Ein Requiem – Mozart und der Tod

in Wort und Musik«

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouvertüre zu »La clemenza di Tito« KV 621

Joseph Haydn:

Sinfonie D-Dur Hob. I:93 »Glocken-Sinfonie«

Fr, 19. Mai 2023 | 20 Uhr

Augustin Hadelich Violine

Dirigent **Alan Gilbert**

György Ligeti: Apparitions

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Arnold Schönberg: Pelleas und Melisande op. 5

Veranstalter: NDR

Abonnement € 46 / 86 / 145 / 210 / 243

ABO E

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 3. November 2022 | 20 Uhr

Nikolaj Szeps-Znaider Violine

Dirigent **Alan Gilbert**

Johannes Brahms:

Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47

Piotr I. Tschaikowsky:

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Do, 8. Dezember 2022 | 20 Uhr

Alisa Weilerstein Violoncello

Dirigent **Alan Gilbert**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouvertüre zu »Die Zauberflöte« KV 620

Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

Samuel Barber:

Violoncellokonzert a-Moll op. 22

Adagio for Strings op. 11

Do, 12. Januar 2023 | 20 Uhr

Alina Pogostkina Violine

Dirigent **Sakari Oramo**

Dmitri Schostakowitsch:

Kammersinfonie c-Moll op. 110a

Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19

Leoš Janáček: Sinfonietta op. 60

Do, 20. April 2023 | 20 Uhr

Arthur Jussen Klavier

Lucas Jussen Klavier

Dirigent **Stanislav Kochanovsky**

Henri Dutilleux: Métaboles

Francis Poulenc: Doppelkonzert d-Moll FP 61

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 6 es-Moll op. 111

Veranstalter: NDR

Abonnement € 46 / 86 / 145 / 210 / 243

ABO F

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 2. Oktober 2022 | 18 Uhr

Gautier Capuçon Violoncello

Dirigent **Pablo Heras-Casado**

Edward Elgar: Violoncellokonzert e-Moll op. 85

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

So, 26. Februar 2023 | 18 Uhr

Steven Isserlis Violoncello

Dirigent **Paavo Järvi**

Dmitri Schostakowitsch:

Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

So, 30. April 2023 | 18 Uhr

Marianne Crebassa Mezzosopran

Dirigent **Duncan Ward**

Joseph Haydn:

Sinfonie B-Dur Hob. I:85 »La Reine«

Luciano Berio: Folk Songs

Louise Farrenc: Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 36

Veranstalter: NDR

Abonnement € 34 / 65 / 110 / 160 / 185

ABO G & H »KLASSIK KOMPAKT«

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 6. November 2022 | 16 & 18:30 Uhr

Dirigent **Alan Gilbert**

Johannes Brahms:

Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

Piotr I. Tschaikowsky:

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

So, 15. Januar 2023 | 16 & 18:30 Uhr

Dirigent **Sakari Oramo**

Dmitri Schostakowitsch:

Kammersinfonie c-Moll op. 110a

Leoš Janáček: Sinfonietta op. 60

So, 23. April 2023 | 16 & 18:30 Uhr

Dirigent **Stanislav Kochanovsky**

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 6 es-Moll op. 111

Veranstalter: NDR

Abonnement € 50 / 65 / 88 / 108

**Alle Abonnements des
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTERS**

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/eo

NDR Elbphilharmonie Orchester





Kent Nagano

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

PHILHARMONISCHE KONZERTE

10 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 2. Oktober 2022 | 11 Uhr

Di, 4. Oktober 2022 | 20 Uhr

Dirigent **Kent Nagano**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

So, 30. Oktober 2022 | 11 Uhr

Mo, 31. Oktober 2022 | 20 Uhr

Dirigent **Jewgenij Kissin** Klavier

Dirigent **Kent Nagano**

Fauré: Suite aus »Pelléas et Mélisande« op. 80

Debussy: La mer

Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

So, 20. November 2022 | 11 Uhr

Mo, 21. November 2022 | 20 Uhr

Dirigentin **Joana Mallwitz**

Dirigentin **Joana Mallwitz**

Kurt Weill: Sinfonie Nr. 1

Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35

Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

So, 18. Dezember 2022 | 11 Uhr

Mo, 19. Dezember 2022 | 20 Uhr

Dirigent **Joanna Freszel** Sopran

Dirigent **Andrey Boreyko**

Dirigent **Andrey Boreyko**

Giya Kancheli: Morning Prayers

Alexander Lokschin:

Lieder der Margarete / aus Goethes »Faust«

Gustav Mahler: Blumine

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

So, 29. Januar 2023 | 11 Uhr

Mo, 30. Januar 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Veronika Eberle** Violine

Dirigent **Dénes Várjon** Klavier

Dirigent **Kent Nagano**

Alban Berg: Kammerkonzert op. 8

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

So, 19. Februar 2023 | 11 Uhr

Mo, 20. Februar 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Reinhold Friedrich** Trompete

Dirigent **Martina Filjak** Klavier

Dirigent **Alexander Sladkowski**

Dirigent **Alexander Sladkowski**

Prokofjew:

Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 »Symphonie classique«

Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe:1

Schostakowitsch: Konzert für Klavier,

Trompete und Streichorchester c-Moll op. 35

Mozart: Sinfonie C-Dur KV 338

So, 19. März 2023 | 11 Uhr

Mo, 20. März 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Albrecht Mayer** Oboe

Dirigent **Peter Ruzicka**

Robert Schumann: Ouvertüre zu »Manfred« op. 115

Peter Ruzicka: Aulodie

Edgard Varèse: Arcana

John Williams:

Suite aus der Filmmusik zu »Star Wars«

So, 2. April 2023 | 11 Uhr

Mo, 3. April 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Staatschor Latvija**

Dirigent **Katerina Tretyakova** Sopran

Dirigent **Judit Kutasi** Alt

Dirigent **Sergey Skorokhodov** Tenor

Dirigent **Alexander Roslavets** Bass

Dirigent **Kent Nagano**

Dirigent **Kent Nagano**

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Igor Strawinsky: Les noces (Die Bauernhochzeit)

So, 4. Juni 2023 | 11 Uhr

Mo, 5. Juni 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Dirigent **Audi Jugendchorakademie**

Dirigent **Alsterspatzen**

Dirigent **Sarah Wegener** Sopran

Dirigent **Thomas E. Bauer** Tenor

Dirigent **Iveta Apkalna** Orgel

Dirigent **Kent Nagano**

Dirigent **Kent Nagano**

Jörg Widmann: Arche

Oratorium für Soli, Chöre, Orgel und Orchester

So, 25. Juni 2023 | 11 Uhr

Mo, 26. Juni 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Jean-Guihen Queyras** Violoncello

Dirigent **Bertrand de Billy**

Dirigent **Bertrand de Billy**

Henri Dutilleux: Violoncellokonzert

»Tout un monde lointain ...«

Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Großes Abonnement (10 Konzerte)

€ 94,50 / 233,80 / 333,90 / 423,50 / 534,80

Kleines Abonnement (5 Konzerte, die »Geraden«)

€ 51 / 125,25 / 177,75 / 225,75 / 282,75

Kleines Abonnement (5 Konzerte, die »Ungeraden«)

€ 50,25 / 125,50 / 180 / 228 / 291

Jugendabo (5 Konzerte) € 40



Joana Mallwitz



Sarah Wegener

Alle Abonnements des
**PHILHARMONISCHEN
STAATSORCHESTERS HAMBURG**

www.staatsorchester-hamburg.de



Sylvain Cambreling

So, 29. Januar 2023 | 19 Uhr
Elina Vähälä Violine
Dirigent **Alexander Liebreich**
Paul Hindemith: Sinfonische Metamorphosen
Karol Szymanowski: Violinkonzert Nr. 2 op. 61
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

So, 19. Februar 2023 | 19 Uhr
Sarah Wegener Sopran
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Paul Dukas: Vorspiel zum dritten Akt der Oper
»Ariane et Barbe-Bleue«
Philippe Boesmans: Traktl-Lieder
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

So, 26. März 2023 | 19 Uhr
Benjamin Beilman Violine
Dirigentin **Han-Na Chang**
Michail Glinka:
Ouvertüre zu »Ruslan und Ljudmila«
Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

So, 16. April 2023 | 19 Uhr
Nicholas Angelich Klavier
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Giacinto Scelsi: Quattro pezzi per orchestra
(ciascuno su una nota)
Olivier Messiaen: L'ascension

So, 7. Mai 2023 | 19 Uhr
Daniel Lozakovich Violine
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 1
Piotr I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

So, 18. Juni 2023 | 19 Uhr
Anne Schwanewilms Sopran
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Arnold Schönberg:
Erwartung / Monodram in einem Akt op. 17
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Großes Abonnement € 133 / 203 / 273 / 343

Kleines Abonnement (4 Konzerte) € 53 / 81 / 109 / 137

VIELHARMONIE
5 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Do, 27. Oktober 2022 | 19:30 Uhr
Javier Perianes Klavier
Dirigent **Harry Ogg**
Miroslav Srnka:
Eighteen Agents
Move 04 »Memory Full«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert d-Moll KV 466
Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

Do, 24. November 2022 | 19:30 Uhr
Anastasia Kobekina Violoncello
Dirigent **Finnegan Downie Dear**
Joseph Haydn: Sinfonie D-Dur Hob. I:101 »Die Uhr«
Edward Elgar: Violoncellokonzert e-Moll op. 85
Benjamin Britten: Four Sea Interludes op. 33a

Do, 19. Januar 2023 | 19:30 Uhr
Adrian Iliescu Violine
Dirigent **Kwamé Ryan**
Darius Milhaud: La création du monde op. 81
Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Do, 2. März 2023 | 19:30 Uhr
Mikael Rudolfsson Posaune
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Salvatore Sciarrino: Autoritratto nella notte
Luciano Berio: SOLO für Posaune und Orchester
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Do, 25. Mai 2023 | 19:30 Uhr
Catriona Morison Mezzosopran
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Francesco Filidei: Ballata Nr. 2
Manuel de Falla: El amor brujo (Der Liebeszauber)
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 63 / 98 / 129 / 157

MORGEN MUSIK
4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

So, 6. November 2022 | 11 Uhr
Europa Chor Akademie Görlitz
Lauryna Bendžiūnaitė Sopran
Andreas Wolf Bassbariton
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Igor Strawinsky:
Messe für Chor und doppeltes Bläserquintett
Joseph Haydn:
Sinfonie f-Moll Hob. I:49 »La passione«
Gabriel Fauré: Requiem op. 48

So, 4. Dezember 2022 | 11 Uhr
Mischa Maisky Violoncello
Dirigentin **Han-Na Chang**
Gioachino Rossini: Ouvertüre zu »Wilhelm Tell«
Dmitri Schostakowitsch:
Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

So, 23. April 2023 | 11 Uhr
Europa Chor Akademie Görlitz
Mandy Fredrich Sopran
Werner Güra Tenor
Markus Eiche Bariton
Dirigent **Sylvain Cambreling**
Joseph Haydn:
Die Schöpfung / Oratorium Hob. XXI:2

So, 4. Juni 2023 | 11 Uhr
Lucas Debargue Klavier
Dirigent **Olari Elts**
Jean Sibelius: Eine Sage op. 9
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 53 / 78 / 109

Kombi-Abonnement (VielHarmonie und Morgen Musik)
€ 129 / 178 / 228

**Alle Abonnements der
SYMPHONIKER HAMBURG**

www.elbphilharmonie.de/abo

FASZINATION KLASSIK 1

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 20. November 2022 | 20 Uhr

Wiener Symphoniker

Jan Lisiecki Klavier

Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Mo, 16. Januar 2023 | 20 Uhr

Bamberger Symphoniker

Dirigent **Jakub Hrůša**

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Miloslav Kabeláč: Mysterium der Zeit op. 31

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Di, 14. Februar 2023 | 20 Uhr

Bergen Philharmonic Orchestra

Augustin Hadelich Violine

Dirigent **Edward Gardner**

Maurice Ravel: La valse

Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47

Igor Strawinsky: Petruschka (Fassung von 1947)

Do, 16. März 2023 | 20 Uhr

San Francisco Symphony

Yuja Wang Klavier

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Sergej Rachmaninow:

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

So, 4. Juni 2023 | 20 Uhr

Kammerorchester Wien-Berlin

Rudolf Buchbinder Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll

Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11

Antonín Dvořák: Streicherserenade E-Dur op. 22

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 290 / 380 / 460 / 550

www.proarte.de

FASZINATION KLASSIK 2

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 12. November 2022 | 20 Uhr

Tonhalle-Orchester Zürich

Fazıl Say Klavier

Dirigent **Paavo Järvi**

Arvo Pärt: Fratres

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Di, 29. November 2022 | 20 Uhr

Orchestre National de France

Daniil Trifonov Klavier

Dirigent **Cristian Măcelaru**

Maurice Ravel: Ma mère l'oye

Alexander Skrjabin: Klavierkonzert fis-Moll op. 20

César Franck: Sinfonie d-Moll FWV 48

Do, 26. Januar 2023 | 20 Uhr

Royal Philharmonic Orchestra

Jan Lisiecki Klavier

Dirigent **Vasily Petrenko**

Ralph Vaughan Williams: Ouvertüre zu »The Wasps«

Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Mi, 1. März 2023 | 20 Uhr

Wiener Symphoniker

Beatrice Rana Klavier

Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

Ludwig van Beethoven:

Ouvertüre zu »Egmont« op. 84

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Mo, 17. April 2023 | 20 Uhr

Luzerner Sinfonieorchester

Andreas Ottensamer Klarinette

Dirigent **Michael Sanderling**

Andrea Scartazzini: Neues Werk

Johannes Brahms:

Klarinettensonate f-Moll op. 120/1

Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 290 / 380 / 460 / 550

www.proarte.de



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

1 Konzert / Laeiszhalle Großer Saal

Mi, 30. November 2022 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Dirigent **Paavo Järvi**

»Haydn, the Shakespeare of Music«

William Shield: Ouvertüre zu »Rosina«

Joseph Haydn:

Sinfonie B-Dur Hob. I:102

Sinfonie D-Dur Hob. I:96 »The Miracle«

Sinfonie Es-Dur Hob. I:103 »Mit dem Paukenwirbel«

Fr, 3. März 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Truls Mørk Violoncello

Dirigentin **Elim Chan**

Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Jörg Widmann: Con brio / Konzertouvertüre

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Do, 29. Juni 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Alena Baeva Violine

Dirigent **Paavo Järvi**

Richard Strauss: Violinkonzert d-Moll op. 8

Franz Berwald: Sinfonie singulière C-Dur

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 62 / 120 / 168 / 196 Jugendabo € 30

www.elbphilharmonie.de/abo

Paavo Järvi





Ensemble Resonanz

ENSEMBLE RESONANZ

2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal
3 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal
1 Konzert / Laeiszhalle Großer Saal

Mi, 21. September 2022 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Anna Prohaska Sopran

Dirigent **Riccardo Minasi**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

Alban Berg:

Lyrische Suite (Fassung für Streichorchester)

sowie Arien aus Opern von Mozart

Do, 17. November 2022 | 19:30 Uhr | Elbphilharmonie

Dirk Rothbrust Schlagwerk

Dirigent **Enno Poppe**

Francesca Verunelli: In margine

Enno Poppe: Fell

Thomas Adès: Shanty – Over the Sea

Charles Ives:

Fugue – Andante moderato / aus: Sinfonie Nr. 4

Frank Martin:

Ariel / Cinq pièces de La Tempête de Shakespeare

Milica Djordjević:

Neues Werk für Schlagzeug und Streicher

Do, 19. Januar 2023 | 19:30 Uhr | Elbphilharmonie

Agata Zubel Sopran

Christina Daletka Mezzosopran

Geneviève Strosser Viola

Dirigent **Emilio Pomàrico**

Annette Kurz Szenografie

Georges Aperghis: Migrants I–V

Do, 23. Februar 2023 | 19:30 Uhr | Elbphilharmonie

Sofia Jernberg Stimme

Peter Evans Trompete

Okkyung Lee Violoncello

Cory Smythe Klavier

Dirigent **Christian Karlsen**

Sofia Jernberg: Hymns and Laments / Bearbeitungen

von Sofia Jernberg, Christian Karlsen, Lars Petter

Hagen, Okkyung Lee und Cory Smythe

Di, 18. April 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Anna Prohaska Sopran

Patricia Kopatchinskaja Violine und Leitung

»Maria Mater Meretrix«

Nach einem Konzept von Patricia Kopatchinskaja

und Anna Prohaska mit Werken von Hildegard von

Bingen, Joseph Haydn, George Crumb, Walther von

der Vogelweide, György Kurtág und Lili Boulanger

So, 28. Mai 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle

Herbert Schuch Klavier

Dirigent **Riccardo Minasi**

Lisa Streich: Händeküssen

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Johannes Brahms: Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11

Veranstalter: Ensemble Resonanz

Abonnement € 88 / 175 / 253 / 323

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ensembleresonanz.com

INTERNATIONALE SOLISTEN

6 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 12. Oktober 2022 | 20 Uhr

Anne-Sophie Mutter Violine

Ye-Eun Choi Violine

Vladimir Babeshko Viola

Daniel Müller-Schott Violoncello

Mozart:

Streichquartett C-Dur KV 157

Streichquartett D-Dur KV 134a

Haydn: Streichquartett Es-Dur op. 20/1

Beethoven: Streichquartett G-Dur op. 18/2

Di, 25. Oktober 2022 | 20 Uhr

Ray Chen Violine

The Knights Kammerorchester

Colin Jacobsen: Kreuzings

Ludwig van Beethoven:

Violinsonate A-Dur op. 47 »Kreutzer-Sonate«

Leoš Janáček:

Streichquartett Nr. 1 »Kreutzer-Sonate«

Anna Clyne: Shorthand

Mo, 5. Dezember 2022 | 20 Uhr

Jan Lisiecki Klavier

Kammerakademie Potsdam

Dirigent **Antonello Manacorda**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Mo, 9. Januar 2023 | 20 Uhr

Joshua Bell Violine und Leitung

Academy of St Martin in the Fields

Tartini: Sonate g-Moll »Teufelstriller-Sonate«

Paganini: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 6

Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Di, 14. März 2023 | 20 Uhr

Martin Grubinger Schlagwerk

& Friends

Casey Cangelosi: Bad Touch

Philippe Manoury: Le livre des claviers

Kalevi Aho: Schlagzeugkonzert »Sieidi«

Iannis Xenakis: Persephassa; Aïs

sowie Werke von Steve Reich, Charles Ives,

Peter Eötvös, Maik Ishii und Edgard Varèse



Jan Lisiecki

Sa, 1. April 2023 | 20 Uhr

Kian Soltani Violoncello

Amsterdam Sinfonietta

Dirigentin **Candida Thompson**

C.P.E. Bach: Sinfonie G-Dur Wq 173

Joseph Haydn:

Violoncellokonzert D-Dur Hob. VIIb:2

Adagio cantabile / aus: Sinfonie D-Dur Hob. I:13

sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy

und Franz Schubert

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 300 / 400 / 490 / 570

www.proarte.de

Anne-Sophie Mutter



INTERNATIONALE SOLISTEN KOMPAKT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 26. Oktober 2022 | 20 Uhr

Ray Chen Violine

The Knights Kammerorchester

Colin Jacobsen: Kreutzings

Ludwig van Beethoven:

Violinsonate A-Dur op. 47 »Kreutzer-Sonate«

Leoš Janáček:

Streichquartett Nr. 1 »Kreutzer-Sonate«

Anna Clyne: Shorthand

Mo, 12. Dezember 2022 | 20 Uhr

Håkan Hardenberger Trompete

Amsterdam Sinfonietta

Leitung **Candida Thompson**

Georg Philipp Telemann:

Trompetenkonzert D-Dur TWV 51/D7

Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132

Bernhard Krol: Magnificat-Variationen op. 40

Gerald Finzi: Dies natalis op. 8

sowie Werke von Georg Friedrich Händel,

Bill Evans, Max Reger und Gustaf Nordqvist

Di, 10. Januar 2023 | 20 Uhr

Joshua Bell Violine und Leitung

Academy of St Martin in the Fields

Tartini: Sonate g-Moll »Teufelstriller-Sonate«

Paganini: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 6

Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Mo, 13. März 2023 | 20 Uhr

Martin Grubinger Schlagwerk

& Friends

Casey Cangelosi: Bad Touch

Philippe Manoury: Le livre des claviers

Kalevi Aho: Schlagzeugkonzert »Sieidi«

Iannis Xenakis: Persephassa; Aïs

sowie Werke von Steve Reich, Charles Ives,

Peter Eötvös, Maik Ishii und Edgard Varèse

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 180 / 240 / 300 / 350

www.proarte.de

GROSSE STIMMEN

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 17. Dezember 2022 | 20 Uhr

Diana Damrau Sopran

Matthias Höfs Trompete

NDR Radiophilharmonie

Festprogramm mit ausgewählten Arien von Johann

Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und

Wolfgang Amadeus Mozart sowie den schönsten

deutschen Weihnachtsliedern

Di, 7. März 2023 | 20 Uhr

Fatma Said Sopran

Il Giardino Armonico

Dirigent **Giovanni Antonini**

Arien, Kantaten und Instrumentalwerke von

Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Claudio Monteverdi

und Pietro Locatelli

Mi, 24. Mai 2023 | 20 Uhr

Rolando Villazón Tenor

Xavier de Maistre Harfe

Dirigent **Gianluca Capuano**

»Serenata latina«

Lieder und Canzonen von Carlos Guastavino,

Antonio Estévez, Yvette Souviron u.a.

Di, 6. Juni 2023 | 20 Uhr

Cecilia Bartoli Mezzosopran

Les Musiciens du Prince – Monaco

Dirigent **Gianluca Capuano**

»Farinelli and His Time«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 230 / 320 / 400 / 470

www.proarte.de



Olga Peretyatko

NDR VOKALENSEMBLE

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

1 Konzert / St. Johannis-Harvestehude

So, 16. Oktober 2022 | 11 Uhr | Elbphilharmonie

Akademie für Alte Musik Berlin

Leitung **Klaas Stok**

Johann Sebastian Bach:

Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir BWV 131

Lobet den Herren, alle Heiden BWV 230

Es erhob sich ein Streit BWV 19

Sven David Sandström: Lobet den Herren

sowie Werke von Johann Christoph Bach und

Johann Bernhard Bach

So, 20. November 2022

18 Uhr | St. Johannis-Harvestehude

Leitung **Klaas Stok**

Einojuhani Rautavaara: Vigilia

So, 2. April 2023 | 18 Uhr | Elbphilharmonie

Dirigentin **Grete Pedersen**

Werke von Johannes Brahms, Edvard Grieg u.a.

So, 11. Juni 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Ensemble Schirokko Hamburg

Leitung **Klaas Stok**

Claudio Monteverdi: Marienvesper

Veranstalter: NDR

Abonnement € 116 / 131

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/ve

LIEDERABENDE

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mo, 24. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

Georg Nigl Bariton

Olga Paschtschenko Klavier

»Vanitas«

Ludwig van Beethoven:

An die ferne Geliebte op. 98

Wolfgang Rihm: Vermischter Traum

sowie ausgewählte Lieder von Franz Schubert

Di, 22. November 2022 | 19:30 Uhr

Olga Peretyatko Sopran

Semion Skigin Klavier

»Songs for Maya«

Wiegenlieder von Johannes Brahms,

Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger,

Robert Schumann, Hugo Wolf u.a.

Mo, 24. April 2023 | 19:30 Uhr

Mikhail Petrenko Bass

Dmitry Petrov Klavier

Ausgewählte Lieder von Sergej Rachmaninow

und Piotr I. Tschaikowsky

Mi, 24. Mai 2023 | 19:30 Uhr

Bejun Mehta Countertenor

Jonathan Ware Klavier

»Many Loves, One Voice«

Lieder, Arien und Kantaten von Wolfgang

Amadeus Mozart, Benjamin Britten,

Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 32 / 70 / 108 / 156 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo



Ensemble Correspondances

DAS ALTE WERK

2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal
4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Mo, 26. September 2022 | 20 Uhr | Elbphilharmonie
Ensemble Correspondances
Chor und Solisten des Ensemble Correspondances
Leitung **Sébastien Daucé**
»Le concert royal de la nuit«
Werke des französischen Barock rund um
Ludwig XIV.

Mo, 21. November 2022 | 20 Uhr | Laeiszhalle
L'Achéron Gambenconsort
Vox Luminis
Heinrich Schütz: Die sieben Worte Jesu Christi
am Kreuz SWV 478
Giovanni Legrenzi:
Dies irae, Prosa pro mortuis
Sonata a 4 op. 10/18
Johann Kaspar Kerll: Requiem

Fr, 10. Februar 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle
Pygmalion Ensemble und Chor
Leitung **Raphaël Pichon**
»Wege zu Bach: Bachs Meister«
Werke von Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi,
Andrea Gabrieli und Johann Pachelbel

Di, 21. März 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle
La Cetra Barockorchester Basel
Leila Schayegh Violine und Leitung
»Der französische Corelli«
Jean-Marie Leclairs Violinkonzerte im Dialog
mit italienischen Vorbildern

Do, 6. April 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle
musicAeterna
Dirigent **Teodor Currentzis**
Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll BWV 232

Di, 9. Mai 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie
Il Pomo d'Oro
Jakub Józef Orliński Tolomeo
Giuseppina Bridelli Elisa
Paul-Antoine Bénos-Djian Alessandro
Andrea Mastroni Araspe
Francesco Corti Cembalo und Leitung
Georg Friedrich Händel: Tolomeo, Rè de Egitto /
Dramma per musica in drei Akten HWV 25
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 48 / 87 / 169 / 218 / 256 Jugendabo € 60

www.elbphilharmonie.de/abo

STATE OF THE ART

2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal
2 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Sa, 22. Oktober 2022 | 20 Uhr | Großer Saal
Ensemble Modern
Keren Motseri Sopran
Dirigent **Enno Poppe**
Wolfgang Rihm:
Abschiedsstücke
Concerto »Séraphin«

Mo, 12. Dezember 2022 | 19:30 Uhr | Kleiner Saal
Münchener Kammerorchester
Lawrence Power Viola
Alisa Weilerstein Violoncello
Katrien Baerts Sopran
Aaron Pilsan Klavier
Dirigent **Pierre Bleuse**
Thomas Larcher:
Still; The Living Mountain; Ouroboros

Fr, 10. Februar 2023 | 20 Uhr | Großer Saal
Ensemble intercontemporain
Dimitri Vassilakis Klavier
Dirigent **Matthias Pintscher**
Matthias Pintscher: NUR für Klavier und Ensemble
James Dillon: Pharmakeia

Do, 15. Juni 2023 | 19:30 Uhr | Kleiner Saal
Quatuor Diotima
Mark Simpson Klarinette
Misato Mochizuki: Neues Werk
Thomas Larcher: Streichquartett Nr. 5
Bruno Mantovani: Streichquartett Nr. 7
Thomas Adès: Alchymia

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 75 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo

ORGEL PUR

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 11. Oktober 2022 | 20 Uhr
Wayne Marshall Orgel
Franz Schmidt:
Präludium und Fuge D-Dur »Hallelujah«
Jean Roger-Ducasse: Pastorale
Charles-Marie Widor: Sinfonie Nr. 5 f-Moll op. 42/1
Franz Liszt: Fantasie und Fuge über den Choral
»Ad nos, ad salutarem undam« S 259
sowie eine Improvisation von Wayne Marshall

Mi, 25. Januar 2023 | 20 Uhr
Iveta Apkalna Orgel
Alfrēds Kalniņš: Fantasie
Ēriks Ešenvalds: Fantasie
Aivars Kalējs: Via Dolorosa
Lūcija Garūta: Meditation
Linda Leimane: Neues Werk
Maija Einfelde:
Sanctus; Ave Maria
Pēteris Vasks:
Musica seria; Hymnus

Fr, 24. Februar 2023 | 20 Uhr
Daniel Roth Orgel
Camille Saint-Saëns:
Prélude et fugue C-Dur op. 109/3
Fantasie Des-Dur op. 101
Scherzo / aus: Six Duos op. 8
Roth: Livre d'orgue pour le Magnificat (Auswahl)
Bach: Sei gegrüßet, Jesu gütig BWV 768
Franck: Sinfonie d-Moll FWV 48

Di, 11. April 2023 | 20 Uhr
Susanne Kujala Orgel
Maija Hynninen: Trois mondes
Johann Sebastian Bach:
Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552 »St. Anne«
Adagio / aus: Triosonate Nr. 1 Es-Dur BWV 525
Triosonate Nr. 6 G-Dur BWV 530
Max Reger:
Fantasie und Fuge über den Namen B-A-C-H op. 46
Veli Kujala: Neues Werk

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 43 / 83 / 121 / 140 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo

DIE MEISTERPIANISTEN

6 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Fr, 7. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

Beatrice Rana Klavier
Chopin: Sonate b-Moll op. 35
Beethoven: Klaviersonate B-Dur op. 106
»Hammerklaviersonate«

Mi, 7. Dezember 2022 | 19:30 Uhr

Igor Levit Klavier
Fred Hersch: Variations on a Folk Song
Brahms / Busoni: Sechs Choralvorspiele BV B 50
Wagner: Vorspiel zu »Tristan und Isolde« WWV 90
Liszt: Sonate h-Moll S 178

Di, 17. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Daniil Trifonov Klavier
Tschaikowsky: Kinderalbum op. 39
Schumann: Fantasie C-Dur op. 17
Mozart: Fantasie c-Moll KV 475
Ravel: Gaspard de la nuit
Skrjabin: Klaviersonate Nr. 5 Fis-Dur op. 53

Mi, 8. Februar 2023 | 19:30 Uhr

Seong-Jin Cho Klavier
Händel:
Suite Nr. 5 E-Dur HWV 430
Suite Nr. 7 B-Dur HWV 440
Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von
Georg Friedrich Händel B-Dur op. 24
Schumann:
Fantasiestücke op. 111
Sinfonische Etüden op. 13

So, 19. März 2023 | 19:30 Uhr

Hélène Grimaud Klavier
Beethoven: Klaviersonate c-Moll op. 111
Schubert: Sonate B-Dur D 960

Fr, 28. April 2023 | 19:30 Uhr

Grigory Sokolov Klavier
Das Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 180 / 270 / 330 / 390

www.proarte.de

PIANOMANIA

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Fr, 28. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

William Youn Klavier
Franz Schubert:
Sonate a-Moll D 537
Sonate A-Dur D 664
Sonatensatz fis-Moll D 571
Sonate c-Moll D 958

Mi, 1. März 2023 | 19:30 Uhr

Eric Lu Klavier
Franz Schubert:
Sonate E-Dur D 157
Sonate C-Dur D 840 »Reliquie«
Sonate A-Dur D 959

Mo, 3. April 2023 | 19:30 Uhr

Mishka Rushdie Momen Klavier
Franz Schubert:
Sonate a-Moll D 784
Sonate H-Dur D 575
Sonate D-Dur D 850 »Gasteiner Sonate«

So, 11. Juni 2023 | 19:30 Uhr

Francesco Piemontesi Klavier
Franz Schubert:
Sonate G-Dur D 894 »Fantasiesonate«
Sonate B-Dur D 960

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 30 / 57 / 89 / 140 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo

Francesco Piemontesi



STREICHQUARTETT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Fr, 4. November 2022 | 19:30 Uhr

Quatuor Ébène
György Ligeti: Streichquartett Nr. 1
»Métamorphoses nocturnes«
Robert Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41/1
sowie Fantasien von Henry Purcell

Do, 15. Dezember 2022 | 19:30 Uhr

Cuarteto Casals
Johann Sebastian Bach:
Die Kunst der Fuge BWV 1080

Sa, 21. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Jerusalem Quartet
»Musik unter Gewaltherrschaft«
Sergej Prokofjew:
Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 92
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 10 As-Dur op. 118
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 6 Sz 114

Mo, 27. März 2023 | 19:30 Uhr

Hagen Quartett
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett G-Dur KV 387
Streichquartett A-Dur KV 464
Streichquartett C-Dur KV 465 »Dissonanzenquartett«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 32 / 70 / 108 / 156 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo

Quatuor Ébène



KAMMERMUSIK IN DER LAEISZHALLE

4 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Mi, 28. September 2022 | 20 Uhr

Midori Violine
Antoine Lederlin Violoncello
Jonathan Biss Klavier
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio Es-Dur op. 1/1
Klaviertrio c-Moll op. 1/3
Klaviertrio B-Dur op. 97 »Erzherzog-Trio«

So, 13. November 2022 | 20 Uhr

Martin Fröst Klarinette
Antoine Tamestit Viola
Shai Wosner Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart:
Trio Es-Dur KV 498 »Kegelstatt-Trio«
Gabriel Fauré: Klaviertrio d-Moll op. 120
Johannes Brahms:
Zwei Gesänge op. 91
Klarinetten trio a-Moll op. 114

Sa, 14. Januar 2023 | 20 Uhr

Emmanuel Pahud Flöte
Amihai Grosz Viola
Anneleen Lenaerts Harfe
Jacques Ibert: Deux Interludes
Bedřich Smetana: Die Moldau / aus: Má vlast
Claude Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe
Michael Jarrell:
Le point est la source de tout ... (Epitome II)
Arnold Bax: Elegiac Trio
Benjamin Britten: Elegy
Maurice Ravel: Sonatine fis-Moll

So, 23. April 2023 | 20 Uhr

Schumann Quartett
Anna Vinnitskaya Klavier
Frédéric Chopin: Vier Impromptus
Robert Schumann:
Streichquartett a-Moll op. 41/1
Klavierquintett Es-Dur op. 44

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 32 / 70 / 108 / 156 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo

RISING STARS

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mo, 23. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Aris Quartett

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,
Misato Mochizuki und Edvard Grieg

Di, 24. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Cristina Gómez Godoy Oboe

Mario Häring Klavier

Werke von Adolphe Deslandres, Benjamin Britten,
Claude Debussy, Charlotte Bray, Paul Hindemith
und Antal Doráti

Mi, 25. Januar 2023 | 19:30 Uhr

James Newby Bariton

Joseph Middleton Klavier

Lieder von Judith Bingham und Franz Schubert

Do, 26. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Jess Gillam Saxofon

Zeynep Özsuca Klavier

Werke von Meredith Monk, Edmund Finnis,
Francis Poulenc, Barbara Thompson, Kurt Weill,
Georg Philipp Telemann, Ayanna Witter-Johnson
und Astor Piazzolla

Fr, 27. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Vanessa Porter Schlagwerk

Jessica Porter Schlagwerk

Werke von Georges Aperghis, Christopher Deane,
Michio Kitazume, Vinko Globokar, Steve Reich,
Robert Marino und Yoshihisa Taïra

Sa, 28. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Diana Tishchenko Violine

Zoltán Fejérvári Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven,
Vasco Mendonça und George Enescu

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 76 / 110 / 158 Jugendabo € 60

www.elbphilharmonie.de/abo

TEATIME CLASSICS

6 Konzerte / Laeishalle Kleiner Saal

Sa, 19. November 2022 | 16 Uhr

Giorgi Gigashvili Klavier

Werke von Domenico Scarlatti,
Olivier Messiaen und Robert Schumann

Sa, 17. Dezember 2022 | 16 Uhr

Lionel Martin Violoncello

Demian Martin Klavier

Werke von Franz Schubert und
Dmitri Schostakowitsch

Sa, 21. Januar 2023 | 16 Uhr

Adelphi Quartet

Werke von Joseph Haydn, Bushra El-Turk und
Wolfgang Amadeus Mozart

Sa, 18. Februar 2023 | 16 Uhr

Sào Soulez Larivière Viola

Annika Treutler Klavier

Werke von Jonathan Harvey, Benjamin Britten,
Igor Strawinsky und Dmitri Schostakowitsch

Sa, 18. März 2023 | 16 Uhr

Milda Daunoraite Klavier

Werke von Johann Sebastian Bach,
Ludwig van Beethoven, Alexander Skrjabin
und Béla Bartók

Sa, 15. April 2023 | 16 Uhr

Javier Comesaña Violine

Matteo Giuliani Klavier

Werke von Enrique Granados,
George Enescu und Johannes Brahms

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 76

www.elbphilharmonie.de/abo

KAMMERMUSIKFREUNDE

ABO A

4 Konzerte / Laeishalle Kleiner Saal

Do, 17. November 2022 | 20 Uhr

Emerson String Quartet

Haydn: Streichquartett G-Dur op. 33/5

Dvořák: Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105

Webern: Fünf Sätze op. 5

Bartók: Streichquartett Nr. 2 Sz 67

Fr, 17. Februar 2023 | 20 Uhr

Bennewitz Quartet

Joseph Haydn:

Streichquartett Es-Dur op. 33/2 »Der Scherz«

Erwin Schulhoff: Streichquartett Nr. 1

Antonín Dvořák:

Streichquartett Nr. 11 C-Dur op. 61

Fr, 17. März 2023 | 20 Uhr

Doric String Quartet

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett f-Moll op. 95 »Quartetto serio«

Joseph Haydn:

Streichquartett D-Dur op. 50/6 »Der Frosch«

Edward Elgar: Streichquartett e-Moll op. 83

Fr, 5. Mai 2023 | 20 Uhr

Zehetmair Quartet

Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1

Anton Webern:

Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9

Jean Sibelius:

Streichquartett d-Moll op. 56 »Voces intima«

Veranstalter:

Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement € 88 / 120 / 155

ABO B

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Di, 8. November 2022 | 19:30 Uhr

Sitkovetsky Piano Trio

Robert Schumann: Fantasiestücke op. 88

Charles Ives: Klaviertrio

Edvard Grieg: Andante con moto

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio c-Moll op. 66

So, 8. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Signum Quartett

Nils Mönkemeyer Viola

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquintett g-Moll KV 516

Leoš Janáček:

Streichquartett Nr. 1 »Kreutzer-Sonate«

Philipp Jarnach: Streichquintett D-Dur op. 10

Mo, 13. Februar 2023 | 19:30 Uhr

Ensemble 4.1

Wolfgang Amadeus Mozart:

Quintett Es-Dur KV 452

Avner Dorman: Jerusalem Mix

Walter Giesecking: Quintett B-Dur

So, 16. April 2023 | 19:30 Uhr

Quartetto di Cremona

David Orlowsky Klarinette

Giuseppe Verdi: Streichquartett e-Moll

David Orlowsky: Klarinettenquintett

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett

A-Dur KV 581 »Stadler-Quintett«

Veranstalter:

Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement € 105 / 140 / 178

Abonnement A & B € 190 / 240 / 310

**Alle Abonnements der
KAMMERMUSIKFREUNDE**

www.elbphilharmonie.de/abo



Belcea Quartet

BELCEA QUARTET

3 Konzerte / Laeishalle Kleiner Saal

Fr, 10. März 2023 | 20 Uhr

Belcea Quartet

Franz Schubert: Streichquartett Es-Dur D 87
Guillaume Connesson: Neues Streichquartett
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 15 es-Moll op. 144

Sa, 11. März 2023 | 20 Uhr

Belcea Quartet

Joseph Haydn: Streichquartett C-Dur op. 20/2
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

So, 12. März 2023 | 11 Uhr

Belcea Quartet

Bertrand Chamayou Klavier
Sergej Prokofjew: Streichquartett h-Moll op. 50
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 59/1
César Franck: Klavierquintett f-Moll FWV 7

Veranstalter:
Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement € 70 / 100 / 125

www.elbphilharmonie.de/abo

TALENTE ENTDECKEN

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

So, 6. November 2022 | 19:30 Uhr

Geister Duo

Johannes Brahms:
Sonate für zwei Klaviere f-Moll op. 34b
sowie Werke für zwei Klaviere von Maurice Ravel

So, 15. Januar 2023 | 19:30 Uhr

Su Yeon Kim Klavier

César Franck: Prélude, chorale et fugue FWV 21
Frédéric Chopin: Sonate h-Moll op. 58
sowie Werke von Frédéric Chopin
und Wolfgang Amadeus Mozart

Mo, 6. März 2023 | 19:30 Uhr

Jonathan Fournel Klavier

Karol Szymanowski: Variationen b-Moll op. 3
Johannes Brahms: Sonate Nr. 1 C-Dur op. 1
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart
und César Franck

Fr, 2. Juni 2023 | 19:30 Uhr

Anton Gerzenberg Klavier

György Ligeti: Études pour piano
Claude Debussy: Estampes
Maurice Ravel: Miroirs

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
Steinway & Sons

Abonnement € 35 / 55 / 70 / 90

www.proarte.de

NDR KAMMERKONZERTE

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Di, 20. September 2022 | 19:30 Uhr

Werke von Igor Strawinsky, Robert Schumann und
Johannes Brahms

Di, 13. Dezember 2022 | 19:30 Uhr

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,
Piotr I. Tschaikowsky, Ennio Morricone und
John Williams

Di, 28. Februar 2023 | 19:30 Uhr

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Ludwig van Beethoven

Di, 18. April 2023 | 19:30 Uhr

Werke von Giacomo Puccini, Samuel Barber und
Dmitri Schostakowitsch

Di, 2. Mai 2023 | 19:30 Uhr

Werke von Mieczysław Weinberg und
Dmitri Schostakowitsch

Di, 30. Mai 2023 | 19:30 Uhr

Werke von Joseph Haydn, György Ligeti und
Johannes Brahms

Veranstalter: NDR

Abonnement € 88

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/eo

PHILHARMONISCHE KAMMERKONZERTE

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

So, 11. September 2022 | 11 Uhr

Werke von Teodor Blumer, Josef Suk und
Josef Labor

So, 9. Oktober 2022 | 11 Uhr

Werke von Ludwig van Beethoven, Gustav Holst,
Ferdinand Thieriot und Lukáš Hurník

So, 6. November 2022 | 11 Uhr

Werke von Johannes Brahms und
Robert Schumann

So, 11. Dezember 2022 | 11 Uhr

Werke von Franz Danzi, Paul Hindemith,
Paul Taffanel und Malcolm Arnold

So, 26. Februar 2023 | 11 Uhr

Werke von Johann Nepumuk Hummel und
Alexander Ernst Fesca

So, 26. März 2023 | 11 Uhr

Werke von Toshio Hosokawa, Adolf Busch und
Franz Schubert

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Abonnement € 42 / 58,80 / 84 / 117,60

www.staatsorchester-hamburg.de

SYMPHONIKER HAMBURG / KAMMERKONZERTE

8 Konzerte / Laeishalle Kleiner Saal

Mitglieder und Gäste der Symphoniker Hamburg

Do, 29. September 2022 | 19:30 Uhr
Werke von Jean Françaix, Joachim Raff und
Felix Mendelssohn Bartholdy

Do, 10. November 2022 | 19:30 Uhr
Werke von Anton Webern, Max Bruch und
Johannes Brahms

So, 27. November 2022 | 19:30 Uhr
Werke von Félicien David, Adolphe Blanc und
Franz Schubert

So, 15. Januar 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Maurice Ravel, Heitor Villa-Lobos
und Ludwig van Beethoven

Do, 2. Februar 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Grażyna Bacewicz, Leoš Janáček
und Ludwig van Beethoven

Do, 23. Februar 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Georges Auric, Astor Piazzolla,
Erwin Schulhoff, Andreas Aig Müller,
Alexandre Tansman und Camille Saint-Saëns

Do, 30. März 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Erik Satie, Nikolai Brücher,
Ludwig van Beethoven und Igor Strawinsky

Do, 11. Mai 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Samuel Scheidt, Anthony Holborne,
Wolfgang Amadeus Mozart, Victor Ewald,
Jan Koetsier, Leonard Bernstein, Paul Nagle
und Luckey Roberts

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 89 / 140 / 200

www.elbphilharmonie.de/abo



Ravi Coltrane

JAZZ AT THE PHIL

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 15. Oktober 2022 | 20 Uhr
Ravi Coltrane saxophone
David Gilmore guitar
Gadi Lehavi keyboard
Lonnie Plaxico bass
Elé Salif Howell drums
»Cosmic Music: A Contemporary Exploration into
the Music of John and Alice Coltrane«

Do, 24. November 2022 | 20 Uhr
Chucho Valdés piano
Yoruban Orchestra
musical directors **Hilario Durán, John Beasley**
Chucho Valdés »The Creation«

Sa, 4. März 2023 | 20 Uhr
John Scofield guitar
Jon Cowherd piano
Vicente Archer bass
Josh Dion drums
»Yankee Go Home«

Di, 4. April 2023 | 20 Uhr
Hiromi piano
String Quartet
»The Piano Quintet«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 57 / 121 / 172 / 185 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo



Sylvie Courvoisier

JAZZ PIANO

5 Konzerte / Laeishalle Kleiner Saal

Mi, 19. Oktober 2022 | 20 Uhr
Yaron Herman piano

Mi, 30. November 2022 | 20 Uhr
Marc Copland piano
Robin Verheyen saxophone
Drew Gress bass
Mark Ferber drums

Do, 16. Februar 2023 | 20 Uhr
Django Bates piano

Di, 14. März 2023 | 20 Uhr
Gerald Clayton Trio

Do, 27. April 2023 | 20 Uhr
Sylvie Courvoisier Trio

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 40 / 72 / 112 / 176 Jugendabo € 50

www.elbphilharmonie.de/abo

AROUND THE WORLD

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 21. Oktober 2022 | 20 Uhr
Youssou NDour & Le Super Étoile de Dakar

Mi, 15. Februar 2023 | 20 Uhr
Avi Avital mandolin
Between Worlds Ensemble
Rustavi Choir
»Black Sea«

Sa, 11. März 2023 | 20 Uhr
Lura
»Bla Bla Bla«

Mo, 24. April 2023 | 20 Uhr
DakhaBrakha
»ДахаБраха«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 60 / 124 / 173 / 200 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo

Youssou NDour



KLASSIK DER WELT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mo, 17. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

Indonesian National Orchestra

Leitung **Franki Raden**

Mystische Musiktraditionen aus Indonesien

Fr, 25. November 2022 | 18 Uhr

Ensemble Safar

Sufi-Musik und klassische Stücke aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur

So, 12. März 2023 | 19 Uhr

Ablaye Cissoko Kora, Gesang

Neue und traditionelle Griot-Musik aus Westafrika

Mi, 26. April 2023 | 19:30 Uhr

Sahib Pashazade Duo

Instrumentales Mugham aus Aserbaidschan

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 51 / 73 / 105 Jugendabo € 40

www.elbphilharmonie.de/abo

Indonesian National Orchestra



PROARTE X

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Di, 1. November 2022 | 19:30 Uhr

Pascal Schumacher & ECHO Collective

»Luna«

Mi, 15. Februar 2023 | 19:30 Uhr

Francesco Tristano

»On Early Music«

Do, 2. März 2023 | 19:30 Uhr

Johannes Mutschmann Trio

Fr, 16. Juni 2023 | 19:30 Uhr

Anna Meredith

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Abonnement € 55 / 110 / 145 / 175

www.proarte.de



Cellohelden

FUNKELKONZERTE

3 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

1 Konzert / Elbphilharmonie Großer Saal

Funkelkonzert L / ab 6 Jahren

So, 2. Oktober 2022 | 11 Uhr | Kleiner Saal

Die große Pinguin- und Bananenshow

Vier Pinguine auf abenteuerlicher Reise zum Bananenladen

So, 20. November 2022 | 11 Uhr | Kleiner Saal

Cellohelden

Choreografien zu Werken von Béla Bartók, György Ligeti und Philip Glass über Gewinnen und Verlieren und die Kraft der Musik

So, 8. Januar 2023 | 11 Uhr | Großer Saal

Fünf gewinnt!

Musik mit Tanz von Klassik über Balkan bis Pop

So, 25. Juni 2023 | 11 Uhr | Kleiner Saal

treznoK – rückwärts ins Konzert

Mit viel Humor spürt diese Neuproduktion die geheimnisvollen Rituale eines Konzerts auf. Die Hamburger Tänzerin und Choreografin Antje Pfundtner inszeniert das Ensemble Resonanz.

Veranstalter: HamburgMusik / Ensemble Resonanz

Abonnement € 16

www.elbphilharmonie.de/abo

SYMPHONIKER HAMBURG / KINDERKONZERTE

4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

So, 13. November 2022 | 11 & 14:30 Uhr

Symphoniker Hamburg

Dirigent **Jason Weaver**

Juri Tetzlaff Text, Moderation

»Juri im Land der Trolle«

Nordische Fabelwesen und fabelhafte Musik aus Edvard Griegs »Aus Holbergs Zeit«

So, 11. Dezember 2022 | 11 & 14:30 Uhr

Symphoniker Hamburg

Dirigent **Vilmantas Kaliunas**

Malte Arkona Text, Moderation

Anna-Maria Arkona Text, Moderation

»Cinderella und Prinz Malte – frisch frisiert«

Eine wilde Verwechslungskomödie mit zauberhafter Musik aus Sergej Prokofjews Ballettmusik »Cinderella«

So, 26. Februar 2023 | 11 & 14:30 Uhr

Symphoniker Hamburg

Dirigent **Jason Weaver**

Juri Tetzlaff Text, Moderation

»Juris Moldau«

Musikalischer Wasserspaß mit Bedřich Smetanas »Die Moldau«

So, 2. April 2023 | 11 & 14:30 Uhr

Symphoniker Hamburg

Dirigent **Jason Weaver**

Malte Arkona Text, Moderation

Anna-Maria Arkona Text, Moderation

»Fridays for Ludwig«

Musikalische Entdeckungsreise mit Ludwig van Beethovens »Pastorale«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 20 / 30 / 40

www.elbphilharmonie.de/abo

SERVICE



TICKETINFORMATIONEN



BUCHUNG

Online unter
www.elbphilharmonie.de

Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie

Konzertkasse in der Elbphilharmonie
Platz der Deutschen Einheit, 20457 Hamburg
täglich 11–20 Uhr, feiertags geschlossen

Konzertkasse im Brahms Kontor
gegenüber der Laeishalle,
im Erdgeschoss, Eingang links
Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Ticket-Hotline 040 357 666 66
täglich 10–20 Uhr, feiertags 15–20 Uhr



VERANSTALTUNGEN & TICKETS

Die vollständige und aktuelle Konzertübersicht von Elbphilharmonie und Laeishalle mit Buchungsmöglichkeit

bzw. Information zum Vorverkaufsbeginn der einzelnen Veranstaltungen finden Sie immer tagesaktuell unter www.elbphilharmonie.de/programm. Bitte beachten Sie: Vorverkaufswege und -termine variieren je nach Veranstalter, bei jedem Konzerteintrag ist der Veranstalter am Ende der Detailinformationen angegeben.

VORVERKAUF FÜR DIE SAISON 2022/23

Einzelkarten ab 8. Juni

Für einen Großteil der Konzerte in Elbphilharmonie und Laeishalle beginnt der Einzelkartenvorverkauf am Mittwoch, den 8. Juni 2022 – ab 10 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab 12 Uhr online auf www.elbphilharmonie.de. Einzelne Veranstaltungen, insbesondere Konzerte im Rahmen von Festivals, gehen erst im Laufe der Saison in den Verkauf.

Abonnements ab 17. Mai

Über 50 verschiedene Abo-Reihen mit einem Preisvorteil von mindestens 20% im Vergleich zum Einzelkartenverkauf – die meisten Abos sind ab Dienstag, den 17. Mai 2022 erhältlich. Eine Übersicht aller Abonnements sowie Informationen zur Buchung finden Sie ab Seite 98 sowie online unter www.elbphilharmonie.de/abo.



AKTUELLE CORONA-REGELN

Sollten Pandemie-bedingt erneut besondere Bedingungen für einen Besuch in Elbphilharmonie und Laeishalle gelten, finden Sie alle Details hierzu unter www.elbphilharmonie.de/coronavirus. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ihrem Besuch.

PERSONALISIERTE TICKETS

Um wirksam gegen unerlaubten Tickethandel vorgehen zu können und Besucher vor dem Kauf überteuerter Karten zu schützen, werden personalisierte Eintrittskarten ausgegeben. Weitere Details hierzu finden Sie unter www.elbphilharmonie.de/personalisierung.

GRUPPENBUCHUNGEN

Privatpersonen, Firmen, Verbände oder Vereine ab 11 Tickets

Anfragen für Gruppenbuchungen per E-Mail:

- HamburgMusik, NDR, Symphoniker Hamburg, Ensemble Resonanz und Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik an gruppen@elbphilharmonie.de
- Philharmonisches Staatsorchester Hamburg an gruppen@staatsoper-hamburg.de (ab 10 Tickets)
- Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette an gruppen@proarte.de
- Hanseatische Konzertdirektion GmbH an bestellung@hkdconcert.de

ERMÄSSIGUNGEN

Folgende Ermäßigungen gelten für die hauseigenen Konzerte der Elbphilharmonie (Veranstalter: HamburgMusik). Ein entsprechender Nachweis ist am Einlass vorzulegen.

- **Abonnenten**, Mitglieder des **Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeishalle e. V.** sowie Spender und Stifter der **Stiftung Elbphilharmonie** (ab Förderstufe Bronze): 10% Ermäßigung auf bis zu zwei Tickets für viele Konzerte
- Inhaber der **NDR Kultur Karte**: 10% Ermäßigung auf bis zu zwei Tickets für viele Konzerte

Junge Besucher unter 30 Jahren:

- 50% Ermäßigung
- REDticket: € 10 für die besten verfügbaren Plätze in vielen Konzerten, ab einer Woche vorher erhältlich

Menschen mit Schwerbehinderung:

15% Ermäßigung. Sofern im Ausweis ein »B« vermerkt ist, erhält die Begleitperson eine Freikarte (buchbar unter 040 357 666 66, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de und in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie).

Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger:

Tickets zum Festpreis von € 10

GUTSCHEINE

Gutscheine sind online, telefonisch unter 040 357 666 66 sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie erhältlich.



NEWSLETTER

Über alle wichtigen Neuigkeiten und Vorverkaufsstarts informiert der Elbphilharmonie Newsletter. Anmeldung unter www.elbphilharmonie.de/newsletter



PLAZA & FÜHRUNGEN



ELBPILHARMONIE PLAZA

Die öffentliche Aussichtsplattform auf 37 Metern Höhe ist über eine etwa 80 Meter lange, gebogene Rolltreppe, die sogenannte »Tube«, zu erreichen. Auf der Plaza kann die Elbphilharmonie außen komplett umrundet werden, was einen spektakulären Rundumblick über Hafen, Elbe und Stadt eröffnet. Im Inneren befinden sich die Aufgänge zu den beiden Konzertsälen, der Elbphilharmonie Shop, die Lobby des Westin-Hotels und das Takeout-Café »Deck & Deli«. Der interaktive »Smart Table« gibt spannende Einblicke in das Gebäude und sein Konzertprogramm. Die Plaza ist täglich geöffnet.

Der Zugang wird über **Plaza-Tickets** geregelt, die für ein festes Einlass-Zeitfenster gelten. Diese sind bei einem Spontanbesuch nach Verfügbarkeit im Elbphilharmonie Besucherzentrum (Am Kaiserkai 62, schräg gegenüber der Elbphilharmonie) und am Infopoint im Eingangsbereich des Konzerthauses erhältlich. Wer seinen Besuch im Voraus planen möchte, kann hierfür Plaza-Tickets unter www.elbphilharmonie.de und im Elbphilharmonie Besucherzentrum buchen. Konzerttickets für den Großen und den Kleinen Saal berechtigen zum Besuch der Plaza bereits ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Informationen unter www.elbphilharmonie.de/plaza



ELBPILHARMONIE-FÜHRUNGEN

Hamburgs kulturelles Wahrzeichen bietet neben herausragender Musik auch faszinierende architektonische Ein- und Ausblicke. Ob bei der Plazaführung über die Aussichtsplattform des Konzerthauses oder einer Führung in den Konzertbereich: Es gibt jede Menge zu entdecken. Neben der klassischen Konzerthausführung gibt es auch Touren, die speziell den Fokus Architektur, Musik oder die Orgel im Großen Saal beleuchten. Die Führungen richten sich an Einzelpersonen oder geschlossene Gruppen und können in mehreren Sprachen gebucht werden. Barrierefreie Touren sind ebenso erhältlich.

Verfügbare Termine, weitere Details, Buchung sowie wichtige Hinweise zu Treffpunkt und Ablauf unter www.elbphilharmonie.de/fuehrungen



GASTRONOMIE, HOTEL, SHOP

GASTRONOMIE

Störtebeker Elbphilharmonie

Das vielfältige Angebot reicht vom kleinen Snack auf der Plaza über Bier-Tastings vor Hamburger Hafenpanorama bis zum Drei-Gänge-Menü im Restaurant vor dem Konzertbesuch.

täglich geöffnet, erreichbar über die Tube

Reservierung:
info@stoertebeker-eph.com
 oder 040 605 338 10

www.stoertebeker-eph.com



HOTEL

The Westin Hamburg

Im oberen Gebäudeteil der Elbphilharmonie liegen die 244 Zimmer und Suiten des Westin-Hotels, das auch über einen großzügigen Wellness- und einen modernen Veranstaltungsbereich verfügt. Die Lobby sowie die gastronomischen Bereiche des Hotels (Restaurant »Fang & Feld« und »BLICK Bar«) sind vom Elbphilharmonie Vorplatz aus über den Hoteleingang sowie über die Plaza zugänglich.

Information und Reservierung:
info.westinhamburg@westin.com
 oder 040 8000 100

www.westinhamburg.com



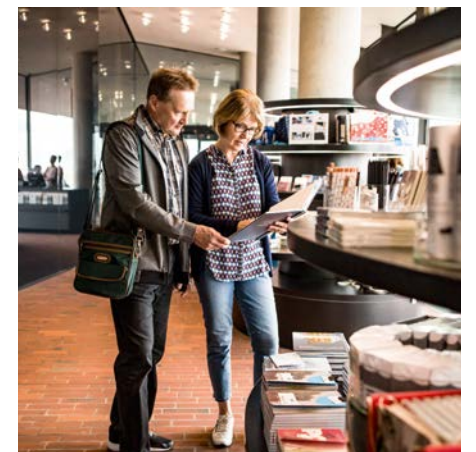
SHOP

Elbphilharmonie Shop

Eine große Auswahl an exklusiven Produkten und Souvenirs zu den Themenwelten Elbphilharmonie, Musik und Hamburg laden im Shop auf der Plaza zum Stöbern ein. Ob besonderes Reiseandeken oder kleines Geschenk: Hier wird jeder fündig.

täglich geöffnet

www.elbphilharmonie.de/plaza



HINWEISE FÜR ELBPHILHARMONIE-BESUCHER



ANFAHRT

Adresse der Elbphilharmonie:
Platz der Deutschen Einheit,
20457 Hamburg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U3: Baumwall (Elbphilharmonie)
Bus 2, 111: Am Kaiserkai (Elbphilharmonie)
U4: Überseequartier
Bus 111: Am Kaiserkai (Elbphilharmonie)
Bus 6: Auf dem Sande (Speicherstadt)
Fährlinie 72: Anleger Elbphilharmonie

Konzertkarten für die Elbphilharmonie gelten am Veranstaltungstag als Tickets für die Hin- und Rückfahrt in den HVV-Ringen A-F.



Parken

Parkhaus in der Elbphilharmonie:
435 Stellplätze, durchgehend geöffnet
Pauschalpreis bei Online-Vorbuchung:

€ 10 für 4 Stunden
(jede weitere angefangene Stunde: € 5)
€ 35 für 24 Stunden
prebooking.apcoa.de

RUND UMS KONZERT

Informiert ins Konzert

Ein Blick auf www.elbphilharmonie.de lohnt sich: Dort ist vermerkt, wenn für ein Konzert eine Einführung vor Ort oder in digitaler Form angeboten wird, und Sie finden in vielen Fällen bereits vorab das Abendprogramm als PDF zum Download.

Das richtige Timing

Planen Sie für den Weg ins Konzert genügend Zeit ein. Ein Nach- oder Wiedereinlass in die Säle kann nicht garantiert werden. Im Normalfall empfehlen wir, mindestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Haupteingang zu sein. Tickets für den Großen und den Kleinen Saal berechtigen zum Besuch der Plaza ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Die Foyers und Foyerbars öffnen 90 Minuten vor dem Konzert. Saaleinlass ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Ihr Weg zu den Sälen

Der Große und der Kleine Saal sind nur über die Plaza im 8. Obergeschoss erreichbar (Treppe und Aufzüge). Die Saaleingänge für den Großen Saal befinden sich in den Etagen 12, 13, 15 und 16, der Eingang zum Kleinen Saal ist im 10. Obergeschoss. Die Kaistudios im 2. und 3. Obergeschoss sind im Eingangsbereich des Hauses ausgeschildert und über Treppen und Aufzüge erreichbar.

Garderoben / Schließfächer

Die Garderoben für den Großen Saal befinden sich im Foyer in der 11. Etage. Im Foyer des Kleinen Saales gibt es eine zentrale Garderobe. Folgende Gegenstände müssen abgegeben werden: Stockschrme und vergleichbare sperrige Gegenstände, Damen- oder Herrenhandtaschen ab Größe DIN A3 (42 cm x 30 cm), Sportrucksäcke, -taschen und Reisegepäck.

Garderobengebühr: € 2

Im Gang rechts neben der großen Rolltreppe im Erdgeschoss / Eingangsbereich der Elbphilharmonie gibt es zusätzlich Schließfächer.



ALLGEMEINE HINWEISE

Rauchen ist im gesamten Gebäude, auch auf den Balkonen und der Plaza, verboten.

WLAN: Auf der Plaza gibt es öffentliches WLAN (MobyKlick).

Tiere dürfen, mit Ausnahme von Führ- und Assistenzhunden, nicht in die Elbphilharmonie mitgebracht werden.

Filmen und Fotografieren im Konzertsaal ist während des Konzerts untersagt. Auf der Plaza und in den Foyers sowie vor und nach Veranstaltungen im Saal sind Foto- und Filmaufnahmen für private Zwecke erlaubt, solange die Privatsphäre anderer Besucher und der störungsfreie Betriebsablauf gewahrt bleiben. Mitarbeiter dürfen nicht fotografiert werden. Eine Genehmigung für andere Zwecke ist vorab anzufordern: presse@elbphilharmonie.de

Mülleimer gibt es aufgrund strenger Brandschutzauflagen auf der Plaza nicht.

Fundsachen können beim Sicherheitspersonal auf der Plaza, im Eingangsbereich oder im Security Office an der Südostspitze der Elbphilharmonie abgegeben werden. Dort können Sie auch persönlich oder per E-Mail an fundsachen@elbphilharmonie.de nach verlorenen Gegenständen fragen.

BARRIEREFREIHEIT

Im Parkhaus Elbphilharmonie befinden sich die **Behindertenparkplätze** auf den Ebenen 4 und 5.

Die **Plaza** in der 8. Etage ist vom Eingangsbereich / EG aus mit der Fahrstuhlgruppe A zu erreichen.

Der **Große Saal** ist von der Plaza aus mit Aufzügen (Fahrstuhlgruppe C) erreichbar. Je nach Sitzplatz sind im Saal einige Treppenstufen zu bewältigen. Rollstuhlplätze im 13. und 15. OG sind barrierefrei erreichbar und telefonisch, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie buchbar.

Der **Kleine Saal** in der 10. Etage ist ebenfalls von der Plaza aus mit Aufzügen zu erreichen.

Die **Kaistudios** in der 2. Etage sowie das **Störtebeker-Restaurant** in der 6. Etage sind mit Aufzügen vom Erdgeschoss oder vom Parkhaus aus barrierefrei zugänglich (Fahrstuhlgruppe B).

Informationen für sehbehinderte Menschen

Das taktile Bodenleitsystem beginnt auf dem Vorplatz der Elbphilharmonie, führt ins Gebäude und auf jede einzelne Etage. Am Ende jedes Treppengeländers befindet sich ein Hinweis auf das aktuelle Stockwerk. Die Treppenstufen in den Foyers und im Großen Saal sind mit Markierungen versehen, die auch mit einem Blindenstock zu ertasten sind. Das Personal im Haus hilft bei Fragen gerne weiter.

Falls Sie einen Führ- oder Assistenzhund ins Konzert mitbringen, weisen Sie bei Ihrer Buchung bitte darauf hin.

Unterstützung für hörbehinderte Menschen

Der Bereich E sowie Abschnitte der Bereiche I und K im Großen Saal sind mit einer Induktionsschleife versehen. Hörgeräteträger können damit Musik und Wortbeiträge drahtlos über das eigene Hörgerät empfangen. Zusätzlich können an der Garderobe mobile Taschenempfänger ausgeliehen werden, die im gesamten Saal funktionieren.

Kleiner Saal: An der Garderobe des Kleinen Saales stehen mobile Taschenempfänger zum Verleih zur Verfügung.

An die Taschenempfänger können selbst mitgebrachte Kopfhörer oder Induktionsschlingen für Hörgeräte mit T-Spule angeschlossen werden.



KONZERTBESUCH IN DER LAEISZHALLE



Die traditionsreiche Laeiszhalle in der Hamburger Neustadt repräsentiert die Geschichte und Gegenwart der Musikstadt Hamburg und ist ein ebenso wichtiger Fixpunkt im kulturellen Leben der Stadt wie die Elbphilharmonie. Beide Häuser werden unter einer gemeinsamen Generalintendantur geführt.

ANFAHRT

Adresse der Laeiszhalle:
Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

Aktueller Hinweis: Im direkten Umfeld der Laeiszhalle befinden sich mehrere Baustellen, die die Anfahrt erschweren können. Bitte planen Sie daher ausreichend Zeit für Ihren Weg ins Konzert ein.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2: Gänsemarkt / Messehallen
U1: Stephansplatz
Bus 3, X35, 112: Johannes-Brahms-Platz
Bus X3: U Gänsemarkt (Valentinskamp)
Bus 4, 5, 109: Stephansplatz

Konzertkarten für die Laeiszhalle gelten am Veranstaltungstag als Tickets für die Hin- und Rückfahrt in den HVV-Ringen A–F.

Parken

Parkhaus Gänsemarkt:
Dammthorwall / Welckerstraße
je angefangene Stunde: € 4,50
Nachtstarif (18–6 Uhr): maximal € 11

Eingänge

Großer Saal / Brahms-Foyer:
Johannes-Brahms-Platz
Kleiner Saal: Gorch-Fock-Wall
Studio E: Dammthorwall 46 (Künstlereingang)

RUND UMS KONZERT

Informiert ins Konzert

Auf www.elbphilharmonie.de finden Sie einen Hinweis, wenn vor dem Konzert eine Konzerteinführung angeboten wird, sowie meist bereits vorab das Abendprogramm als PDF zum Download.

Das richtige Timing

Bitte erscheinen Sie rechtzeitig vor Konzertbeginn. Ein Nach- oder Wiedereinlass in die Säle kann nicht garantiert werden. Die Foyers des Großen Saales werden 90 Minuten, das des Kleinen Saales 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Saaleinlass ist jeweils 30 Minuten vorher.

Die Konzertgastronomie öffnet zusammen mit den Foyers.
Reservierung: laeiszhalle@konzertgastronomie-elbphilharmonie.de



ALLGEMEINE HINWEISE

Rauchen ist im gesamten Gebäude verboten.

WLAN: In der Laeiszhalle gibt es öffentliches WLAN (MobyKlick).

Tiere dürfen, mit Ausnahme von Führ- und Assistenzhunden, nicht in die Laeiszhalle mitgebracht werden.

Filmen und Fotografieren im Konzertsaal ist während des Konzerts untersagt. Vor und nach Veranstaltungen im Saal sind Foto- und Filmaufnahmen für private Zwecke erlaubt, solange die Privatsphäre anderer Besucher und der störungsfreie Betriebsablauf gewahrt bleiben. Mitarbeiter dürfen nicht fotografiert werden. Eine Genehmigung für andere Zwecke ist vorab anzufordern: presse@elbphilharmonie.de

Fundsachen können beim Bühnenpfortner am Künstlereingang (Dammthorwall 46) abgegeben werden. Dort können Sie auch nach verlorenen Gegenständen fragen.

BARRIEREFREIHEIT

Am Eingang Gorch-Fock-Wall stehen drei, direkt vor dem Künstlereingang, am Dragonerstell, sechs **Behindertenparkplätze** zur Verfügung.

Barrierefreie Eingänge

Großer Saal / Brahms-Foyer: Gorch-Fock-Wall
Das Brahms-Foyer ist nur mit Rollstühlen zum Falten oder unter 72 cm Breite zugänglich.

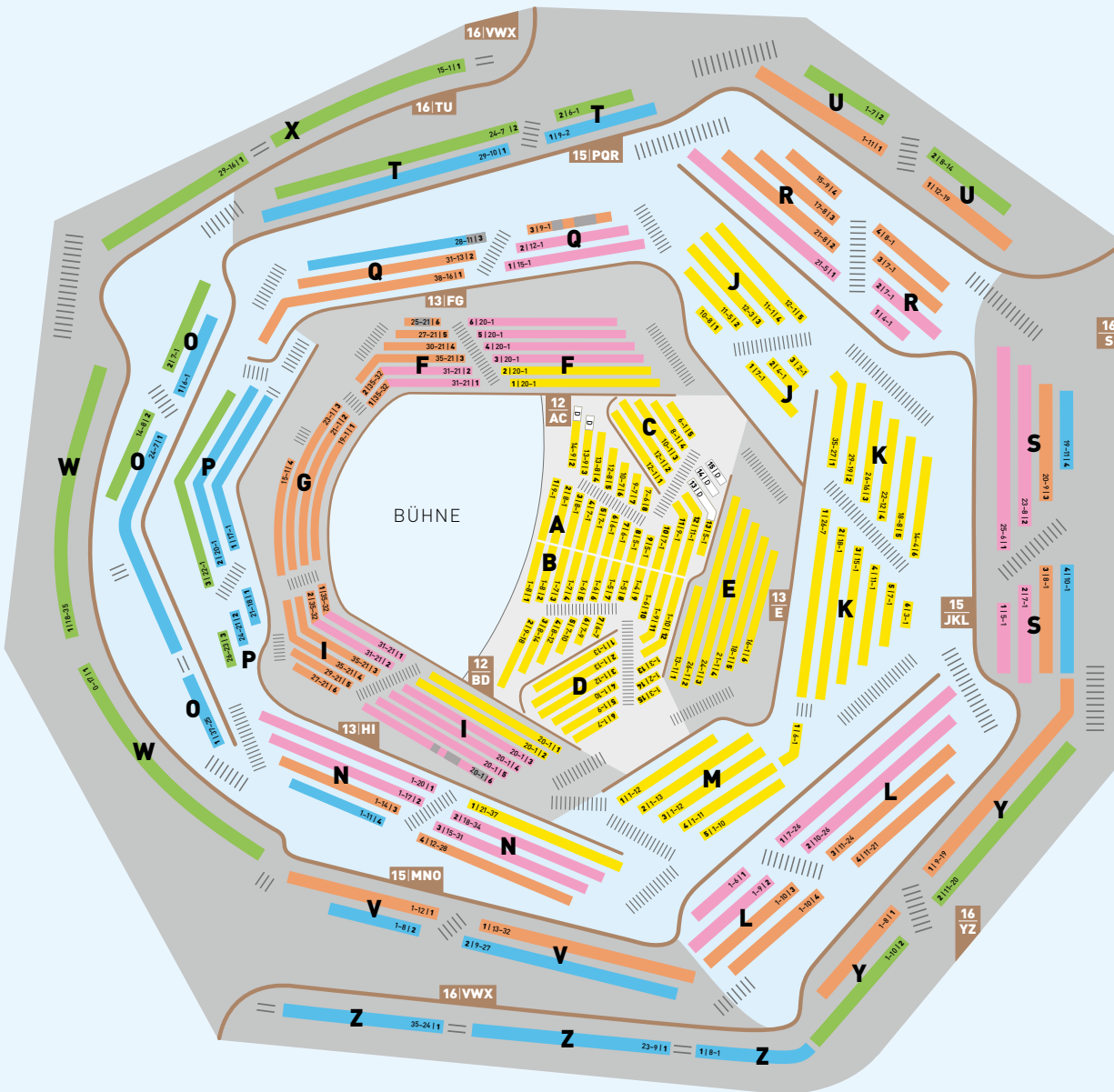
Kleiner Saal / Studio E:

Dammthorwall 46 (Künstlereingang)

Der Kleine Saal ist nur mit Rollstühlen zum Falten oder unter 68 cm Breite zugänglich.

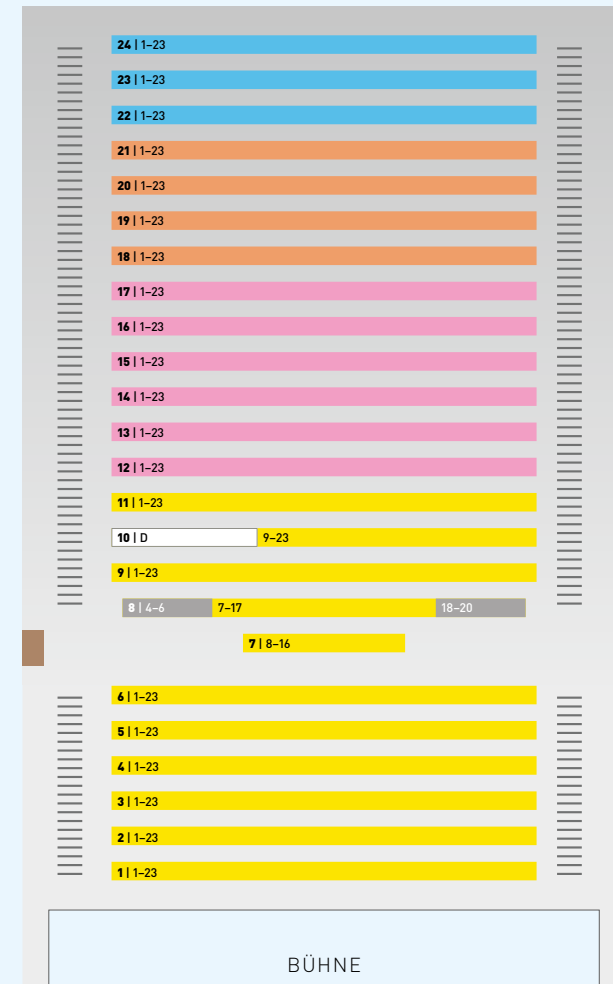
Rollstuhlplätze sind telefonisch, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie buchbar. Bitte beachten Sie, dass in der Laeiszhalle keine Leihrollstühle zur Verfügung stehen.





GROSSER SAAL

- | | | | | |
|----------|---|---------------------------------|---|------------------|
| Etage 12 | ■ | Saaleingang für Etage Bereich | ■ | Preiskategorie 1 |
| Etage 13 | ■ | 12 AC | ■ | Preiskategorie 2 |
| Etage 15 | ■ | Reihe Sitzplätze | ■ | Preiskategorie 3 |
| Etage 16 | ■ | 3 1-20 | ■ | Preiskategorie 4 |
| | | ■ Rollstuhlfahrerflächen | ■ | Preiskategorie 5 |
| | | D Dienst- und Direktionsplätze | | |



KLEINER SAAL

- | | | | | |
|--------------------------------|---|--------|---|------------------|
| Parkett | ■ | Empore | ■ | Preiskategorie 1 |
| Zugang | ■ | | ■ | Preiskategorie 2 |
| Reihe Sitzplätze | ■ | | ■ | Preiskategorie 3 |
| 3 1-20 | | | ■ | Preiskategorie 4 |
| ■ Rollstuhlfahrerflächen | | | | |
| D Dienst- und Direktionsplätze | | | | |

TEAM

GENERALINTENDANT

Christoph Lieben-Seutter

Persönliche Referentin des Generalintendanten

Elena Wätjen

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

Jochen Margedant

Persönliche Referentin des Kfm. Geschäftsführers

Gilda Fernández-Wiencken

KÜNSTLERISCHER BETRIEB

Barbara Lebitsch (Künstlerische Betriebsdirektorin)

Vincent Dahm (Assistent der Künstl. Betriebsdirektorin)

Künstlerische Planung

Cathy Wilkinson (Stellv. Leitung Künstlerische Planung), Maria Busch, Cathérine Dörücü, Iris Knack, Andrea Meyer-Borghardt, Sabina Oroshi, Ann-Paulin Steigerwald, Julia Waibel

EDUCATION

Anke Fischer (Leitung)

Konzeption & Planung

Esther Anne Adrian (Stellv. Leitung Education), Charlotte Beinhauer, Ilka Berger, Marie Di Bernardo, Bettina Fellingner, Ramona Furtwängler, Lydia Haring, Lutz Köller, Mutsumi Kobayashi, Anne Kussmaul, Andrea Schmolke-Reiner, Franziska Stolz

Instrumentenwelt

Benjamin Holzapfel (Teamleitung), Linda Suritsch, Sara Devi Bültmeier, Jonas Danielowski, Marte Theresa Darmstadt, Tobias Hertlein, Christine Kristmann, Anne Meyer zu Bergsten, Martin Renner, Terhi Paulina Romu, Pawel Wieleba, Annegret Winkler

DEVELOPMENT

Nataly Bombeck (Leitung)

Emma Atzenroth, Sakia Axt, Susanne Meyer-Wirth

MARKETING & KOMMUNIKATION

Melanie Kämpermann (Leitung)

Katharina Allmüller (Stellv. Leitung)

Digital / Live Content

Désirée Verheyen, Andrea Schneider, Julian Conrad, Pauline Hahn, Anastasia Päßler, Timo Rust, Claire Bösenberg

Dramaturgie / Text / Moderation

Tom R. Schulz

Media Relations

Martin Andris (Pressesprecher), Jan Reuter

Redaktion

Clemens Matuschek (Teamleitung), Simon Chlosta, Laura Etspüler, François Kremer, Julika von Werder, Janna Berit Heider, Nina van Ryn, Juliane Weigel-Krämer

Werbung / CRM

Britta Voß, Nicolai Spieß, Gillian Maggoutas, Lena Meyer, Theresa Schulte

BETRIEB & PRODUKTION

Nils Hansen (Betriebsdirektor)

Nils Stahl (Stellv. Betriebsdirektor)

Piet Haase (Assistent des Betriebsdirektors)

Disposition & Vermietung

Anja Böhler, Susanne Dawid-Duwe, Claudia Nethge, Sascha Witomski

Produktionsleitung

Denise Ahrendt, Julia Anna Ruth Brawand, Nadin Hanzig, Patrick Kotzur, Stephan Pöter, Florian Richard, Alan Schuler, Katarzyna Wachowiak

Quality Management & Empfang Elbphilharmonie

Anne-Kathrin Wudtke (Leitung), Jörn Fischer, Nadine Peix, Ralf Grobe, Anissa Hohsdorf, Franziska Köhn, Birgit Ponader, Martin Töpfer, Sina Uttke, Anja Wegener

Betrieb Laeiszhalle

Alexander Nowak (Leitung), Sara Janina Lengowski

Teamkleidung

Alesya Dachs

KONZERTVERTRIEB & -VERKAUF

Thomas E. W. Harden (Leitung)

Ticketbuchhaltung

Petra Hülsmann, Aysel Kaman

Konzertkassen

Julia Link (Leitung), Anke Gauter (Stellv. Leitung), Oliver Steins, Ulrike Reimers, Karen Beckmann, Tim Donsbach, Kaia Hansen, Ines Heinkel, Christian Henkenberens, Sophia Kunze, Corinna Lenz, Patricia Mohr, Jasmin Nauber, Peter Neurath, Jörg Peine, Madita Robertson, Andrea Schill, Sabrina Sötje, Constanze Teichert, Nico Torpus, Jens Völker, Amelie Weißhuhn, Sabine Wippermann, Michael Zolondek

Veranstalterservice

Madeleine Klebba (Teamleitung), Kristina Eickhoff, Torben Koch, Eyck Frederic Kuckuk, Lara Aline Kröger, Manuel Ramos Fortes, Deike Marie Roeder, Sebastian Wenzel

BESUCHERSERVICE

Moritz Kästner (Leitung)

Elbphilharmonie Hausführungen

Phyllis von Klass (Leitung) Elisabeth Glombiak, Aida Hollje, Beate Everling-Rex, Dorothee Gauer-Schimert, Brigitta Graf, Tomas Kaiser, Sabine Kindler, Katharina Mader, Yolanda Schröder

Plaza Management & Shop

Jennifer Berner, Claudia Bogo, Ann-Christin Lessinger, Melina Mügge, Jessica Suhr

CONCIERGE & CRM

Rebekka Prill (Leitung), Kristina Kuckuk

PERSONAL- & RECHNUNGSWESEN

Birgit Horn (Leitung)

Finanz- & Rechnungswesen

Carola Bluck (Stellv. Leitung Rechnungswesen), Berit Harksen, Sabrina Jähner, Noriko Kashiwagi, Gabriele Schöne, Levin Schütte, Micha Sill

Personal

Sandra Asche, Nicole Sybille Boeck, Stefan Gelder, Tina Sabine Kunert, Michael Schwalbe

RECHT & LIZENZEN

Wiebke Walther, Johanna Watzlawik, Ulrike Dinse

TECHNIK

Dennis Just (Technische Leitung)

Technische Produktionsleitung

Mike Neumann (Stellv. Technische Leitung), Matthias Baumgartner, Lars Bölcker, Timo Dumke, Carla Frisch, Tobias Giese, André Nimz

Technische Disposition

Katharina Widiger

Technische Systeme

Jonathan Hammoor, Mara Schliemann

Technischer Service & Logistik

Cornelia Buder, Ken Logemann

Veranstaltungstechnik Elbphilharmonie

Gerrit Beutler, Joshua Bubolz, Jonas Eckstein, Robin Fischer, Tim Fricke, Florian Geitel, Lisa Henninger, Steffen Henninger, Ruben Hermes, Raphael Herrmann, Nico Sebastian Hertzner, Jakob Holfert, Katrin Irretier, Holger Kress, Antje Kunz, Andreas Larsmeyer, Svea Maschmann, Maik Merkel, Stephan Meyer, Roscha Naleppa, Maik Petko, Sebastian Schmidt, Tim Schneider, Thomas Šebešćen, Daniel Vetter, Michael Vögler

Technik Laeiszhalle

Ralf Langenhahn (Teamleitung), Lars Brock, Robert Gebhardt, Benjamin Klein, Jan Ohm, Tjaco Vaatstra, Erik Wilmsmeier

Property Management

Rico Loschwitz, Denise Pauper

DIGITALE PROZESSE

Carsten Blüm (Leitung)

Nils Baule, Sascha Eden, Andreas Jabusch, Alexander Johna

IT

Robert Siller (Leitung)

Netzwerkadministration

Jonas Hornschuh (Teamleitung), Ingo Främb, Farshid Harighi, Gabriel Maslanka, Lars Schneider

Support

Richard Kremer, Rafael Ledwolorz

UNSERE PARTNER

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

sind Mitglieder der



Freie und Hansestadt Hamburg



Albertinen Haus Hamburg

Backstage Jugendclub des Deutschen Schauspielhauses

Barmbek°Basch e.V.

Begegnungsstätte Bergstedt e.V.

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Schule und Berufsbildung

Bürgerhaus Bornheide

C. Bechstein Centrum

Das Rauhe Haus

Eidelstedter Kulturcontainer

ella Kulturhaus Langenhorn

Erlenbusch

F&W Service Wohnen für Senioren Groß Borstel / Altona

Freizeitzentrum Schnelsen e.V.

Fundus-Theater

Generalkonsulat der Republik Indonesien

Hamburger Konservatorium

Hartwig Hesse Stiftung

HausDrei Stadtteilkulturzentrum

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Honigfabrik-Kommunikationszentrum

Wilhelmsburg e.V.

Interessengemeinschaft um den Lentersweg e.V.

KIKU Kinderkulturhaus

KinderKinder e.V.

KörperHaus

Körper-Stiftung

KulturA – Kulturzentrum Neu Allermöhe

Kulturhaus Süderelbe e.V.

Kulturladen St. Georg

Kulturschloss Wandsbek

Kulturwerkstatt Harburg

LAG Landesarbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendkultur e.V.

Modular Synthesizer Ensemble

Netzwerk Junge Ohren

RockCity Hamburg e.V.

Sasel-Haus e.V.

Seniorenzentrum Nordlandweg

Staatliche Jugendmusikschule

Stadtkultur Hamburg e.V.

Stadtteilinitiative Hamm – Kulturladen

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg

Superbooth Berlin GmbH

TUSCH Hamburg

Westibül

Zinnschmelze

IMPRESSUM

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH
Platz der Deutschen Einheit 4, 20457 Hamburg

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter (Generaldirektor)
Jochen Margedant

Pressekontakt

Dr. Martin Andris, Jan Reuter
E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Lena Meyer, Katharina Allmüller, Maria Busch,
Clemens Matuschek, Britta Voß, Cathy Wilkinson

Fotoredaktion

Mehmet Alatur, Lena Meyer

Autoren

Dr. Martin Andris, Laura Etspüler, François Kremer,
Clemens Matuschek, Tom R. Schulz, Stephan Schwarz-Peters

Mitarbeit

Emma Atzenroth, Simon Chlosta, Cathérine Dörücü, Bettina Fellingner,
Barbara Lebitsch, Timo Rust, Désirée Verheyen, Elena Wätjen

Konzept und Gestaltung

breeder design, Mehmet Alatur

Druck

Druckerei Siepmann GmbH, Hamburg
Redaktionsschluss: 30.3.2022

Änderungen vorbehalten

Dieses Jahrbuch wurde klimaneutral auf Papier
aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

FOTONACHWEIS

COVER (Thies Rätzke); Foyer Laeiszhalle (S. 2, Thies Rätzke), Plaza (S. 6, Thies Rätzke); Brosda (S. 7, Hernandez); Lieben-Seutter (S. 8, Thomas Leidig)

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS Großer Saal (S. 11, Thies Rätzke); Kanneh-Mason (S. 12, Jake Turney); Sons of Kemet (S. 13, Udoma Janssen); Edusei (S. 13, Marco Borggreve); Blue (S. 14, Billy Diaz); Welser-Möst (S. 14, Julia Wesely); Rihm (S. 15, IMAGO/Gustavo Alabiso); Salonen (S. 16, Daniel Dittus); Wang (S. 17, Julia Wesely); Apkalna (S. 17, Aiga Redmane); Scott (S. 18, unbezeichnet); Croker (S. 19, Obidigbo Nzeribe); Avital (S. 20, Christoph Köstlin/DG); Larcher (S. 21, Richard Haughton); Lisiecki (S. 22, Stefano Galuzzi); Jävi (S. 23, Kaupo Kikkas); Derwische (S. 24, Marjon Broeks); Qamoum (S. 25, Fatima Habouz); Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble (S. 26, Maxim Schulz); Pichon (S. 27, Piergab); Elbphilharmonie Visions (S. 28, Giraffentoast); Gilbert (S. 29, Peter Hundert); Ensemble Modern (S. 29, Wonge Bergmann); Kidjo (S. 30, Fabrice Mabillot); Gnahoré (S. 31, Jean Goun); Maalouf (S. 31, Dennis Rouvre); Lura (S. 31, Gonçalo Claro); Cissoko (S. 31, unbezeichnet); Hannigan (S. 32, Marco Borggreve); Currentzis (S. 33, Peter Hundert); IMFH (S. 34, BiR Fotos/breeder design); Nagano (S. 35, Felix Broede); Staatskapelle Dresden (S. 37, Matthias Creutziger); NDR Elbphilharmonie Orchester (S. 39, Daniel Dittus); Ensemble Resonanz (S. 40, Peter Hundert); Nagano (S. 41, Claudia Höhne); Symphoniker Hamburg (S. 42, J. Konrad Schmidt); Chan (S. 43, Rahi Rezvani); Grigorian (S. 43, Algirdas Bakas); Kožená (S. 45, Julia Wesely); Bartoli (S. 45, Kristian Schuller/Decca); Ictus (S. 47, Christophe Urbain); Poppe (S. 47, Ricordi/Harald Hoffmann); La Cetra Barockorchester Basel (S. 48, Martin Chiang); L'AcHéron (S. 49, Eric Larrayadiou); Orliński (S. 49, Jiyang Chen); Said (S. 50, Josef Fischhaller/Warner Classics); Villazón, de Maistre (S. 51, Julien Benhamou); Damrau (S. 51, Jiyang Chen); Rana (S. 52, Simon Fowler); Andsnes (S. 52, Helge Hansen/Sony Music Entertainment); Uchida (S. 52, Geoffroy Schied); Youn (S. 53, Irène Zandell); Pahud (S. 54, Josef Fischhaller); Orlovsky (S. 54, Felix Broede); Cuarteto Casals (S. 54, David Ruano); Quatuor Modigliani (S. 55, Jérôme Bonnet); Apkalna (S. 57, Aiga Redmane); Kujala (S. 57, Maarit Kyöharju); Immanuel Wilkins Quartet (S. 58, Rog Walker); Kantorow (S. 58, Sasha Gusov); Aris Quartett (S. 59, Sophie Wolter); Newby (S. 59, unbezeichnet); Daunoraite (S. 59, unbezeichnet); Blade, Mehldau, Redman, McBride (S. 60, Michael Wilson); Blanchard (S. 61, Cedric Angeles); Sömi (S. 62, Chris Schwagga); National Gugak Center Seoul (S. 63, unbezeichnet); Guacáyo (S. 64, Rebekka Müller); Blind Date (S. 64, shutterstock/isaravut); Frahm (S. 65, Daniel Dittus); Stadtlid (S. 66, Claudia Höhne); Datta (S. 67, Daniel Dittus); Podcast-Aufnahme (S. 68, Sophie Wolter); Streaming (S. 68, Daniel Dittus)

KINDER & FAMILIE Elbphilharmonie Orgel (S. 69, Thies Rätzke), Familientag (S. 70, Claudia Höhne); Elfi-Babykonzert (S. 71, Claudia Höhne); Future Beats (S. 71, David Beecroft); Sonne, Mond und Streicher (S. 72, Peter Hundert); Fünf gewinnt! (S. 72, Claudia Höhne); Rune Thorsteinsson Patchwork (S. 73, unbezeichnet); Circling Realities (S. 73, Moritz Küstner); Workshops (S. 74f., alle Claudia Höhne); Familientag (S. 76, Sophie Wolter); BeatObsession (S. 77, Claudia Höhne); Schule & Kita (S. 78, Claudia Höhne)

MITMACH-ENSEMBLE Kaustudio (S. 79, Thies Rätzke); Mitmach-Ensembles (S. 80f., alle Claudia Höhne); Lange Nacht des Singens (S. 82, Claudia Höhne)

ENGAGEMENT Elbphilharmonie Dach (S. 83, Thies Rätzke), Orchestra of the Age of Enlightenment, Rattle (S. 84, Daniel Dittus); Sky-Lounge (S. 87, Thies Rätzke); Elbphilharmonie (S. 94, Thies Rätzke)

ABONNEMENTS Elbphilharmonie Großer Saal (S. 96, Thies Rätzke); Gabetta (S. 99, Julia Wesely); Gražinytė-Tyla (S. 101, Andreas Hechenberger); Mäkelä (S. 101, Marco Borggreve); Batiashvili (S. 101, Chris Singer); Savall (S. 103, Daniel Dittus); Kidjo (S. 103, Fabrice Mabillot); Hannigan (S. 103, Marco Borggreve); Hampson (S. 104, Jiyang Chen); Grubinger (S. 104, Simon Pauly); Rattle (S. 105, Mark Allan); Gilbert (S. 106, Peter Hundert); NDR Elbphilharmonie Orchester (S. 109, Daniel Dittus); Nagano (S. 110, Claudia Höhne); Mallwitz (S. 111, Nikolaj Lund); Wegener (S. 111, Simon-David Tschan); Cambreling (S. 112, J. Konrad Schmidt); Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen (S. 115, Julia Baier); Jävi (S. 115, Kaupo Kikkas); Ensemble Resonanz (S. 116, Tobias Schult); Lisiecki (S. 117, Dorn Music); Mutter (S. 117, The Japan Art Association); Peretyatko (S. 119, Anastasia Radion); Ensemble Correspondances (S. 120, Josep Molina); Piemontesi (S. 122, Marco Borggreve); Quatuor Ébène (S. 123, Julien Mignot); Belcea Quartet (S. 126, Daniel Dittus); Ravi Coltrane (S. 128, Deborah Feingold); Courvoisier (S. 129, Veronique Hoegger); NDour (S. 129, Youri Lenquette); Indonesian National Orchestra (S. 130, unbezeichnet); Cellohelden (S. 131, Sjoerd Derine)

SERVICE Foyer Großer Saal (S. 132, Thies Rätzke); Konzertkasse (S. 134, Claudia Höhne); Tickets (S. 135, Julian Conrad); Plaza (S. 136, Thies Rätzke); Führungen (S. 136, Sophie Wolter); Störtebeker (S. 137, Störtebeker); Westin (S. 137, Matteo Barrol); Elbphilharmonie Shop (S. 137, Sophie Wolter); Parkhaus (S. 138, Thies Rätzke); Elbphilharmonie (S. 139, Thies Rätzke); Laeiszhalle (S. 140, Thies Rätzke); Le Concert des Nations, Savall (S. 141, Daniel Dittus)

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE